Beste Deutsche Zeitung für Anzeigen.

Abendpost

Gelesenste Deutsche Zeitung des Westens.

1 Cent. Chicago, Donnerstag, den 27. August 1903.—5 Uhr-Ausgabe. 15. Jahrgang. — No. 203

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der "Associated Press.")

Inland.

Die dritte Wettfahrt.

Reliance gleich im Anfang voran.

New York, 27. Aug. Um 11:02 heute Vormittag begann bei mäßigem Winde die dritte Wettfahrt zwischen dem amerikanischen Schnellsegler Reliance und dem englischen Shamrock III. Nach zwanzig Minuten war die Reliance schon eine halbe Meile voran und um 12 Uhr eine volle Meile.

Eintritt der Ebbe und allmählich schwächer werdender Wind lassen es um 3 Uhr als fraglich erscheinen, ob die „Reliance" das Ziel erreichen wird. Sie ist der „Shamrock" um anderthalb Meilen voraus.

Tolstois unterdrückte Flugschrift.

New York, 27. Aug. Leo Tolstoi's in Deutschland unterdrückte Flugschrift „Du sollst nicht tödten", ist hier eingetroffen. In derselben erklärt er, Könige und Kaiser sollten sich wundern, daß so wenige Königsmorde vorfallen angesichts des allgemeinen und beständigen Beispiels der Begehung von Mordthaten, welches sie selbst ihren Völkern setzen. Ihre ganze Thätigkeit beruhe in der Leitung und in der Vorbereitung von Mordthaten, denn was sei sonst der Zweck stehender Heere. „Wie muß es in dem Kopf eines Wilhelm von Deutschland aussehen, eines Mannes mit beschränktem Geist, geringer Erziehung und sehr viel Ehrgeiz, dessen Ideale die eines Junkers sind, wenn jede einfältige oder blödsinnige Bemerkung mit begeistertem Hoch aufgenommen und von der Presse der ganzen Welt als etwas sehr Wichtiges behandelt wird. Er sagt, die Soldaten müßten vorbereitet sein, ihren eigenen Vater auf Befehl zu tödten. Die Antwort ist Hurrah! Er sagt, die Bibel müsse mit eiserner Fraust eingeführt werden, und wieder hören wir „Hurrah!" Er sagt, das Heer dürfe in China keine Gefangenen machen, sondern Alle tödten. und er wird nicht in ein Irrenhaus gesteckt, sondern man schreit Hurrah! und dampft zur Ausführung der Befehle nach China ab," heißt es in der Flugschrift, die dann den Zaren in gleicher Weise kritisirt und zu dem Schluß kommt, daß die Selbstsucht und die Dummheit der Völker, welche Ehre und Freiheit um unbedeutender materieller Vortheile willen preisgegeben, an den gegenwärtigen wirthschaftlichen Verhältnissen Schuld seien, deren Erzeugniß die Monarchen und die stehenden Heere sind. Tolstoi empfiehlt, den Herrschern klar zu machen, daß sie Mörder und daß ihre Pflichten ganz andere sind, als stehende Heere zu erhalten und zum Kriege zu rüsten.

Gerettet.

New York, 27. Aug. Zollhausverwalter Stranahan nahm auf dem Zollkutter „Gresham" gestern Abend die bereits aufgegebene Jagd nach dem französischen Schiff „Gontaut" wieder auf, nachdem ihm ein Lootse berichtet hatte, daß ein Junge auf dem Schiff eingesperrt sei und behaupte, er sei entführt worden, und überholte dasselbe heute früh. Leutnant Hotzschamer bestieg, den Revolver in der Hand, das Schiff und fand den Jungen. Er brachte ihn nach dem Kutter, nachdem die Schiffspapiere des Kapitäns ergeben hatten, daß der Junge nicht geheuert war. Der Junge heißt Hugh Thompson und ist 16 Jahre alt. Er behauptet, er habe geglaubt, auf einen Küsten- und nicht auf einen Orientfahrer zu kommen. Der Kapitän hatte einem Kostwirth für den Jungen $36 Kommission bezahlt.

Hochwassergefahr.

Omaha, Nebr., 27. Aug. Ueberall im Westen, bis in die höheren Regionen der Gebirgskette an der Pazifitküste hat es in den letzten zwei Tagen furchtbar geregnet. Von allen Seiten treffen Berichte über großen Schaden an Feldfrüchten, Bahn- und Telegraphenanlagen und Gebäuden ein. In Liberty, Nebr., fielen innerhalb 24 Stunden n e u n Zoll Regen, eine kaum glaubliche Menge.

Kansas City, Mo., 27. Aug. Die Flüsse in Kansas steigen infolge schweren Regenfalls. Der „Kaw" stieg letzte Nacht bei Lawrence um vier Fuß und der Blue steht bei Manhattan fast so hoch wie im Juni während des Hochwassers. Unweit Stockdale hat derselbe die Dämme durchbrochen und ergießt sich über die Felder in den Kaw. Viele Farmen sind überschwemmt.

Kansas City, 27. Aug. Der Kaw wird fünf bis sieben Fuß in den nächsten 48 Sunden steigen, und der Missouri ebenso viel. Eine neue Ueberschwemmung der tiefer gelegenen Stadttheile ist zu erwarten.

Reisegefahren.

Pittsburg, 27. Aug. Ein unlenkbar gewordener Frachtzug der Pittsburg & Western-Bahn krachte bei Wildwood, Pa., heute früh in die Seite eines, auf eine Weiche fahrenden Sonderzuges, aus Schlafwagen bestehend, in welchem die Angestellten des Barnum-Bailey'schen Zirkus reisten. Die vierzig Insassen des Wagens wurden aus den Betten geschleudert, entkamen aber zumeist fast unverletzt. Der Wagen wurde zertrümmert.

Leset die „Sonntagpost".

Die Finanzgesetzgebung.

Die Führer der Republikaner sollen einig sein.

Providence, R. J., 27. Aug. Senator Aldrich, welcher dem Senats-Unterausschuß für Finanzangelegenheiten angehört, sagte heute, daß er befriedigende Nachrichten über Einmüthigkeit in den Ansichten republikanischer Führer in beiden Häusern des Kongresses mit Bezug auf die Nothwendigkeit finanzieller Gesetzgebung in der bevorstehenden Kongreßsitzung empfangen habe.

Oyster Bay, L. J., 27. Aug. Präsident Roosevelt besprach heute mit Kongreßmitglied Fowler und anderen Besuchern seine Pläne über die neue Finanzgesetzgebung. Fowler ist der Verfasser einer nach ihm benannten Währungsvorlage, welche im letzten Kongreß eingereicht wurde.

Vom Kriegsspiel.

Portland, Me., 27. Aug. Heute früh fand wieder eine Schlacht zwischen Flotte und Landtruppen statt. Eine Landung der ersteren wurde verhindert.

Bei dem alten Fort George, wo die einquartierten Mannschaften nicht im Dienst waren, gelang es 100 Seesoldaten zu landen, doch war jener Punkt nicht im Vertheidigungsplan.

Nach Chicagoer Vorbild.

Joliet, Jll., 27. Aug. Heute ist hier eine Ordinanz in Kraft getreten, durch welche die Bahngesellschaften gezwungen werden, ihre Geleise höher zu legen. Auf Zuwiderhandlung steht eine Strafe von $200 den Tag. Der Bürgermeister droht, Steinmauern über alle Straßenkreuzungen der Geleise ziehen zu lassen, falls die Bahnen sich nicht fügen.

Großer Bahnbau fertig.

St. Paul, 27. Aug. Der vor zwei Jahren begonnene Bau der Verlängerung der Chicago Great Western-Bahn nach Omaha ist vollendet und innerhalb eines Monats wird auf der neuen Linie der Betrieb aufgenommen werden.

Ausland.

Eine kleine Hetze.

Berlin, 27. Aug. Nach Washingtoner Meldungen wird es als „ungewöhnlich" betrachtet, daß die deutsche Reichsregierung sich mit dem Ersuchen an das Flottenamt in Washington gewandt habe, um den in amerikanischen Gewässern kreuzenden deutschen Schulschiffen die Erlaubniß des Besuches der amerikanischen Marinewerften zu erwirken. Nach internationalem Brauch liegt in diesem Gesuch eine Anerkennung für die amerikanischen Werften. Denn diese sollen der jungen Mannschaft der deutschen Schulschiffe als Lehr- und Erziehungsobjekt dienen. So würde man auch ohne jede Frage einem in den deutschen Kriegshäfen ankernden amerikanischen Schulschiffe sofort die Erlaubniß der eingehendsten Besichtigung der deutschen Marinewerften einräumen. Anders verhält sich die Sache, wenn sich die Marineattaches um die Besichtigung der fremdländischen Werften bemühen; weiß man doch, daß derartigen Besuchen meist ganz bestimmte Zwecke zu Grunde liegen. Aber auch solchen Gesuchen kommt man aus internationaler Höflichkeit regelmäßig weitestgehend nach; die amerikanischen Marineattaches in Berlin haben alle mehrfach sämmtliche deutsche Marineanlagen in Augenschein genommen, wie dies auch bei den deutschen Attaches in Amerika der Fall war.

Die Redemptoristen vertrieben.

Paris, 27. Aug. Die Vertreibung der Redemptoristenpatres aus ihrem Kloster zu Les Sables im Vendee-Departement wurde heute früh 3 Uhr unter aufregenden Auftritten ausgeführt. Militär, Polizei und Feuerwehrleute umzingelten das verbarrikadirte Gebäude, die Väter läuteten die Glocken und zielten mit Wurfgeschossen nach den Belagerern, von denen mehrere verletzt wurden. Nach vierstündiger Belagerung stürmten Militär und Polizei die Barrikaden; die Mönche flüchteten auf die Dächer, von wo die Feuerwehr sie vertrieb, indem sie den Schlauch auf sie richtete. Dann ergaben sie sich. Viele Umwohner wurden verhaftet, als sie für die Mönche Partei zu nehmen versuchten.

Erhielt den Kardinalshut.

Rom, 27. Aug. Kardinal Espinosa, Erzbischof von Valencia, welcher während des Konklave todtkrank war, wurde heute im Sedanstuhl des Papstes Leo nach den Gemächern des Papstes gebracht und empfing dort den Kardinalshut. Von den sonst üblichen Feierlichkeiten war Abstand genommen worden.

Wieder die Untergrundbahn.

Paris, 27. Aug. Auf der Haltestelle am Rathhause der Untergrundbahn brach in einem Wagen der letzteren heute Feuer aus. Die Passagiere ergriffen die Flucht, wobei eine Frau einen Schädelbruch erlitt und andere Passagiere leichtere Verletzungen davontrugen.

Dampfernachrichten.

Abgegangen.

Cherbourg: Kronprinz Wilhelm, nach New York.
Liverpool: Germanic, nach New York; Kensington, nach Portland, Me.; Belgenland, nach Philadelphia.
New York: New York nach Southampton; Noordam, nach Rotterdam; Oceanic, nach Liverpool; Auguste Victoria, nach Hamburg; La Bretagne, nach Havre; Königin Luise, nach Bremen.

Schreckensnachrichten.

Ein Personenzug bei Adrianopel in die Luft gesprengt.—Amerikanischer Vizekonsul ermordet.

Sofia, 27. Aug. Unweit Kuleli Kurgas, 25 Meilen südlich von Adrianopel, ist heute früh der Schnellzug Budapest-Adrianopel mit Dynamitbomben in die Luft gesprengt und zwei Wagen sind zertrümmert worden. Sieben Personen wurden getödtet und fünfzehn verletzt.

Der Bombenwerfer fuhr dritter Klasse und befand sich im Speisewagen. Getödtet wurden zwei türkische Frauen, zwei Kinder und drei Zugangestellte.

Aus dem Innern Mazedoniens fehlt jede Nachricht und das hat unter den türkischen Beamten in Konstantinopel ernste Befürchtungen über die wachsende Ausbreitung des Aufstandes hervorgerufen. Die Ernennung von Ibrahim Pascha zum Befehlshaber in Mazedonien ist widerrufen und Nassir Pascha an seiner Stelle ernannt worden. Dieser befehligte die Truppenmacht, welche in Albanien im Frühjahr die Ordnung wiederherstellte. Der Gouverneur von Ipek, Albanien, ist wegen Unfähigkeit und schlechten Betragens entlassen worden. Sein Nachfolger ist Said Bey, der Befehlshaber in Mitrovitza zur Zeit des Angriffs der Albanier auf jenen Ort.

In Burgas, sechs Meilen von Adrianopel, ist ein russischer Kreuzer eingelaufen.

Unweit Surovitchovo ist ein türkischer Kurier, welcher 40,000 Franks Sold für die Truppen bei sich hatte, von den Aufständischen abgefangen worden. Um letztere aus ihren Verstecken in den Wäldern zu vertreiben, sind diese mit Petroleum angezündet worden. Die Aufständischen in Rischevo besitzen sechs Schnellfeuergeschütze. Siebzig Dörfer im Kreise Monastir sind, nach einer Liste des mazedonischen Ausschusses, von türkischen Truppen geplündert und niedergebrannt worden. Zu Vasilito und Kirk-Kilisseh sollen allein 300 Einwohner von den Türken ermordet worden sein.

Washington, 27. Aug. Das Staatsdepartement hat heute vom Gesandten Leishman in Konstantinopel eine Kabeldepesche erhalten, des Inhalts, daß der amerikanische Vizekonsul, Wm. C. Magelssen in Beirut, Syrien, während einer Ausfahrt ermordet worden sei. Der Gesandte hat sofort die Pforte benachrichtigt und, auf Anweisung des Staatsdepartement vorläufig die sofortige Verhaftung und Bestrafung der Schuldigen gefordert. Die Entschädigung für Magelsson's Familie dürfte später gefordert werden.

Die Mordthat trug sich am Sonntag zu; die Mörder sind entkommen. Magelssen war ein Schwager des Konsuls Rayndall. Die Bundesregierung will die Bestrafung der örtlichen Behörden fordern, sollten die Thäter nicht ergriffen werden, falls jene ihre Pflicht vernachlässigt haben. Der Vorfall hat, da er so bald nach der Ermordung des russischen Konsuls und anderer fremder Vertreter erfolgte, im Staatsdepartement große Aufregung verursacht.

Admiral Cotton, Befehlshaber des europäischen Geschwaders, ist angewiesen worden, sich zur Abfahrt nach Beirut, einem kleinasiatischen Mittelmeerhafen, bereit zu halten, falls die Türkei die Forderungen der Regierung nicht bewilligt. Die Schiffe „Brooklyn" und „San Franzisko" ankern in Ville Franche und die „Machias" in Genua. Magelßen ist ein Norweger und wurde am 20. September 1899 von Konsul Rayndal in Beirut, seinem Landsmann, zum Vizekonsul ernannt. Vorher war er als Konsulatsschreiber in der Türkei beschäftigt. Magelßen verdankte seine Regierungsanstellung Senator Nelson von Minnesota, welcher ihn als Sohn eines hervorragenden lutherischen Geistlichen in Bratsburg, Minn., empfahl.

Vom neuen Steuerrath.

Berlin, 27. Aug. Der neue Schatzamtssekretär Baron von Stengel hat erklärt, er werde die Wirkungen des neuen Zollgesetzes und der neuen Handelsverträge abwarten, ehe er nach neuen Steuerquellen suchen werde. Das Reich müßte erst seine eigenen Steuerquellen erschöpfen, ehe es von den Bundesstaaten, wie das bislang geschah, höhere Beiträge fordere. Er will einen Plan zur allmählichen Tilgung der Schulden des Reiches ausarbeiten.

Neue Fremdenverfolgung.

Shanghai, 27. Aug. Der verbannte Prinz Tuan hatte in Peking insgeheim Unterredungen mit der Kaiserin-Wittwe. Die literarischen Kanzler sind in alle Provinzen Chinas gesandt worden, um zu ermitteln, wie die Aussichten auf Aufwiegelung der Einwohner gegen Ausländer und die Einführung fremdländischer Reformen sind.

Lebensmüde.

Der Buchhalter B. Newman jagte sich eine Kugel in die Brust.

In einem Anfalle von Schwermuth jagte sich heute in seinem Zimmer im Gebäude Nr. 558 46. Place der 24 Jahre alte Buchhalter B. Newman in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in die rechte Brust. Der Lebensmüde fand Aufnahme im Michael Reese-Hospital, wo die Aerzte seinen Zustand als bedenklich bezeichnen. Die Polizei behauptet, daß Newman in letzter Zeit stark dem Glücksspiele gefröhnt hat.

Düsteres Mordgeheimniß.

Leiche eines Ermordeten auf einer Insel im Tippecanoe Fluß gefunden.

War muthmaßlich ein Chicagoer.

Ein enttäuschter Dieb stellte seine aus Checks im Nennwerthe von $65,000 bestehende Beute dem Eigenthümer wieder zu. — Kampf mit einer tollen Kuh.

Auf einer einsamen, mit Gebüsch bewachsenen Insel im Tippecanoe-Flusse, in der Nähe von Rochester, Ind., wurde die Leiche eines ermordeten Mannes gefunden, der muthmaßlich ein Chicagoer war.

Die hiesige Polizei wurde durch folgendes Schreiben von dem grauenhaften Funde in Kenntniß gesetzt:

„Rochester, den 25. August 1903.

Chicagoer Polizeibehörde. Werthe Herren: Auf einer Insel im Tippecanoe Flusse in diesem County wurde die Leiche eines ermordeten Mannes gefunden, der nach Sachen zu urtheilen, die an seiner Person gefunden wurden, muthmaßlich ein Chicagoer ist, aber nicht mit Bestimmtheit identifizirt werden kann. Der Mann ist wahrscheinlich vier oder fünf Monate todt. Er ist etwa 5 Fuß 6 Zoll groß, hatte dunkles Haar, wiegt 180 Pfund. Der an ihm gefundene Nasenklemmer trägt die Geschäftsmarke Borsch & Co., Nr. 103 Adams Str.; eine silberne Uhr, sowie andere Artikel, und ein Fetzen Papier mit einer Nummer, undeutlich geschrieben, Ashland Ave., Chicago, gefunden. Er war gut gekleidet. Fünf Backenzähne mit Gold gefüllt.

Bitte Ihre Liste von Vermißten durchzusuchen und festzustellen, ob Sie uns in dieser Angelegenheit behilflich sein können. Achtungsvoll,

John W. Dodge, Ortsmarschall."

Detektive-Sergeant De Long von der Hauptwache stellte fest, daß folgende Chicagoer der Polizei als vermißt gemeldet wurden, ohne daß bisher eine Spur von ihnen ermittelt werden konnte:

George C. Smith, Juwelier, 45 Jahre alt, 5 Fuß 7 Zoll groß, 225 Pfund schwer, wohnhaft Nr. 2998 Archer Ave.

D. H. Ackermann, 50 Jahre alt, 5 Fuß 7 Zoll groß, 160 Pfund schwer; Nr. 4714 Evans Ave.

Charles Gauger, 30 Jahre alt, 5 Fuß 8 Zoll hoch, 140 Pfund schwer; Nr. 878 Montrose Boulevard.

Oscar Harris, 50 Jahre alt, 5 Fuß 11 Zoll groß, 160 Pfund schwer; Nr. 561 W. 14. Straße.

Jason Leeper, 42 Jahre alt, 6 Fuß groß, 160 Pfund schwer; 333 Hudson Avenue.

Walter Jacobs, 30 Jahre alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, 135 Pfund schwer; Nr. 3941 Langley Ave.

Robert H. Curt, 35 Jahre alt, 5 Fuß 8 Zoll groß; 37 14. Place.

John Conrad, 43 Jahre alt, 5 Fuß 6 Zoll groß, 196 Pfund schwer. Adresse unbekannt.

Ein Dieb, der eine Handtasche gestohlen hatte, inder sich „übertragbare" und ungiltig gemachte Checks im Nennwerthe von $65,000 befanden, stellte gestern die Beute der Bank wieder zu, deren Kassenboten er bestohlen hatte.

Der Dieb hatte muthmaßlich geglaubt, daß die Handtasche baares Geld enthielt. Als er sich in dieser Erwartung getäuscht sah, theilte er der Bank mit, wo die Beute gefunden werden könne.

Die Checks gehörten der Milwaukee Ave.-State Bank, an Milwaukee Ave. und Carpenter Straße. Sie waren dem 22jährigen Kassenbeamten George Nelson übergeben worden, der sich mit einem anderen Bankangestellten nach der Chicago Nationalbank, Nr. 152 Monroe Straße, begab und sie dort beglaubigen ließ. Während der Rückfahrt wurde er in einem Kabelbahnwagen der Milwaukee Ave.-Linie um die Handtasche, die er zu seinen Füßen niedergesetzt hatte, bestohlen. Als er seinen Verlust bemerkte, benachrichtigte er die Polizei. Während diese auf den Dieb fahndete, betrat letzterer das Restaurant im Gebäude Nr. 159 N. Canal Straße, übergab der Kassirerin die Tasche zur Aufbewahrung und theilte dann mittels Fernsprechers der Bankverwaltung mit, wo die Beute gefunden werden könnte. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives erlangten die Tasche nebst vollständigem Inhalt zurück. Sie fahnden jetzt auf den Dieb, von dem ihnen die Kassirerin eine gute Beschreibung geliefert hat.

Der Fuhrmann Robert Harrison, Nr. 7419 Peoria Straße, wurde gestern von einer vor Kurzem von einem Hunde gebissenen und anscheinend toll gewordenen Kuh, welche in der Nähe seiner Scheune weidete, attackirt. Harrison flüchtete in die Scheune, packte eine Heugabel und suchte nun Zuflucht unter einem Wagen. Von der wüthenden Kuh angegriffen, versetzte er ihr mehrere tiefe Stichwunden in die Seiten, ohne sie aber verscheuchen zu können. Seine Hilferufe brachten schließlich den Polizisten Shortall zur Stelle, der das Hornvieh erschoß.

Nach einem erbitterten Kampfe verhaftete gestern der Detektive Barry von der Bezirkswache an Desplaines Str. in einer Wirthschaft an Halsted Str. einen gewissen Walter Edwards, der bezichtigt wird, am Sonntag J. T. Conley, Nr. 1721 W. Ohio Straße, in einer Speisewirthschaft an Halsted Str. vermessert zu haben.

Die 16jährige Marie Lambreck wurde gestern an Randolph und State Str. von der Polizei aufgegriffen und in Schutzhaft genommen. Man glaubt, daß sie irrsinnig ist. Sie gab an, daß sie vor einem Monat von ihrer in Michigan City wohnhaften Mutter nach dem County-Hospital gesandt, aus diesem aber vor mehreren Tagen als geheilt entlassen wurde, und daß sie nun sich nach Arbeit umgeschaut habe. Sie wird auf ihren Geisteszustand hin untersucht werden.

In einer Scheune hinter einem Gebäude an Aberdeen und Van Buren Straße wurden gestern ein Farbiger und 14 junge Burschen verhaftet, die er angeblich im Taschendiebstahl unterrichtete. Zwölf der Häftlinge, die in der Bezirkswache an Maxwell Straße eingekäfigt wurden, sind angeblich schon vorbestraft.

Aus dem Irrengericht.

Mutter und Tochter einer Heilanstalt überwiesen.

Irrenrichter Wheatley überwies heute zwei Frauen, Mutter und Tochter, der Irrenanstalt zu Dunning.

Ada Olovitch, eine 22 Jahre alte hübsche Brünette, litt seit Kurzem an der fixen Idee, daß unsichtbare Feinde, in Höhlen, Kellern, hinter Thüren und Fenstern verborgen, giftige Pulver nach ihr bliesen, deren Dünste ihr den Athem raubten. Ihre Mutter, die sie anfänglich mit rührender Aufopferung gepflegt hatte, litt schließlich unter denselben Wahnvorstellungen. Die Unglücklichen wurden auf Veranlassung der jüdischen Wohlthätigkeits-Gesellschaft dem Irrenrichter vorgeführt und für geistesgestört befunden.

Henry Davis, ein 45jähriger Mann, der kürzlich von der Polizei an State Straße aufgegriffen und dem Detentions-Hospital überwiesen wurde, ist heute gleichfalls der Irrenanstalt zu Dunning überwiesen worden. Er leidet an Mord- und Selbstmordmanie. Die Beamten des Irrengerichts sind der Ansicht, daß er einst bessere Tage gesehen hat und vielleicht von seinen Angehörigen gesucht wird, die zu ermitteln ihnen bisher nicht gelang.

Mangelhafte Auskunft.

Charles Anderson war der Liebhaber der Tillie Storms.

Charles Anderson, Nr. 5803 Throop Str., der junge Mann, dessen Photographie Frl. Tillie Storms bei sich hatte, die vor mehreren Tagen an 60. und Bishop Str. Selbmord beging, sprach heute beim Kapitän Shippey in der Bezirkswache zu Englewood vor. Er gab an, daß er Tillie vor Jahresfrist gelegentlich einer Gebetsversammlung der Heilsarmee kennen lernte, daß sie später als Dienstmädchen von seiner Mutter beschäftigt war und daß sich zwischen ihr und ihm ein Liebesverhältniß entsponnen. Vor drei Wochen habe sie davon gesprochen, sich das Leben nehmen zu wollen, er habe aber nicht geglaubt, daß sie ihre Drohung wahr machen würde. Anderson ist auf den Viehhöfen beschäftigt. Kapitän Shippey ist der Ansicht, daß der junge Mann nicht für Tillies Tod verantwortlich gehalten werden kann.

Schwer verletzt.

Der 14jährige Harry Perlstein ein Opfer seines Leichtsinns.

Der 14jähr. Harry Perlstein hatte sich an den hinteren Theil eines nördlich fahrenden Kabelbahnwagens der Halsted Str.-Linie angehängt. Der Straßenbahnwagen hielt plötzlich mit jähem Ruck. Im nächsten Augenblick nahte sich eine in derselben Richtung fahrende Trolleycar, Motormann George Galloway. Harry gerieth zwischen beide Straßenbahnwagen und erlitt schwere Quetschungen. Der Verunglückte, dessen Eltern Nr. 217 Newberry Ave. wohnen, fand Aufnahme im County-Hospital.

An Stelle des Dr. Kierulff, der als städtischer Bakteriologe abgedankt hat, ist Dr. J. F. Behn ernannt worden, doch muß Dr. Behn erst die vorgeschriebene Zivildienstprüfung bestehen, ehe er dauernd ernannt wird. George Maßlick ist zum zeitweiligen städtischen Chemiker ernannt worden, an Stelle von D. B. Bisbee, der eine Ferienreise angetreten haben soll, ohne für einen Vertreter zu sorgen. Es heißt, daß das Gesundheitsamt von Grund auf reorganisirt werden soll.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen bewölkt, Regen heute Abend und wahrscheinlich Regenschauer am Freitag; lebhafter bis starker Nordostwind.
Illinois: Bewölkt und regnerisches Wetter heute Abend und wahrscheinlich am Freitag. Am Freitag kühler im südlichen Theil, im mittleren schon heute Abend; lebhafter Südostwind.
Nieder-Michigan: Regnerisches Wetter heute Abend und Freitag; lebhafter bis starker Nordostwind.
Indiana: Regenschauer heute Abend und wahrscheinlich auch am Freitag, kühler im südlichen Theil am letztgenannten Tage; lebhafter Südostwind.
Wiskonsin: Drohendes Wetter heute Abend und Freitag, wahrscheinlich Regenschauer; anhaltend kühl; lebhafter Nordostwind.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern 6:3 heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 62 Grad; Mittags 12 Uhr 67 Grad, Abends 6 Uhr 64 Grad, Nachts 12 Uhr 66 Grad.

Ein Ultimatum.

Die Speisewirthe fordern die Absetzung der Gewerkschaftsbeamten.

Keine weitere Verhandlungen.

Die Konferenz zwischen Vertretern der Arbeitgeber und Ausständischen ergebnißlos. —Der Streik der Zimmerleute an Schlesinger & Mayers Gebäude beigelegt.

Die Lage in Verbindung mit dem Ausstand der Aufwärter in den Speisewirthschaften der unteren Stadt hat eine unerwartete Wendung genommen. Die Vereinigung der Speisewirthe hat nämlich den am Streik betheiligten Gewerkschaften kurz und bündig mitgetheilt, daß sie sich auf keinerlei weitere Unterhandlungen mit den Unionen einlassen wird, solange die gegenwärtigen Beamten, welche den Ausstand veranlaßten, noch in ihren Aemtern sind. Herr John J. Vogelsang übermittelte als Vertreter der Vereinigung der Restaurationsbesitzer diese Mittheilung einem der beiden Arbeiterschiedsrichter, Cornelius O'Neill, als er sich heute Morgen in's Hauptquartier der Speisewirthe begab, um dieselben zum Abschlusse eines neuen Abkommens zu bewegen.

Damit hat die Lage eine neue Wendung genommen, und die für heute Vormittag anberaumte Konferenz der vier Schiedsräthe, der Mitglieder des „Steam Power Councils", und anderer an der Sache betheiligten Personen nahm nicht den erwarteten Verlauf. Von Seiten der Restaurationsbesitzer wurde nämlich dargelegt, daß die Schiedsräthe, nachdem sie ihren Schiedsspruch abgaben, fernerer Pflichten enthoben waren und daß daher weitere Unterhandlungen mit ihnen in offizieller Eigenschaft unmöglich seien. So kam es, daß die Konferenz, auf die von gewisser Seite so große Hoffnungen gesetzt wurden, ohne Ergebniß verlief. Sie war thatsächlich nur eine informelle Besprechung des Schiedsspruches und des von den Restaurationsbesitzern gestellten Ultimatums.

Herr Vogelsang erklärte einem Vertreter der „Abendpost", daß die Arbeitgeber fest entschlossen seien, nicht mehr mit den gegenwärtigen Gewerkschaftsbeamten zu unterhandeln. Die zwei vom „Joint Board" der Gewerkschaften ernannten Schiedsräthe, und die zwei von den Restaurationsbesitzern ernannten, hätten sich auf einen Schiedsspruch geeinigt, der thatsächlich für die Aufwärter günstiger ausgefallen sei, als für die Arbeitgeber. Trotzdem eine Anzahl der letzteren damit unzufrieden war, hätte die Vereinigung der Speisewirthe beschlossen, sich demselben zu fügen. Dann hätten aber die Gewerkschaften das Uebereinkommen gegen jede Regel gebrochen. Daher würden absolut keine weiteren Unterhandlungen mehr mit den Leuten stattfinden, die gegenwärtig an der Spitze der betreffenden Gewerkschaften stehen.

Als der Vertreter der „Abendpost" im Hauptquartier der Aufwärtergewerkschaft vorsprach, fand er dort nur den Sekretär des „Joint Board". Dieser Herr erklärte, daß er von dem Verlauf der Konferenz noch keine Kenntniß habe. Auf die Frage, ob die Beamten der in Frage stehenden Gewerkschaften abdanken werden, antwortete er mit einem entschiedenen „Nein!". Dieselben hätten die Mitglieder ihrer Unionen auf ihrer Seite, und würden daher den Kampf weiterführen. Er beschuldigte den Verband der Speisewirthe, auf unehrliche Weise den Kampf zu führen. Die beiden Schiedsräthe der Gewerkschaften seien von den beiden der Speisewirthe übertölpelt worden. Unter dem Vorgeben, es handle sich um ein vorläufiges Abkommen, seien sie veranlaßt worden, das Schriftstück zu unterschreiben. Bei genauer Durchsicht habe sich dann dasselbe als ein für ein Jahr geltendes Ablommen herausgestellt, worauf das Abkommen von den Gewerkschaften verworfen worden sei. Darauf hätte der Verband der Restaurationsbesitzer angedeutet, daß er geneigt sei, die Verhandlungen wieder aufzunehmen, und zu diesem Zwecke seien die vier Schiedsräthe als eine Art Versöhnungskomite ermächtigt worden, eine Konferenz abzuhalten, die heute Vormittag stattfinden sollte. Ehe aber diese stattfand, hätten die Speisewirthe das Ultimatum gestellt. Daß unter solchen Umständen die Konferenz ergebnißlos verlaufen sei, wie der Berichterstatter dem Sekretär mittheilte, sei nicht zu verwundern.

Wie bereits berichtet, sind die meisten Speisehauswirthe infolge des neuesten Streikes der Aufwärter entschlossen, in Zukunft keine Farbigen mehr zu beschäftigen. Schon gestern wurden in Milwaukee 100 Mädchen angeworben, welche die Stellen der farbigen Aufwärter der H. H. Kohlsaat Co. einnehmen sollen. Agenten der Speisewirthe sind ferner in St. Louis, Indianapolis und anderen westlichen Städten mit dem Anwerben von Mädchen beschäftigt, die geneigt sind, nach Chicago zu kommen.

Schon gestern suchte der „Joint Board", in dem die am Streik betheiligten Gewerkschaften vertreten sind, einen Waffenstillstand, indem er keine weiteren Streikbefehle erließ. Später am Tage knüpfte er sogar Unterhandlungen mit den Arbeitgebern an, in der Hoffnung, den drohenden Zusammenbruch der in Frage stehenden Unionen zu verhüten. Der „Board" hielt während des Tages mehrere Sitzungen ab, in welchem angeblich als letztes Rettungsmittel der Vorschlag gemacht wurde, sämmtliche gegenwärtige Mitglieder zum Niederlegen ihrer Stellen zu veranlassen, und dann neue Vertreter der Gewerkschaften zu ernennen. Unter den Mitgliedern der Aufwärter- und Köche-Gewerkschaften herrscht eine aufgebrachte Stimmung gegen ihre Führer, da sie glauben, daß die Streikerklärung ihnen großen Schaden zugefügt und ihnen außerdem eine Lohnerhöhung gekostet hat. Zudem haben viele der vom Streikbefehl Berührten ihre Stellen verloren. Aus allen Gegenden des Westens treffen Aufwärter ein, die zu keiner Gewerkschaft gehören und nur zu gerne bereit sind, die Stellen der Ausständischen zu besetzen.

Als die Mitglieder des „Steam Power Council" die Nachricht erhielten, daß die Vertreter der Gewerkschaften in der Schiedsbehörde entlassen worden seien, sandten sie sofort einen Protest an den „Joint Board." Es wurde den betreffenden Arbeiterführern mitgetheilt, daß der Rath der Dampferzeuger ein Theilnehmer an dem vorläufig getroffenen Abkommen gewesen sei, und sich daher nicht so ohne Weiteres auf die Seite schieben lasse. Darauf wurde die Entlassung rückgängig gemacht und der „Council" ermächtigt, Friedensverhandlungen anzuknüpfen. Zugleich wurde eine gemeinschaftliche Sitzung des „Council" und der Schiedsbehörde auf heute Vormittag festgesetzt.

John G. Neumeister, ein Mitglied der Schiedsbehörde, beschuldigt den Geschäftsagenten J. H. Porter von der Union der farbigen Aufwärter, daß er die Kohlsaat Co. zwingen wollte, die Löhne der in ihren Restaurationen Beschäftigten zu erhöhen, damit sie den Preis ihres Brodes ebenfalls erhöhen müßte. Porter soll, wie es heißt, auf Veranlassung der Vereinigung der Bäckermeister gehandelt haben, welche die Kohlsaat Co. bekämpft. Porter habe erklärt, daß die Kohlsaat Co. ihr Brod einen Cent den Laib billiger verkaufe, als die anderen Bäckereien, berichtete Neumeister. Der einzige Weg, die Kohlsaat Co. zu einer Erhöhung des Brodpreises zu veranlassen, sei daher, sie zu einer Lohnerhöhung zu zwingen.

Das Verhör von Frl. Annie King und Frau T. Heller, Archibald, den Besitzern von Kings Speisewirthschaft, an Washington und 5. Ave., wurde heute von Richter Prindiville auf den 4. September verschoben. Die Angeklagten wurden bis dahin gegen je $300 Bürgschaft in Freiheit gesetzt. Sie wurden auf Veranlassung von W. H. McKinzie, dem Hilfsgeschäftsagenten der Kellner-Union, unter der Anklage verhaftet, ihn am Montag, als er die Kellner im Lokal an den Streik zu befehlen beabsichtigte, thätlich angegriffen und mißhandelt zu haben. Frau Archibald ist des Mordangriffs, Frl. King des thätlichen Angriffes angeklagt.

* * *

Nach einer Konferenz zwischen Herrn David Mayer von der Firma Schlesinger & Mayer, und dem Präsidenten Kirby von der vereinigten Bruderschaft der Zimmerleute, wurde der Streik der an dem neuen Gebäude der obigen Firma beschäftigten Union-Bauschreiner als beendigt erklärt. Die Arbeit wurde heute wieder aufgenommen.

Der Ausstand wurde vor zwei Wochen angeordnet, weil die Fuller Construction Co., welche den Bau aufführt, zum Errichten der Gerüste keine Zimmerleute anstellte. Diese Art Arbeit wurde stets von ungeschulten Arbeitern verrichtet, und die Fuller Co. richtete sich daher einzig nach dem bestehenden Gebrauch. Infolge des Streikes der Bauschreiner ruhte zeitweilig alle Arbeit an dem Gebäude.

Herr Mayer löste die verwickelte Streitfrage dadurch, daß er die Zimmerarbeit an dem Gebäude auf direkte Rechnung der Firma Schlesinger & Mayer verrichten läßt. Die an dem Iroquois Theatergebäude beschäftigten Zimmerleute haben aus demselben Grunde die Arbeit eingestellt.

Dreitausend Gewerkschafts-Besenmacher in Chicago haben eine 20prozentige Lohnerhöhung gefordert, die am 1. September in Kraft treten soll. Sie erhalten zur Zeit von $1.75 bis $3 den Tag.

Der 2196 Noyes Straße, Evanston, wohnhafte Otto Milz, wurde gestern in Wilmette von zwei zur Gewerkschaft gehörenden Gypsern mißhandelt, weil er an einem Wohnhaus gearbeitet hatte, an dem die Arbeit eingestellt worden war, da die betreffenden Arbeiter höheren Lohn forderten. Die beiden angeblichen Angreifer, Edward Nugent, 904 Foster Ave., und Patrick Holden, 1621 Ayers Place, wurden verhaftet und dem Friedensrichter Boyer in Evanston vorgeführt, der ihren Prozeß auf den 29. September festsetzte.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Carpathia, von Liverpool.

Der Laden ist Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend offen.

THE ... MILWAUKEE AVENUE AND CARPENTER STREET

THE PEOPLES DEPARTMENT STORE

Unsere gewöhnlichen Bargains in

Groceries, Fleisch und Provisionen etc.

für

Freitag und Samstag

Falls Ihr einer unserer Kunden seid, dann wißt Ihr, was diese Liste für Euch zu bedeuten hat; wenn Ihr es nicht seid, dann kommt hierher und werdet mit uns bekannt und seht, was wir Euch an reinen, wohlschmeckenden Nahrungsmitteln ersparen können. — Ein Versuch wird Euch uns als steten Kunden zuführen.

Beste Groceries zu niedrigsten Preisen.

Bestes Patent-Mehl, 5 Pfund für	11c
Beste holländische Häringe, das Stück	1c
Byellands frisch Pudding, die Büchse für	35c
Moellers Fish Balls, 3 Pfd.-Büchse für	19c
Große neue norwegische Häringe, das Stück	3c
Fancy rother Lachs, 15c werth, für die Büchse	12c
Fancy Oel-Sardinen, 2 Büchsen für	5c
Granulirter Zucker, 5 Pfund für	24c
Quaker Oatmeal, 2-Pfd.-Packet für	7½c
Beste Navy Beans oder grüne Erbsen, 3 Pfund für	10c
Lenox oder Santa Claus Seife, 10 Stücke für	27c
Co-op Scouring, 3 Stücke für	10c
Amber- oder Chicago Family-Seife, 7 Stücke für	27c
Allerbeste getrocknete Aprikosen, das Pfund	10c
Snyders Catsup, à Pint-Flasche für	10c
Gutes Root-Bier, 3 Flaschen für	10c
Fancy kleine frühe Juni-Erbsen (nur für Freitag) die Büchse	5½c
Solid Meat Tomatoes, die Büchse für	8c
Extra fancy Tafel-Pfirsiche, die Büchse für	12c
Unser feiner Rio-Kaffee, das Pfund	7½c
Unser guter Santos-Kaffee, 15c Werth, das Pfund	12c
Bester Holland Java-Kaffee, das Pfund	15c
Unser 22c fanc. Breakfast-Kaffee, das Pfund	20c
Bester O. G. Java-Kaffee, 30c werth, Freitag, das Pfund	25c
Bakers Kakao, ½-Pfd.-Büchsen, für	18c
Unser feiner 40c-Thee, das Pfund	29c
Allerfeinste Elgin Creamery Butter, das Pfd.	22c
Bester Limburger Käse, das Pfund für	10c
Handkäse, per Dutzend	15c
Bester imp. Gammel Oest, das Pfund für	28c

Frische Fische, Fleisch und Provisionen.

Spezieller Verkauf von Fischen für Freitag.

Größter je dagewesener Schinken-Verkauf — Unvergleichlich — Nr. 1 Sugar Cured Schinken — das Pfund	11c
American Piknik-Schinken, — das Pfund für	8c
American Star Bacon, volle Größe, das Pfd., 16c; geschnitten, das Pfund 17c	18c
Mageres gepökeltes Schweinefleisch, die halbe Seite, per Pfd. 11c — geschnitten, das Pfund	12½c
Native Beef Rib Roast, das Pfund für 10c und	12½c
Pot Roast, das Pfund für	7½c
Pork Roast, ganze Loin, à Pfd. 11c; geschnitten	12c
Leg of Spring Lamm, ganze Keule, per Pfund, 10c; geschnitten, das Pfund	12c
Leg of Veal, ganzes Leg, per Pf. 10½c; geschnitten, Pfd.	12c
Veal- oder Lamm-Chops, das Pfund 10c und	12c
Vergeßt nicht unsere selbst gerupften Hühner. Spezial-Verkauf am Freitag zu Wholesale-Preisen. Alle Sorten Würste zu Wholesale-Preisen.	
Spezial-Verkauf von Frankfurter am Samstag, per Pfund	7½c

Weine, Liköre und Tabak.

Guckenheimer Rye oder Wilson, die Flasche für	75c
Old Crow, Hunters oder McBrayer, 10 Jahre alt, Flasche	85c
Gooderham & Worts Canadian Rye, von der Regierung garantirt, 16 Jahre alt, die Flasche	98c
Maryland Rye, 7 Jahre alt, per Gall.-Krug, $1.90; ½Gall., $1.00 das Quart	55c
Importirter Holland Gin, $1.10 Sorte, die Flasche	85c
Diamond Crescent Blackberry, die Flasche	19c
Feinste Qualität Orange od. Wein, per Gallone	$1.25
Import. Gilka-Kümmel, die Flasche	$1.10
Bushmills Irish Whiskey, für	$1.19
King Tobac, Union gem. Zigarren, Kiste mit 50	$1.00
Cremos, 3 für	10c
Sweet Tip Top oder Diamond Mixture, Union gemacht, 9 für	32c

Große Bargains für wenig Geld

Nur für morgen, Freitag

Velour Calf-Schnürschuhe für Männer, „The Royal", ein regulärer $3.50-Schuh, volle, doppelte Sohlen, Mat Calf Obertheile, voller Backstay, hochmoderner Zehe, ein Bargain, Freitag für	$1.95
Eine Partie von Velvet Slippers für Männer, mit hübsch bestickter Front, gute Sohlen, alle Größen, Freitag für	35c
600 Paar feine Kid-Schuhe für Kinder, zum Schnüren oder Knöpfen, Muster-Partie von 85c-, 98c- und $1.25-Sorten, Größen 6 bis 8, Freitag für	50c
Waschechte Shirt Waists, nur noch einige unserer $1.50-, $1.25 und $1.00-Sorten übrig; sie müssen fort für	39c
Damen-Wrappers, volle Weite, in allen Farben, so lange sie vorhalten, für	59c
Gemusterte Tuch-Röcke für Damen, alle Farben, durchweg gefüttert, nur	49c
10½c für Mohair Serge, einfach und gemustert, 19c werth, für	10½c
39c für englischen Brilliantine, in schwarz und marineblau, 59c werth, für	39c
45c für ganzwollenes Venetian Cloth, volles Assortiment, 65c werth, für	45c
8c für Yd. breiten Moire Percaline, 12½c werth, für	8c
9c für 27zöll. schwarzen mercerized Sateen, reicher Glanz, für nur	9c
17c für Seide Mull, hellblau, weiß, rosa und schwarz, speziell für	17c
Rester von Shirt Waisting, bis zu 75c die Yard werth, für 25c, 12½c, 9c und	5c
6c für weiße gestreifte Dimities, 36 Zoll breit, 12½c werth, für	6c
4½c für schottische Ginghams, fancy Streifen und schlichtfarbig, für	4¾c
Tinted Pillow Tops mit Back, prachtvolle Entwürfe, für	16c
Eine Partie von 12zöll. offengearbeiteten Doylies, regulärer Werth 15c, in diesem Verkauf	8c
Rester von Handtuchzeug, halb Leinen, passend für Roller-Handtücher, kein Stück kürzer wie 2½ Yards, für	20c
Eine Partie Spitzen-Gardinen-Muster, um damit zu räumen, das Stück für	20c
Echtschwarze Männer-Strümpfe 9c, 3 für	25c
Echtschwarze offene Spitzen-Strümpfe für Damen, für	12½c
Damen-Leibchen, 12½c Werthe, für	5c
50c Balbriggan-Unterzeug für Männer, für	25c

Scherze in Es-dur und Es-moll.

Von Franz Abt, der ein Komponist feiner und zarter Lieder und ein gewaltiger Esser vor dem Herrn gewesen, erzählt die „Züricher Post" folgende gastronomische Scherze. Als einmal bei einem Mittagessen, an dem er theilnahm, Gänsebraten aufgetragen wurde, wurde er plötzlich still, beinahe melancholisch und sagte zu einem Tischgenossen ganz kleinlaut, dabei recht listig mit den Augen zwinkernd: „Wissen Sie, mein Lieber, die Gans ist doch ein recht dummer Vogel, nicht?" — Der Angeredete schwieg einen Augenblick und wollte schon an die alte Geschichte vom geretteten Kapitol erinnern, als er schnell fortfuhr: „Für Einen ist sie nämlich zu viel, und für Zwei zu wenig . . .!" In derselben Richtung bewegte sich ein anderes, oft erzähltes Scherzwort von ihm. Abt ging recht gemüthlich auf der Straße, als ihn ein Bekannter aus einem Parterrefenster anrief: „Wo kommen Sie denn so gemüthlich her, Herr Hofkapellmeister; Sie sehen ja so vergnügt und zufrieden aus?" — „Ich komme vom Essen, alter Freund," erwiderte Abt. Darauf fragte der Andere: „Was haben Sie denn Schönes gegessen?" — „Eine Pute . . ." — „Wieviel waren Sie denn zu Tisch?"—„Wir waren Zwei." — „Wer denn?" fragte der Andere weiter. — „Na, die Pute und ich," sagte Abt.

Taschen-Karte der Wisconsin Seegegend.

Eine vollständig neue Karte der See-Gegenden des nördlichen Wisconsin und Michigan, welche die Seen, Flüsse, Fahr- und Fußwege, Hafen-, Lagerplätze und Klubhäuser in der besten Jagd- und Fisch-Gegend der Welt zeigt, ist von der Chicago & Northwestern-Eisenbahn herausgegeben worden. Die Karte, mit starkem Papier-Umschlag, wird nach Empfang von 10 Cents in Briefmarken versandt. Ticket-Offices 212 Clark Str. 5,7,11,13,15,17,19,21,25,27,29,31ag

Eine verhängnißvolle Fahrt.

Von B. M. Croker.

(25. Fortsetzung.)

XXIV. Kapitel.

Das Wagniß des alten Invaliden.

Zwei ganze Tage verbrachte Lady Fanshawe in klösterlicher Zurückgezogenheit, während dessen sich Sir Greville um so unglücklicher und verlassener fühlte, als Mrs. Duckitt abgereist und an einen Verkehr mit seiner Schwägerin selbstverständlich nicht zu denken war. Als er am dritten Nachmittag in der Nähe der Brücke aus seinem Schiff stieg, trat ihm plötzlich der alte Pat in den Weg und fragte ihn mit einem seltsam grimmigen Gesicht: „Kann ich ein Wort mit Euer Gnaden reden?"

„Ja natürlich, was gibt's?"

„Es handelt sich um die ungerechten Vorwürfe und Beschimpfungen, mit denen Sie die unrichtigen Personen überhäufen."

„Wie kommen Sie dazu, sich eine solche Sprache mit mir zu erlauben!" rief Sir Greville, indem er stehen blieb und den alten Mann erzürnt ansah.

„Ich aber sage Ihnen, daß ich recht habe, und wenn Sie nicht auf die Worte eines alten Mannes hören wollen, so werden Sie es Ihr Lebtag bereuen. Die Beiden wollen es nämlich vor Ihnen geheim halten," fügte er mit wichtiger Miene hinzu. „Sie war es, die ihn dazu veranlaßte; zuerst wollte er durchaus nicht einwilligen, jetzt aber wird er seinen Mund halten. Er und sie nahmen alle Schuld auf sich — Terence und Miß d'Arcy nämlich." Er trat einige Schritte zurück, als wolle er seiner Aussage dadurch mehr Ausdruck verleihen, und sagte mit zornfunkelnden Augen: „Ihre eigene Frau und Mr. Lovell, die sind miteinander durchgegangen, und Niemand anders."

„Verfluchter alter Spitzbube! Ich hätte nicht übel Lust, Sie über's Brückengeländer zu schmeißen. Wie können Sie die Frechheit haben, mir solche Dinge in's Gesicht zu sagen?"

„Ich habe der Bestürmung Delhis muthig die Stirn geboten, wie sollte ich mich da vor einem zornigen kleinen Herrn fürchten, dessen Frau feig genug ist, sich unter dem Vorwand, krank zu sein, in ihrem Zimmer zu verstecken und es zuzulassen, daß andere Leute ihre Schande auf sich nehmen."

Diese kühne Rede beraubte Sir Greville gänzlich der Sprache. Seine Lippen zuckten krampfhaft, ohne einen Laut von sich zu geben. Allein der unerschrockene Soldat ließ sich dadurch nicht einschüchtern, sondern fuhr unnachsichtlich fort: „Ich schwöre Ihnen beim heiligen Meßgewand, daß das, was ich sage, wahr ist. Ich habe große Hochachtung vor Terence und Miß d'Arcy, und wenn auch Andere es zulassen, daß die jungen Leute alle Schuld auf sich nehmen, während sie doch nur Lob verdienen — ich werde das nicht thun. Es ist ein muthiges, edles Paar, das wie für einander geschaffen scheint, obwohl weder ein Liebeswort, noch ein Liebesblick zwischen ihnen gewechselt wurde. Jedermann weiß, daß Terence ein ehrenwerther Mann mit anständigen Grundsätzen ist. . . ."

„Was versteht ein kindischer, halbblinder alter Kerl von Ehre? Ich werde Sie wegen Verbreitung falscher Gerüchte verklagen."

„Ach was, Gerüchte! Bleiben Sie mir doch damit vom Leibe! Man hat die ganze Zeit über mehr als genug davon gehört. Was denken Sie wohl, das die Leute alles schwatzten und zischelten, als Sie und Mrs. Duckitt nach den Skelligs und, wie behauptet wurde, absichtlich drei Tage dort zusammen zurückblieben, während die Gnädigste fast aus der Haut fuhr? Andere Gerüchte bezogen sich auf Ihre Frau und deren Verehrer, die Beide Arm in Arm im Dunkeln herumschlenderten und schwatzend und faulenzend miteinander Schiff fuhren, anstatt zu angeln, wie andere ehrenwerthe Leute. Ja, ja, an Gerüchten hat's nicht gefehlt. Und nun soll die arme Miß d'Arcy, die einzige von der Familie, die sich bescheiden und ehrbar benommen hat, anderer Leute Schuld tragen? O, heilige Mutter Gottes, was ist das für eine Gerechtigkeit?" rief er, die alten, schwachen Augen gen Himmel erhebend.

Sir Greville antwortete nichts. Die feindselige Haltung seiner Frau Mrs. Duckitt gegenüber und Maureens schüchterne Winke kamen ihm wie mit einem Schlage in's Gedächtniß zurück.

„Meine Nichte Julia, die für Miß d'Arcy schwärmt, ist mit schuld, daß ich mich zum Sprechen entschloß. Sie erzählte mir, daß die gnädige Frau schrecklich unglücklich gewesen sei über Ihr langes Ausbleiben mit Mrs. Duckitt und entweder ihrer Schwester in ihrem Zimmer vorgeweint und vorgejammert, oder aber unten im großen Saal mit dem jungen Herrn schöngethan habe. Da plötzlich fuhr der junge Herr mit der Sechsuhrkutsche ab, nachdem er vorher den Handkoffer der gnädigen Frau an sich genommen hatte. Neben ihm im Wagen saß eine dicht verschleierte Dame von der Größe und Gestalt der gnädigen Frau. Endlich um sieben Uhr kommt Miß d'Arcy nach Hause und geht mit einem Telegramm in's Zimmer ihrer Schwester . . . blaß kommt sie wieder heraus, eilt zum Wirth hinunter und verlangt sofort ein Fuhrwerk mit raschen Pferden."

„Und was dann?"

„Sie hätte ebenso gut von ihm verlangen können, ihr den Mond herunter zu holen, denn alle Wagen und Pferde sind von der Postverwaltung mit Beschlag belegt. Nun lief sie zu Terence hinüber, mit dem sie sich vor dessen Hausthüre sehr ernsthaft unterhielt."

„Weiter, weiter!" rief sein Zuhörer mit heiserer Stimme.

„Eine Viertelstunde später kam er, ein prächtiges Pferd mit einem Damensattel am Zügel führend, in den Hof geritten. Im Nu saß Miß d'Arcy oben, und fort jagten sie so schnell, als ob der Teufel hinter ihnen her wäre. Sie ritten über den Slievberg und kamen fast ebenso früh nach Shule, als die Postkutsche. Am nächsten Morgen kehrte Terence halbtodt mit zwei Pferden zurück. Miß d'Arcy aber packte die gnädige Frau weich und warm zu sich in einen Wagen und nahm sie mit nach Ballybay zurück. Unterwegs entdeckte Miß d'Arcy Ihr Schiff und bot dem Kutscher zwei Pfund, wenn er vor Ihnen ankäme, aber Sie gewannen die Wette. Trotzdem gab sie ihm ein schönes Geldgeschenk, das er mir persönlich zeigte. Sie fuhren mit des Bischofs höchsteigenem Wagen — die Heiligen allein wissen, wie sie dazu kamen, aber Terence hat eben überall einen merkwürdigen Einfluß. Was sagen Sie nun zu dem Allem?"

„Daß ich nicht ein Wort davon glaube, Sie alter Spitzbube."

„Wollen Sie mir dann gefälligst sagen, wie Lady Fanshawe über den Sliev-na-Goilberg kam? Sie kann doch sicherlich den gefährlichen Weg nicht geritten sein. Und überdies, fanden Sie bei Ihrer Rückkehr nicht einen Brief auf dem Kaminsims?"

„Allerdings, aber Miß d'Arcy zerriß ihn."

„Ich habe hier ein Stück davon, das Julia im Zimmer fand. Da die Epistel ja doch für Sie bestimmt war, so können Sie's lesen."

Hastig griff Sir Greville darnach — es war der vierte Theil eines Briefbogens, der thatsächlich Nitas Handschrift trug. Todesblaß las er: „Mr. Lovell liebt und schätzt mich — niemals glücklich mit Dir gewesen — keinen Werth, mich zu verfolgen."

Er warf das Papier weg; als ob es Feuer wäre, und verbarg das Gesicht in beiden Händen.

„Ryan," sagte er endlich, das düstere Schweigen brechend, „verzeihen Sie mir; Sie haben mir die Augen geöffnet, nun aber halten Sie auch reinen Mund." Während er so sprach, hob er das Papier wieder auf und zerriß es in viele kleine Fetzchen.

„Das will ich gern. Sie aber werden Gerechtigkeit üben. Ich verlange ja gewiß nicht von Ihnen, daß Sie Ihre Frau fortschicken. Sie dürfen im Gegentheil nicht zu streng mit ihr in's Gericht gehen, denn sie ist eben ein schwaches, thörichtes Geschöpf."

Als hätte ihn ein Schlag in's Gesicht getroffen, so heftig fuhr Sir Greville zurück. Es erleben zu müssen, daß dieser alte irländische Invalide ihn bat, Nachsicht mit seinem Weibe zu üben, war vielleicht der Höhepunkt seiner Beschämung.

Sir Greville konnte sich später nie mehr erinnern, wie er in's Hotel zurückgekommen war. Als er jedoch in das kleine Wohnzimmer hineingewankt kam, wo seine Schwägerin saß, machte er den Eindruck eines vollständig gebrochenen Mannes, und sein Gesicht war so geisterhaft bleich, daß Maureen hastig aufsprang und ihm einen Lehnstuhl zuschob.

„Ich bin durchaus nicht krank," sagte er, auf den Sitz niedersinkend, indem er sie wie geistesabwesend anstarrte. „Du bist ein edles Mädchen, aber Dein Opfer war umsonst. Ich weiß Alles."

„Wer hat es Dir erzählt?" fragte sie heftig.

„Der alte Ryan. Er konnte es nicht ertragen, daß Dir die Schuld zugemessen wurde, anstatt Nita und jenem verfluchten Schurken. Wenn ich an all' das denke, was ich in meinem Zorn gesagt und gethan habe, so darf ich nicht hoffen, daß Du mir jemals vergeben wirst. Augenblicklich bin ich wie betäubt; mir ist, als sei eine Bergeslast auf mich gestürzt und drohe, mich zu erdrücken. Aber ich werde mich schon befreien," fügte er auffahrend hinzu.

Maureen jedoch war flinker als er und hatte noch vor ihm die Thüre erreicht. Dort stand sie nun, den Rücken dagegen gelehnt mit ausgebreiteten Armen und flammenden Augen. Wundervoll hob sich ihre hohe, schlanke, in Weiß gekleidete Gestalt von dem dunkeln Eichenholz ab. Und selbst dem vor Wuth fast blinden Sir Greville entging es nicht, daß es ein herrliches Weib war, das sich hier zwischen ihn und seine Gattin geworfen hatte.

„Nein," sagte sie gebieterisch, „Du wirst diese Schwelle nicht überschreiten, ehe Du mich fünf Minuten angehört hast. Das wenigstens schuldest Du mir. Ich bitte Dich, vergib ihr."

„Du glaubst wohl, ich sei kindisch geworden? Maureen, das ist zu viel verlangt."

„Dann höre mich wenigstens fünf Minuten lang an. Es geschah Alles aus Liebe zu Dir."

„Daß sie mit Lovell davonlief?" unterbrach er sie wüthend.

„Ja, denn die Eifersucht hatte sie unzurechnungsfähig gemacht. Ich gab Dir einmal einen Wink, aber Du wolltest ja nicht auf mich hören. Sie war so daran gewöhnt, Dich stets in ihrer Nähe zu haben, daß Deine anscheinende Vorliebe für eine andere Frau sie geradezu verrückt machte. Mir vertraute sie ihre Gefühle an, Dir gegenüber erlaubte es ihr Stolz natürlich nicht. Dein langer Aufenthalt auf den Skelligs setzte der Sache dann vollends die Krone auf."

„Das ist ja aber lauter albernes, kindisches Zeug," warf er dazwischen.

(Fortsetzung folgt.)

So stillend.

Seine Wirkung wurde von vielen Chicagoer Lesern verspürt.

Die stillende Wirkung der Linderung.

Nach dem Leiden an juckenden Hämorrhoiden.

Von Eczema oder irgend welchem Jucken der Haut.

Gibt einem ein Gefühl des Dankes für das Mittel.

Doan's Ointment hat Hunderten wohlgethan.

Hier ist was ein Chicagoer Bürger sagt:

John P. Sorter, 1076 South Western Ave., Ecke 23. Str., Westseite, sagt:

„Ich hatte auf meiner Brust einen Flecken so groß wie zwei meiner Finger, der unaufhörlich juckte. Nur wer wie ich zu leiden hatte, hat die leiseste Ahnung wie ein kleiner Fleck von nicht über zwei Zoll einen Menschen zu quälen vermag. Nun hatte ich es vier Jahre, und die Namen der Salben und Ointments, die ich während der Zeit kaufte, würden ein Buch füllen; aber Linderung war so weit ab an dem Tage, als ich nach der Public Drug Co.'s Laden, 150 State Str., ging, als wie ich zuerst mit Salben begann. Es war ganz anders mit Doans Ointment-Einreibung. Einreibung auf Einreibung stillte und heilte den entzündeten Fleck so, daß er schließlich ganz verschwand."

Zum Verkauf bei allen Händlern. Preis 50 Cents. Foster-Milburn Company, Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten.

Beachtet den Namen, Doan's, und nehmt kein Ersatzmittel

Augengläser.

14kar. goldplattirte Augengläser und Brillen—versehen mit primaQualität konvexen Linsen—solange 400 Paar vorhalten........ 45c

BOSTON STORE

State and Madison Sts.

Kappen, speziell.

9c waschbare weiße Duck-Tams, Freitag............ 5c

25c Golfkappen f. Männer und Knaben, blau und Plaid..... 8c

Kleiderstoffe-Rester.

Weitere 10 Kisten (ungefähr 15,000 Yards) Fabrik-Rester von Kleiderstoffen einer der größten östlichen Fabriken, einschl. alle Muster und Gewebe in schlichten und fancy ganzwollenen und Wolle und Worsted Stoffen für Herbst, in jeder Farbe, einschl. Creams und helle Schattirungen für den Straßen- u. Abendgebrauch, ½ bis 8 Yards Längen, viele davon sind bis zu 50c und 60c die Yard werth, Freitag in vier Partien, in unserer großen zweiter Gang Bargain-Kleiderstoffe-Abtheilung, von 8 bis 11 Vorm. Versäumt nicht zu kommen, da dies wohl die letzte Partie dieser wohlbekannten Fabrik sein wird—die Yard,

12½c 8c 5c 3½c

Neue Suits und Skirts

Hier kurz erwähnt. Ihr thut gut daran selbst zu kommen um die Herbst-Auslage zu besichtigen und zu staunen über die sehr niedrigen Einführungs-Preise am Freitag.

Neue schneidergemachte Herbst Prince Albert lange Coats Suits für Damen, aus neuen Herbst fancy Weave Suitings gemacht, Coat mit gutem dauerhaftem Futter gefüttert, 9-Gored Flare Skirts, volle Auswahl von Größen, billig zu $16.50, speziell.......... $9.98

Herbst-Jackets für Damen, angebrochene Größen, Reefer und Blusen-Muster, seidegefüttert und alle Größen, Auswahl zu $2.98 und.................. $1.98

Seidene Blusen Coats für Damen, aus Tafeta-Seide gemacht, gut gefüttert, alle Größen, einige sind bis zu $15.00 werth — Auswahl Freitag zu............ $3.98

Melton-Promenadenröcke für Damen, alle Nähte eingefaßt, Flare Bottom, alle Längen, reguläre $2.00 Werthe, zu.................................. 98c

Kinder-Kleider-Verkauf

nähert sich rasch seinem Ende — beeilt Euch, wenn Ihr an diesen wunderbaren Ersparnissen theilnehmen wollt.

Partie 1 — Mädchen-Kleider, aus Madras, Percales, Ginghams, Cheviots und seidegemischten Baumwoll-Stoffen gemacht, in allen neuesten Mustern dieser Saison, Matrosen Suits, ein-Stück Kleider, russische Blusen und französische lange Waist-Effekte, Alter 4 bis 14 Jahre, werth von $1.00 bis $2.00 — Auswahl.................. 59c

Partie 2 — Feine Schulkleider für Mädchen, alle neuesten Muster dieser Saison, aus importirten baumwollenen Stoffen gemacht, volle Auswahl von Größen, von 4 bis 14 Jahre, hübsch besetzt mit Stickereien und Spitzen, volle Skirts mit tiefem Saum, neueste Muster Aermel, dunkle und helle Farben, $2.00 bis $3.50 Werthe, Auswahl.......... 98c

Freitags Seiden-Werthe, die kein kluger Käufer übersehen sollte.

1750 Yards schwarzer waschbarer Seiden-Cords, die feinste Qualität, sonst für 50c verkauft, Freitag, Yd.. 19c

Ganzseidene 24zöllige farbige und schwarze Crepe de Chine, die letzten Partien von unserem kürzlichen Einkauf von 500 Stücken, ganz dieselben Stoffe werden in jedem Geschäft an der Straße zu 69c und 75c verkauft; speziell, Freitag, die Yard zu 49c

Seidenstoffe-Rester und kurze Längen

Seiden-Rester und kurze Längen von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, welche sich während der vergangenen Woche ansammelten; einschließlich schwarzer und farbiger Taffetas, bedruckter Foulards, Pongee u. Habutai Satins u. Surahs, fancy Streifen u. Brocades, Längen bis zu 5 Yards, passend für Waists, Skirtings, Futter, Werthe rangiren bis zu $1 die Yard Auswahl Freitag die Yard für nur........ 25c

Leinenstoffe, Weißwaaren.

Große Size gebleichte Servietten, nur für Freitag, Dutzend	48c
Ungebleichter Tafeldamast, die Sorte, wofür Andere 39c verlangen, Freit., Yd.	23c
Gebleichter Tafeldamast, 63 Zoll breit, der Werth ist 50c, nur morgen, Yard	39c
Ungebl. leinenes Crash Handtuchzeug, 8c ist der gew. Preis, Freitag, Yard	4½c
Ungebleichte türkische Handtücher, speziell für morgen zu	3½c
Weißes India Linnen, etwas beschmutzt durch Wasser, werth bis 19c, spez., Yd.	3½c

Bänder,

Bows und Sashes werden kostenfrei geknüpft.

2000 Yards reinseidene Satin und Groß Grain Bänder, alles helle Farben, einschl. schwarz, 2 Zoll breit, für Fancy Arbeit, Schleifen und Kleider-Besatz; vollständig 10c werth, Freitag, die Yard	5¾c
Sammetband mit Satin-Rückseite, in Farben, für Kleider-Besatz und Putzwaaren-Gebrauch, 2 Zoll breit, wäre billig zu 25c, Freitag, Yard	9¾c
2½ Zoll breite reinseidene Bänder, helle Farben, für Kinder Haarbänder, speziell, Yard	2½c
2½ Zoll breite reinseid. Taffeta-Bänder, in hellen Schattirungen für Halsbinden, die 15c-Qualität, morgen, Yard	7½c

Kleider,

Ein halbes Dutzend Thatsachen— Wir überlassen Euch das Urtheil.

Wollene doppelbrüstige Schul-Anzüge für Knaben, stark, dauerhaft, Freitag nur	98c
Doppelbrüstige Knaben-Anzüge, gefertigt von schweren reinwollenen Cassimeres und Cheviots, in gestreiften u. karrirten Effekten, wirkliche $2.00-Werthe, Auswahl	$1.29
Reinwoll. Knaben-Anzüge, eine spezielle Partie von $4-Werthe einschl. doppelbrüstige, Norfolk und 3-Stück Muster, dies sind $4.00-Anzüge markirt für morgen zu	$1.98
Corduroy Kniehosen für Knaben, etwas beschädigt durch Wasser, speziell Freitag, nur	12½c
Lange Hosen Knaben-Anzüge, ausnahmsw. gut gemacht von durchaus reinwoll. schweren Auburn Meltons, in einfachen oder doppelbrüstigen Mustern, positive $10-Werthe, speziell, Freitag für	$4.98
Reinwoll. Männer-Anzüge—fancy Tweeds, moderne Cheviots, Cassimeres etc., die Odd Partien von unsern $5—$7.50-Partien, die letzte Gelegenheit morgen zu	$3.75

Spitzen-Gardinen

zu scharf reduzirten Preisen, die gewiß Eure Beachtung finden werden.

2000 Proben Spitzen-Gardinen, 3 und 3½ Yards lang, wären billig zu 50c, Freitag, jede	15c
1500 Nottingham Spitzen-Gardinen, von 1 bis 2 Paar von einem Muster, werth bis zu $2.00 das Paar, Freitag, jede	39c

Spitzen, Stickereien.

Smale Valenciennes-Kanten, 25c Qual., Freitag, per Dutzend Yards	8c
Cluny Bands, in weiß, Cream, Ecru und schwarz, 1 bis 5 Zoll breit, elegante Werthe, Yd., 29c, 19c, 15c, 8c, 6c,	2½c
Serpentine-Spitzen, in weiß, Cream Ecru und schwarz, 1 bis 4 Zoll breit, ungewöhnlich billig, zu Yard, 10c, 8c, 6c und	2½c
Stickerei- und Spitzen-Rester von Montags speziellem Verkauf, Auswahl, Yard	½c
Waschbare Spitzen, Einsätze, Torchons, Valenciennes und Point de Paris, 1½ bis 5 Zoll breit, werth bis 19c, zu Yard, 10c, 8c, 6c, 3c und	½c
Fabrikanten-Streifen und Fabrikrester von Schweizer und Hamburg Stickerei-Kanten und Einsätzen, speziell, Yard	2c
Fabrikanten-Streifen von hübschen Openwork-Mustern Hamburg Stickerei-Kanten und Einsätze, von 2½ bis 12 Zoll breit, Yard, 19c, 15c, 12½c, 10c, 8c und	6¾c

Kurzwaaren, fancy Waaren

Belding Bros.' beste 10-Yard Knopfloch-Seide, 3 Spulen für; Aluminium-Fingerhüte, 3 für; Gute reine weiße Perlmutterknöpfe, 2 Dutzend für	1c
Milward's und Roberts' beste importirte Nadeln, Papier	2c
Belding Bros.' und Brainerd & Armstrongs Wasch-Stickerei-Seiden, Skein	½c
Volle Partie Brainerd & Armstrong's waschbare Stickerei-Seiden, Filo, Rope Twisted, Roman und Caspian Floß, Skein	2c
Großes Assortiment Battenberg-Muster, Auswahl	1c

Blankets, Comforters

462 Paar 10-4 ganzwollene Bett-Blankets, in Weiß, Grau und Tan, die Seconds aus einer großen California Fabrik, wirklicher Werth $6, Freitag, Paar	$3.48
25 Dutzend Bett-Comforters, geknotet mit Worsted, auf beiden Seiten gemustert, fine lose weiße Watte Füllung, speziell morgen	98c

Droguen, Sundries.

Duffy's Malt Whiskey, $1 Größe zu	70c
Belgian Hair Restorer—$1 Größe zu	69c
Paine's Celery Compound, $1.00 Größe	58c
Seidlitz Pulver, 10 in Box	8c
Rasirseife, Stück	2c
Zwei Quart Fountain Syringe, für	25c
Sample Zahnbürsten, werth 25c—zu	10c
8-zölliger Dressing-Kamm, zu	5c

Shawls.

Kluge Käufer werden aus diesen außergewöhnlichen Ersparnissen Vortheil ziehen.

Ganzwollene weiße gestrickte Shawls, Freitag	12½c
Feine Lisle Thread Scarfs, die 75c Sorte, morgen	39c
Feine Beaver Shawls, volle Größe, gewöhnlich $4, zu	$1.98
Fancy deutsche gestrickte Shawls und Scarfs, Muster eines Importeurs, Auswahl zu $2.98 und herunter bis auf	59c

Kleider-Futterstoffe.

Kleiderfütterstoff-Bargains am Freitag sind beachtenswerth.

75 Stücke Velour Skirting, in gestreiften und geblümten Effekten, regul. 12½c-Qualität, Freitag 8:30 bis 10 Uhr Vorm., Yard	3½c
36-zöll. schwarzes Spun Lustrel, immer für 12c verkauft, morgen, Yard	5½c
36-zöll. schwarzleinenes Scrim Zwischenfutter, speziell, per Yard	1c
5000 Yards extra Qualität schwarzes „Back" Sateen Waist-Futterstoff, die 15c-Sorte, zu, Yard	7½c
Beste Qualität Futterstoff-Cambric, vom Stück, von 3 bis 4 Uhr Nachm., Yard	1c
36-zöll. gestreiftes Jupon Skirting, regulärer 20c-Werth, für, Yard	10c

Unterzeug.

Zweites Stockwerk.

Ganz kleine Preise für zuverlässige Qualitäten.

Damenleibchen mit niedr. Hals und ohne Aermel—speziell um 8:30 Vorm.	3c
Damen-Leibchen, Beinkleider und Union-Suits, letzte Räumung der Odd Partien und etwas beschädigten Kleidungsstücke, wth. von 25c bis $1.25, Freitag, 25c, 19c und	12½c
Balbriggan Männer-Unterzeug, die 25c-Sorte, morgen zu	12½c
Feines Balbriggan Männer-Unterzeug, doppelsitzige Hosen, 49c ist sonst der Preis, speziell Freitag	25c
Schweres wollenes Männer-Unterzeug, eines prominenten Jobbers Proben-Partie, zu einer Ersparniß von einem Drittel—die letzten davon am Freitag zu 69c und	48c

Schuhe.

Ihr werdet sehen, daß die Preise am Freitag Euch ein Drittel an dem sparen, was Ihr bezahlen wolltet.

Dongola Kid-Schuhe für Damen, eine weitere Partie dieser sich schnell verkaufenden eleganten $1.25 Werthe, alle Größen, morgen nur..	65c
Oxfords und Sandalen Slippers für Damen, aus Dongola und Vici Kid gemacht, Facons dieser Saison, alle Größen, um die $1.25 Sorten zu räumen, markirten wir sie Freitag zu	69c
Schuhe für Mädchen und Kinder, aus Dongola Kid gemacht, mit Patentleder-Spitzen, alle Größen, kosten im Retail gewöhnlich $1, Freitag zu	49c
Little Gents' Satin Calf-Schuhe, Coin-Zehen, schwere Sohlen, Größen 6 bis 11, kosten im Retail sonst 75c, morgen nur	39c

Flanell-Waiststoffe.

Zweiter Floor.

Rester importirter deutscher Flanell-Waisting — Gestreifte und Plaid schottische Flanelle und einfache und bedruckte französische Flanelle, in guten Längen, werth bis 75c vom Stück, Auswahl, Freitag, zu, Yard	19c
Weißer, ganzwollener Saxony Flanell, die 19c Qualität, Yard	8½c
Ungebleichter Canton-Flanell und weißer Domet-Flanell, so lange 2000 Yards vorhalten, Yard	3c
Tennis-Flanelle, neue Streifen, Karrirungen und Plaids, gut werth 6c, Freitag, Yard	3½c

Lokalbericht.

In den Krallen des Irrsinns.

Frau Emma Heil der Irrenanstalt zu Elgin überwiesen.

Frau Emma Heil von Rockford, Ill., die aus Gram über den Tod ihres vierjährigen Sohnes irrsinnig wurde, ist gestern von Richter Wheaton der Heilanstalt zu Elgin überwiesen worden.

Die Unglückliche hatte zuvor große Aufregung im Sherman House verursacht, in dem sie seit Montag mit ihrem Gatten logirte. Während letzterer ausgegangen war, schloß sie sich in ihrem Zimmer ein und versuchte dann, die Feuerrettungsleiter hinabzuklettern. Man verhinderte sie an der Ausführung ihres Vorhabens und sie ergab sich auch anscheinend in ihr Schicksal, gestattete aber Niemandem, auch nicht ihrem Gatten, oder der Wärterin, den Zutritt zu ihrem Zimmer. Der Geschäftsführer des Hotels fragte die „Bellboys", ob nicht einer von ihnen es wagen wolle, von einem benachbarten Fenster aus auf einem vier Zoll breiten Mauervorsprung entlang nach dem Fenster des von Frau Heil bewohnten Zimmers zu klettern, in letzteres zu steigen und die Thür zu öffnen. Edward Frazer, der kleinste der Burschen, erbot sich, das Wagniß zu unternehmen. Er gelangte auf dem halsbrecherischen Pfade wohlbehalten an das Fenster des Zimmers der Frau Heil, die zur Zeit mittels Fernsprechers einer nur in ihrer Phantasie existirenden „Mary" den Auftrag ertheilte, eine Mahlzeit für ihren Gatten zu bereiten, der jeden Augenblick „aus Chicago" zurückkehren müsse. Als der kleine Frazer das Fliegenfenster hochschob, glitt er aus, packte aber kräftig zu und verhinderte auf diese Weise seinen Absturz. Die Geistesumnachtete wurde aber jetzt auf ihn aufmerksam. Ehe sie aber noch irgend welche Maßnahmen treffen konnte, war der Knirps in das Zimmer gesprungen und hatte die Thür geöffnet. Als ihr Gatte eintrat, hatte sie sich anscheinend vollständig beruhigt.

$1.00 C. & A. Streator-Exkursion.

Am 29. Aug. verkauft die Chicago & Alton-Bahn Rundfahrt-Tickets nach Streator für $1.00. — „Der einzige Weg". Office: 101 Adams Str.; Telephon: Harrison 4470, Branch 21. 25,27,28ag

* Als der 3558 Cottage Grove Ave. wohnhafte John McCarthy gestern Abend von der Arbeit nach Hause zurückkehrte, fand er seine Frau todt auf dem Bette liegend vor. Sie war schon seit mehreren Monaten leidend und nach Angabe des sie behandelnden Arztes ist Frau McCarthy einem Herzschlag erlegen.

„Town Talk" gibt jede Auskunft über die neuen Ortschaften an der Omaha-Verlängerung der Chicago Great Western-Bahn. Wegen Frei-Exemplare schreibe man an Edwin B. Magill, Mgr. Townsite Dept., Fort Dodge, Ia ag13—15sep,dosadi

Aus Vereinskreisen.

Hätte sich der Wettergott nicht als Spielverderber gezeigt, das gestern vom Altenheim-Frauenverein im Louisenhain bei freiem Eintritt abgehaltene Piknik wäre ein glänzendes Ereigniß dieser Sommerfestsaison geworden. Vormittags waren schon viele Frauen mit ihren Kindern auf dem Festplatze eingetroffen. Im großen Restaurationszelt, das sich unter der Leitung von Frau Ida Buschick und Frau Charlotte Wolter befand, ging es um die Mittagszeit sehr lebhaft zu. Frau von Otterstedt und Frl. Ida Holinger hatten mit der Veranstaltung der Lauf- und Bewegungsspiele frühzeitig genug begonnen, daß den Betheiligten durch das hereinbrechende Regenwetter keine Enttäuschung mehr bereitet werden konnte. Bei dem für Damen veranstalteten Wettlaufen gelangten Frau C. Meseke, Frl. Ida Holinger und Frl. Kühne als die ersten ans Ziel; mehr als fünfzig Kinder wurden mit Preisen beglückt. Auf der gedeckten Kegelbahn war die Betheiligung am Preiskegeln eine sehr rege. Die Sieger waren die Herren C. Jensen, W. Braun und Leo Kabell, während aus dem Preiskegeln für Damen als Siegerinnen hervorgingen Frau Schmidt, Frau Schwarzkopf, Frau Bruhns, Frau Groß, Frau Nosser, Frau Bruschke, Frau Hoefert, Frau Kabell, Frau Ann, Frau Harting und Frau Aller.

Weltkarte.

Chicago & Northwestern Bahn.

Prachtvolle neue Weltkarte, 42 bei 64 Zoll, eingerahmt, bunt gedruckt. Zeigt das neue Trans-Pacific-Kabel, Trans-Siberische Eisenbahn, das Kap bis Kairo-Eisenbahn, Ozean-Ströme und Tiefen, unsere neuen Insel-Besitzungen und viele andere sehr interessante Dinge. Wird versandt per Post nach Empfang von 25 Cts. W. B. Kniskern, P. T. M., Chicago, Ill. ag9,11,13,15,17,19,21,25,27,29,31

Marshall Field & Co.

Basement-Verkaufsraum.

Die letzten Tage des August-Schuh-Verkaufs

Basement-Schuh-Abtheilung.

50c—Ungefähr 100 Paar niedrige Canvas-Schuhe für Kinder.

$1.00—Eine Schluß-Räumung von Kinder-Oxfords. Beinahe 1,000 Paar feiner niedriger Schuhe und Gibson Ties. Lackleder und Kidskin. Alle Größen. Viele sind jetzt die Hälfte des Preises.

$1.65—Welt Sohlen-Schuhe für Damen, breite Sorten, Enamel- und Lackleder.

$1.95—„Carlisle" Schuhe und Oxfords für Damen; angebrochene Größen von vielen verschiedenen Partien.

$2.20—Welt Sohlen-Schuhe für Männer, Eichen-Sohlen; Lackleder für Gesellschaften; Kalbleder für Straße.

Die Preise sind so niedrig, Qualität in Betracht gezogen, daß es echte Sparsamkeit ist, für die Zukunft zu kaufen.

Strumpfwaaren für Schul-Kinder.

Unsere Strümpfe für den Schulgebrauch sind in dauerhaften Qualitäten, welche sich durch den Gebrauch als vollkommen befriedigend erwiesen.

Einige Item von Interesse für sparsame Mütter. Basement Nord-Raum.

Mittelschwere und schwere baumwollene Kinder-Strümpfe, Burlington echt schwarze, doppelte Fersen, Knie und Zehen, per Paar, 12½c.

Extra schwere baumwollene Knaben-Strümpfe, Burlington echt schwarze, doppelte Fersen und Zehen, sehr dauerhaft, per Paar 15c.

Kleine Pelze zu August-Verkaufs-Preisen.

Eine Gelegenheit, Geld zu sparen an Pelzen, welche bald gebraucht werden. Wir nennen einige der besten Werthe, welche in diesen reichhaltigen Assortiments zu finden sind:

Natural australische Opossum Scarfs, 70 Zoll lang, mit sechs Schwänzen und Seiden-Cord, $8.00.

Sable gefärbte Wolf Scarfs, mit Klauen u. zwei großen Schwänzen, $6.25 und $8.50.

Northern Raccoon Cluster Scarfs, mit sechs großen Schwänzen, in schwarz, Sable und Cinnamon-Farbe, $8.50 und $9.50.

Lange Pelerines aus Astrakhan, gefüttert mit schwarzem Satin und mit Seidenschnur, $3.00.

Natural schwarze Marder Cluster Scarfs, besetzt mit 6 Schwänzen, $4.75, $5.75 und $8.25.

Single-Skin Sable Fox Scarfs, mit großen Schwänzen und vier Klauen, $6.50.

Single Skin Isabella Fox Scarfs, m. buschigen Schwänzen und Klauen, $7.50, $9.50, $10.50 und $12.50.

Lange Pelerines aus gefärbtem schwarzem Marder, mit 6 Schwänzen, gefüttert mit schwarzem Satin und mit Seidenschnur, $14.50.

Schwarz gefärbte Marder Cluster Scarfs, mit 6 Schwänzen, $3.75 und $4.50.

Basement Süd-Raum, State Str. Seite.

Spezialitäten in der Notion Abtheilung

Jeder einzelne dieser Items ist ein ausgezeichneter Werth. Eine Gelegenheit für sparsamen Einkauf.

Basement südlicher Raum.

Extra Qualität, leichte, doppelt überzogene Schweißblätter, Größen 2, 3 und 4, Paar 7c; Dutzend Paare 80c.

Pure Spun Nähseide, 300-Yards Spulen, nur in schwarz, Spule 5c.

Goodyear's Heißwasser-Flaschen, 2 oder 3 Quart Größe, 50c.

Fountain Syringes, 2 oder 3 Quart Größe, 45c.

Hüte und Kappen.

Die neuen Herbst-Facons in Derbys und Fedoras für Männer. Preise $1.50, $2.00 und $2.50.

Diese Hüte sind die besten Qualitäten, welche zu den Preisen offerirt werden können.

Knaben-Fedoras, die neue Herbstfacon, zu $1.50.

Jachtkappen für Knaben, schlicht oder bestickt, zu 50c und 75c.

Tam O'Shantesr für Kinder, neue Original-Muster, schlicht oder fancy bestickt, zu 50c u. 75c.

Knaben-Golfkappen, neue Muster für Herbst, 25c, 50c und 75c.

Speziell—Alle Strohhüte herabgesetzt auf 25c, um zu räumen.

Alle weißen Duck und Fancy farbigen Duck Tam O'Shanters, herabgesetzt auf 25c um zu räumen.

Dekorirtes österreichisches Porzellan.

Eine Anzahl prachtvoller Muster, mit verschiedenen Blumen-Malereien, tinted in versch. Farben, Gold lined, stippled Edges. Der Rest unseres Reserve-Lagers von unserem neulichen großen Einkauf dieser beliebten Waare kommt jetzt zum Verkauf.

After-Dinner Kaffeetassen, 25c, 35c, 50c.

Chokoladetassen u. Untertassen, 35c, 50c 75c.

Thee- u. Kaffeetassen u. Untertassen, 35c, 50c, 75c.

Schnurrbart-Tassen- u. Untertassen, 75c, $1, $1.25

Dinner-Teller, per Stück, 15c.

Frühstück-Teller, per Stück, 12c.

Thee-Teller, per Stück, 10c.

Brot- u. Butter-Teller, Stück 10c.

Sauce-Näpfe, per Stück, 8c.

Gemüseschüsseln mit Deckeln, 50c.

Fleischplatten, 12 Zoll, 50c; 14 Zoll, 75c

Suppenschüsseln, ovale, 75c.

Salat-Schüsseln, 25c.

Basement Annex.

Seide-Rester

von allen Sorten

müssen sofort geräumt werden.

Längen von 1 bis zu 20 Yards.

Ausgezeichnete Gelegenheiten zu

15c, 25c, 35c, 40c, 50c Yd.

Basement südlicher Raum.

Billige Korsets.

Zwei Punkte in unseren wohlfeilen Korsets sind der besonderen Erwähnung werth, es sind die Modelle und die Stoffe, welche gewöhnlich nur in theuereren Korsets zu finden sind.

Basement nördlicher Raum.

Warner's rostsichere Korsets, niedrige Bust Extension Hips, Garters vorne und an der Seite, $1.50.

C. B. a la Spirite, gemacht aus Coutil oder Sateen, Extension Hips, gerade Front, Garter Tabs, $1.00 und $1.50.

Thomson's Glove-fitting Korsets, gemacht aus Coutil, in Weiß, Drab und Schwarz, Extension Hips, $2.

Eine sehr gute Auswahl von Korsets und Tape-Girdles zu 50c.

Glace-Handschuh-Bargains.

Eine Anzahl von Bargain-Partien in Handschuhen—sehr beliebte — der Preis für sämmtliche ist so niedrig angesetzt, um damit in einem Tag zu räumen.

Mehrere Styles zu **50c**.

Mehrere Styles zu **65c**.

Gutes Sortiment von Farben, prächtige Qualitäten. Nahezu alle Größen.

Neue Mochas in braun, lohfarbig, Mode und grau.

Ausgebesserte Handschuhe, thatsächlich so gut wie jemals.

Beschmutzte Handschuhe, sorgfältig assortirt.

Ebenfalls eine kleine Partie beschmutzter Glace-Handschuhe, um damit zu räumen markirt per Paar zu 35c.

Basement südl. Raum.

Im Zweikampf erschossen.

Der Streik der Armen- und Hospitalärzte in Deutschland führt zu Blutvergießen.

Berlin, 27. Aug. In einem Zweikampf zwischen Dr. Schwartz, dem Leiter des Staatskrankenhauses in Mühlhausen, Elsaß-Lothringen, und Dr. Schloß, Führer der dortigen städtischen Armenärzte, welche um bessere Bezahlung streikten, wurde letzterer getödtet. Dr. Schwartz und die Sekundanten versuchten die Todesursache zu verheimlichen und sollen Blutvergiftung und eine Operation als solche angegeben haben. Die Polizei beschlagnahmte die Leiche, als sie gerade in Gotha eingeäschert werden sollte, und nahmen Dr. Schwartz in Haft.

Der Zweikampf, welcher am Dienstag stattfand, war die Folge eines seit Monaten bestehenden Streites zwischen der Verwaltung des Nationalen Kranken-Versicherungsfonds und mehreren tausend Aerzten, welche in den Freihospitälern oder als Armenärzte thätig waren. Die Aerzte drohten, zurückzutreten zu wollen, falls ihre Entschädigung nicht von 30 auf mindestens 40 Pfennig für jeden Besuch erhöht und ihre Stellung nicht in anderer Beziehung verbessert würde. In der von Dr. Schwartz geleiteten Anstalt kam es wirklich zu einem Ausstande, die Aerzte nahmen aber bis zur Erledigung einer Untersuchung ihre Thätigkeit wieder auf. Zwischen Dr. Schloß und Dr. Schwartz kam es dann zu einem persönlichen Zusammenstoß und einer Forderung.

Der Tod an Bord.

Port-au-Spain, Trinidad, 27. Aug. Der französische Dampfer Canarias ist hier mit der schwedischen Bark Wickstrom im Schlepptau eingetroffen, welche am 3. April von dem ostindischen Hafen Chittangong abfuhr, der als Pestheerd berüchtigt ist. Als die Bark St. Helena passirt hatte, erkrankte der Schiffszimmermann an der fürchterlichen Tropenkrankheit Berri-Berri und erlag derselben; ihm folgten der Kapitän, der erste Steuermann, der Koch und ein Matrose in den Tod. Die übrigen Seeleute waren so krank, daß das Schiff sich selbst überlassen werden mußte. Am 10. August wurde es von der Canarias gesichtet, die Kranken in Behandlung und das Schiff in's Schlepptau genommen.

Oakdale Campmeeting.

Oakdale, Jll., 20. bis 31. August 1903.

Die Chicago Great Western-Eisenbahn wird vom 19. bis 31. August einschließlich Rundreise-Tickets von Chicago zu sehr niedrigen Raten verkaufen, nämlich zu $4.35. Wegen weiterer Information wende man sich an irgend einen Agenten der Great Western-Bahn, oder an J. P. Elmer, G. P. A., Chicago, Jll. ag8—31

MANDEL BROTHERS.

$1.50 schwarze und farbige Kleiderstoffe, 35c; Waistings, 25c.

Das ist die Bargain-Geschichte für morgen und von größerer Wichtigkeit für sparsame Käufer, als je eine die von unserer Basement-Kleiderstoffe-Abtheilung ausging. Wir kauften 10,000 Yards hochfeine schwarze und farbige Kleiderstoffe, kurze Stücke in der Länge von 2½ bis 8 Yards, von einem der hervorragendsten Fabrikanten des Landes, zu 35 Cents am Dollar, und wie wir sie kauften, so werden wir sie auch wieder verkaufen.

35c Die Partie umfaßt sowohl alle neuesten Stoffe der Saison, wie jedes Staple Gewebe — Voiles, Canvas Cloths, Cheviots, Basket Cloths, Etamines, Granite Cloths, Mohairs, Sicilians, Melrose Cloths und Whipcords, eine prächtige Ansammlung von Kleiderstoffen, Werthe bis zu $1.50, zu **35c**. **35c**

Neue 75c und 85c fancy seidene und wollene Waistings, 25c

100 Stücke in den allerneuesten Entwürfen und Schattirungen, neue Satin Streifen Seide und Wolle Waistings, Persian Streifen Waistings. Zu dem Preis sind es wunderbare Werthe; 75c und 85c seidene und wollene Waistings, alle markirt, um damit sofort aufzuräumen, per Yard zu **25c**.

Große Räumung von $4 Oxfords für Damen zu 98c

Oxfords müssen sofort geräumt werden, ganz gleich was ihr Werth und früherer Preis ist, obgleich niedrige Schuhe noch während der nächsten zwei Monate getragen werden.

98c Alle diese Oxfords sind durchaus hochfein. Sie kommen in allen Facons und Ledersorten —Patentleder, Patent Kid und Vici, neue Louis XV., Cuban, militärische, Opera und Common Sense Absätze, handgewendete oder vorstehende Sohlen. Ihr könnt dieselben Schuhe nirgends sonstwo in der Stadt zu diesen Preisen kaufen — **98c** und **1.50**. **1.50**

$2 Sorten von Misses- und Kinder-Knöpf- und Schnür-Schuhen für Schul- und Dreß-Gebrauch — formpassende Schuhe, welche sehr dauerhaft sind — dieselbe Qualität wurde nie vorher offerirt zu **98c**

Misses- und Kinder-Oxfords — einzelne Partien von $1.25 und $1.50 Sorten, reduzirt um damit zu räumen, per Paar zu **79c**

Weiße Tennis-Schuhe, werth 75c zu **39c**.

Der Verkauf unserer neuen Herbst-Partien von Damen-Boots hat früh begonnen. Für diese Saison verkaufen wir hübsche Patentleder, Vici Kid u. Box Calf Schuhe, entweder Dreß- od. Promenaden-Facons, reg. $3-Werthe, z. sehr niedr. Preis v **1.98**

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der "Associated Press.")

Inland.

Kapital und Arbeit.

Für die New Yorker Kanalbauten. — Grubenarbeiter feiern wegen der Lebensgefahr. — Regierungs-Druckereiangestellte müssen Treue schwören! — Einhaltsbefehl.

New York, 27. Aug. Hervorragende Arbeiterführer, darunter Vertreter von Samuel Gompers, haben sich in einer Unterredung mit den Mitgliedern des Staatsausschusses für Kanalbauten für die Ausgabe von $101,000,000 für solche Bauten im Staate New York ausgesprochen.

Seattle, Wash., 27. Aug. Hundert Leute, welche in dem Treadwell-Bergwerk auf der Insel Douglas, Alaska, beschäftigt waren, haben infolge der beständigen schweren Verluste an Menschenleben bei dem Betrieb die Arbeit niedergelegt. Die Leute machen der Verwaltung keinen Vorwurf und geben zu, daß diese es nicht an Vorsichtsmaßregeln fehlen ließ. Innerhalb einer Woche fanden in dem Bergwerk sieben Arbeiter den Tod.

Birmingham, Ala., 27. Aug. Kanzler Carmichael hat gegen eine Anzahl ausständiger Grubenarbeiter bei Bessemer und mehere Beamten des Zentralkörpers der Arbeiterverbände des Distrikts Nr. 20 einen vorläufigen Einhaltsbefehl erlassen, durch den ihnen verboten wird, den Betrieb der Gruben in irgend einer Weise zu stören.

Washington, 27. Aug. Der Leiter der Regierungsdruckerei Palmer, hat, angeblich auf Weisung des Handels- und Arbeitssekretärs Cortelyou, der wiederum von Präsident Roosevelt Auftrag hatte, alle Untergebene den Treueid auf die Verfassung leisten lassen, wie es unter dem Zivildienstgesetze für Regierungsschreiber vorgeschrieben ist; der Zweck dieses Vorgehens ist, jeden Angestellten, welcher etwa zu streiken plant, wegen Eidbruchs verantwortlich zu machen. Die Angestellten der Druckerei hatten bekanntlich mit einem Ausstand gedroht, falls die Regierung nicht den Werkführer der Buchbinderei, W. A. Miller, entlasse. Nun haben die Leute auch ihrer Gewerkschaft einen Eid geleistet, wonach sie dieser unter allen Umständen treu bleiben wollen, ohne Rücksicht auf gegenwärtige oder künftige Verpflichtungen geselligen, politischen oder relegiösen Gemeinschaften gegenüber. Der Präsident wäre also berechtigt, sie zu entlassen, falls sie den Amtseid brechen, indem sie auf Gebot der Gewerkschaft die Arbeit niederlegten. Unter den Angestellten der Regierungsdruckerei herrscht ob dieses Eingreifens des Präsidenten große Aufregung.

New York, 27. Aug. Der Versöhnungsrath der Kohlenstreikkommission hat heute seine Arbeiten hier beendigt und wird nächste Woche in Pottsville, Pa., zusammentreten, um Beschwerden von Grubenarbeitern in jenem Distrikt zu prüfen.

New York, 27. Aug. Samuel Parks, der Geschäftsagent der Hausschmiede- und Brückenleute-Gewerkschaft, wurde heute nach Sing-Sing gebracht. Der Distriktsanwalt erklärte heute, daß mindestens drei Arbeitgeber wegen Erpressung angeklagt werden würden, weil sie Parks geholfen haben sollen, Geld von anderen Bauunternehmern zu erpressen.

Des Bankkassirers Liebhabereien.

Ein Menschenfreund und Literaturkenner auf anderer Leute Kosten.

Philadelphia, 27. Aug. Durch eine Klage auf Abrechnung, welche die Bankfirma Cassatt & Co. gegen Lizzie K. Goodwin, die Wittwe ihres Kassirers, anhängig gemacht hat, ist das Gerücht bestätigt worden, daß Goodwin während seiner dreißigjährigen Thätigkeit in Diensten der Bankfirma $1,000,000 veruntreute. Goodwin beging infolge Entdeckung der Unterschleife am 4. Dezember letzten Jahres im Banklokale Selbstmord. Der Mann lebte mit Frau und Tochter zurückgezogen in seiner Villa in Ridley Park, betheiligte sich aber viel an religiösen und wohlthätigen Bewegungen. In seiner Villa hatte er eine kostbare Bücherei, darunter waren drei Bände einer Lieferung von 125 Bänden von Dicken's Werken, auf die er $10,000 anbezahlt hatte. Die Büchersammlung hatte einen Werth von $100,000. Am Tage nach seinem Begräbniß verkaufte die Wittwe des Verstorbenen Besitz an Consolidated Lake Superior-Aktien, infolge dessen diese von 20¼ auf 9¾ fielen. Goodwin war 46 Jahre alt.

Die Indianer-Skandale.

Washington, 27. Aug. Es scheint, daß in die Betrügereien der Indianer im Indianer-Territorium und in Oklahoma um werthvolles Land fast alle dort thätigen Bundesbeamten verwickelt sind und der Skandal bis in die höchsten Beamtenkreise des Departements des Innern hinaufreicht. Auch gegen Mitglieder des Indianerausschusses beider Zweige des Kongresses werden Anklagen erhoben. Indianerinspektor Wright, ein persönlicher Freund des Sekretärs Hitchcock, wurde im letzten Frühjahr mit einer Untersuchung der sogenannten Trust-Gesellschaften betraut, welche angeblich an den Betrügereien großen Antheil hatten; Wright war an solchen Gesellschaften betheiligt. Eine der letzteren war die Canadian Valley Co. von Muskogee; Präsident war Tams Bixby, Vorsitzer der Dawes-Kommission, während P. G. Reuter, Verwalter der Landämter der Kommission, zu den Direktoren gehörte. Die Kommission verlegte ihre Amtszimmer aus dem zweiten Stockwerk eines Gebäudes in Muskogee in das dritte, und sofort zog die Canadian Valley Co. dort ein. Die Schilder wurden wenig verändert, und da die Mitglieder der Kommission und dieser Gesellschaft dieselben waren, so unterhandelten die Indianer mit den Beamten in der alten Amtsstelle, im Glauben, sie seien am rechten Ort. Ihre Vertrauensseligkeit wurde in schmählicher Weise gemißbraucht, indem man ihnen Pacht- und Verkaufsverträge auf sehr werthvolles Besitzthum abschwindelte. H. B. Hinckley, Regierungs-Ingenieur für das Indianer-Territorium, Schwager des Hilfssekretärs Ryan vom Departement des Innern, Guy P. Cobb, ein Freund des Indianer-Kommissärs Jones, Jos. McCoy, Hilfs-Bundesanwalt und angeblicher Rechtsberather der Canadian Trust Co. und zahlreiche Unterbeamte sind entweder entlassen worden, haben resignirt oder werden sich zu verantworten haben.

Bundesrichter Raymond in Muskogee hat ein Verfahren zum Schutz der Indianer abgewiesen und erklärt, die Dawes-Kommission habe völlig freie Hand. Die Entscheidung beeinflußt indirekt das Besitzrecht von über 1000 „farbigen" Cherokesen auf Land im Werthe von $2,000,000 bis $3,000,000.

Sekretär Hitchcock hat heute auf Ersuchen der Dawes-Kommission, welche die Anschuldigungen „zum Schluß einer, in der Geschichte der Zivilisation unvergleichlichen, jahrelangen und mühseligen Arbeit" als Berichte fragwürdiger Zeitungen hinstellt, erklärt, er werde die angeblichen „Unregelmäßigkeiten" durch eine, nicht mit dem Departement in Verbindung stehende Person untersuchen lassen.

Ausland.

Der Kölner Katholikentag.

Berlin, 27. Aug. Der Katholikentag in Köln verläuft ganz programmegemäß. Die Blätter heben hervor, daß der Katholikentag alle Angriffe und Ausfälle auf den Protestantismus vermeide, und daß er auch gegen alle sozialistischen Versuche, die Arbeiterschaft einzufangen, entschieden Front mache. Besonders beifällig wird Kardinal Fischers patriotische Rede aufgenommen. Justizrath Custodis beklagte, daß der Kampf gegen die Kirche weiter tobe und heftiger denn je sei. Der frühere Reichstagsabgeordnete Porsch stellte den üblichen Antrag auf Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes. Oberlandesgerichtsrath Roeren empfahl eine Verschärfung der Gesetze gegen die Unsittlichkeit.

Eine Depesche des Papstes wurde verlesen, in welcher er der Versammlung für ihre Depesche an ihn dankt und betont, daß er dasselbe Wohlwollen für das deutsche Volk hege, wie sein Vorgänger Leo XIII.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

Neapel: Lahn, New York.

New York: Hohenzollern, Genua; Phoenicia, Hamburg.

Havre: La Savoie von New York.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— In Mystic, Konn., tagen in 37. Jahresversammlung 200 Mitglieder der Weltfriedens-Liga.

— Seekraut, welches am Gestade von Louisiana angeschwemmt wurde, verwüstet dort die Reisfelder.

— Die 21. Jahresversammlung der Zeitungs- und Buchhändler der Ver. Staaten begann heute in New York.

— Robert, der 14jährige Sohn von Dr. S. Vanhorn in Chicago, stürzte in Burkesville, Ky., gelegentlich eines Ferienbesuches von einem Oelreservoir und brach das Genick.

— Gerade als dem farbigen Mörder, Pastor Samuel Stiles, in Cuero, Texas, auf dem Galgen die schwarze Kappe übergezogen wurde, erhielt er eine zweitägige Galgenfrist.

— Aus Europa sind verschiedene höhere Regierungsbeamte zur Theilnahme an einem Weltkongreß von Aktuaren der Lebensversicherungsgesellschaften in New York eingetroffen.

— Um mit den Eisenindustriellen in Pennsylvanien, Ohio und anderen Staaten konkurriren zu können, haben die Alabamaer von den Bahnen eine Herabsetzung der Frachtraten um fünfzig Cents die Tonne gefordert.

— In Peapack, N. J., halten heute über 4000 Nachkommen der Familie Smith ihre 28. Jahresversammlung. Die Leute stammen von John Schmidt ab, einem Holländer, welcher sich 1743 bei Peapack niederließ und 17 Kinder zeugte.

— Sheriff Whitlock in Danville, Jll., hat in dem zweiten „Lyncher"-Prozeß ausgesagt, daß er bei der Vertheidigung des Gefängnisses in die Brust geschossen wurde. Die Angeklagten sind sämmtlich als Theilnehmer an dem Aufruhr erkannt worden.

— Infolge Ermordung des Kaufmannes Sanders durch einen Neger sind sämmtliche Schwarzen aus Jeanerette, La., verjagt worden.

— Einmal verwittwet, dreimal geschieden, hat in Ohio Falls, Jnd., die fünfzigjährige Frau Mary Muir-Thompson-Colvin-Neal-Conway Geo. O. Smith mit ihrer Hand beglückt.

— In Ost St. Louis hat das Räuberunwesen so überhand genommen, daß der Wirth C. Reeb seine Gäste Abends von zwei Bewaffneten nach Hause geleiten läßt.

— Bundes-Kavallerie und -Infanterie sollen einheitlich mit Springfield-Gewehren ausgerüstet werden, die nur sieben Pfund wiegen. Die Krag-Jorgensen'schen Gewehre werden an die Staatsmilizen vertheilt werden.

— Pastor Leighton, an dessen Gedächtnißschwäche über eine von ihm vollzogenen Trauung Jay Goulds mit einer vor fünf Jahren Erbansprüche erhebenden Frau deren Klage scheiterte, ist in Tunkahannock, Pa., heute gestorben.

— Der „Sieg der Flotte" in den Manövern bei Portland, Me., wird von Offizieren des Heeres bestritten mit der Begründung, die Schiffe seien theoretisch schon in Grund und Boden geschossen gewesen, ehe sie in den Binnenhafen eingelaufen seien.

— E. M. Jones in Honolulu erschoß seine geschiedene Frau und seine Schwiegermutter Frau Parmenter. Aus dem Gebirge zu seinem Sohn halb todt gestern Abend zurückkehrend, übergab ihn dieser der Polizei und wird die ausgesetzte Belohnung von $500 erhalten.

— Auf dem demokratischen Staatskonvent von Ohio wurde John H. Clarke, ein Golddemokrat von Cleveland, als Bundessenatskandidat aufgestellt. Der Silberdemokrat John J. Lentz war sein Hauptgegner, aber Tom Johnson warf seinen Einfluß für Clarke in die Wagschale.

— Henry Frederick ist gestern nach New York zurückgekehrt, von einer innerhalb 54 Tagen und 7 Stunden unternommenen Reise um die Welt, auf der er die sibirische Bahn benützte. Infolge versäumten Dampferanschlusses in Yokohama hatte er dabei noch sieben Tage verloren.

— Gestrige Baseballspiele: „American League" — Detroit 4, Chicago 3; Cleveland 12, St. Louis 4; Washington 2, New York 1; Boston 3, Philadelphia 0. „National League" — Boston 6, New York 5, erstes Spiel; New York 3, Boston 2, zehn Innings; Brooklyn 5, Philadelphia 3.

— „Gebt dem Jungen Karbolsäure und endet sein Elend", bat vergebens in St. Louis A. Hammer die Aerzte, welche seinen 14jährigen Sohn Joseph zu retten versuchten. Dem Knaben war ein Bein am Oberschenkel und ein Arm an der Schulter abgefahren worden, und künstliche Gliedmaßen lassen sich nicht einsetzen.

— In Council Bluffs, Ja., haben zwei Wolkenbrüche, gestern Nachmittag und gestern Abend, Hunderte von Familien aus ihren Wohnungen vertrieben, den ganzen Verkehr vernichtet und in der Stadt und Umgegend $200,000 Schaden angerichtet. In der Umgegend von Frankfort, Kans., wurde auf gleiche Weise $500,000 Schaden angerichtet. Viel Vieh ist ertrunken.

— Der neue nordamerikanische Kriegerbund, dem alle hierzulande bestehenden Verbände ehemaliger deutscher Waffengenossen angehören, hat sich in Terre Haute organisirt und folgende Beamte gewählt: Richard Müller, New York, Präsident; Karl Schmidt, Cleveland, Vizepräsident; Karl Schoendube, Akron, O., Sekretär; Joseph Schlenker, Chicago, Schatzmeister. Die Gründung eines Altenheims für kranke und dauernd arbeitsunfähige Mitglieder wurde beschlossen. In New York sind für diesen Zweck schon $6000 aufgebracht worden. Alle zwei Jahre findet ein Kriegerfest statt.

— Ueber $150,000 das Jahr sollen Schaffner der Rapid Transit Co. in Brooklyn, N. Y., gestohlen haben. Zwei wurden verhaftet.

Ausland.

— Kaiser Franz Joseph hat einen Besuch des Königs Leopold von Belgien in Wien abgelehnt.

— Graf von Baudissin, ein deutscher Offizier, hat sich bei Hamburg in der Elbe ertränkt. Unglückliche Liebe soll der Beweggrund sein.

— Hundert Kaufleute in Stockholm haben zum Besuch Amerikas und der St. Louiser Weltausstellung einen Dampfer gepachtet.

— König Peter von Serbien hat drei Oberste, zwei Hauptleute und einen Zeitungsredakteur wegen Betheiligung an einer Verschwörung gegen sein Haupt zum Tode verurtheilt.

— Frau Lutie Morril Swift, geschiedene Gattin von Chas. H. Swift von Chicago, hat in England den jüdischen Violinisten Edward Hartmann von Philadelphia geheirathet.

— China will die New-Chwang-Eisenbahn verkaufen. Dieselbe trug im Juli nur $60,000 ein, während die Zinsen auf die Bauschuld allein $110,000 monatlich sind.

— Julius Brüll und Paul Perlhöfter, angeblich Wiener Journalisten und früher Korrespondenten der „N. Y. Staatszeitung" und anderer deutschamerikanischer Blätter, sind in Berlin wegen angeblicher Hotelschwindeleien verhaftet worden.

— Der frühere deutsch-amerikanische Journalist Dr. Pohl übernimmt den Verlag und die Chef-Redaktion des Berliner „Kleinen Journals". Mit Hilfe kapitalkräftiger Leute will er das Blatt mit amerikanischen Methoden ummodeln und zu neuer größerer Blüthe bringen.

— Mit 225 gegen 177 Stimmen beschloß der Zionisten-Kongreß in Basel, Englands Anerbieten einer jüdischen Koloniegründung in Ostafrika zu prüfen. Die amerikanischen und englischen Kongreßtheilnehmer befürworten den Plan, die russischen bekämpfen ihn.

— Siebenhundert Fuß hoch wurde aus einer Oeffnung, 1000 Fuß unter der mittleren Höhe des Vesuvs gestern eine gewaltige, fünfzehn Fuß breite, Lavamasse geworfen. Die zum Vesuv hinaufführende elektrische Bahn ist in Gefahr. Der Anblick wird als großartig geschildert.

— Dem Kriegerverein in Groß-Freden ist von der Regierung in Hildesheim untersagt, eine Fahne öffentlich zu tragen und den Titel Kriegerverein zu führen. Das Verbot ist erfolgt, weil viele Mitglieder für den sozialistischen Reichstags-Kandidaten gestimmt haben.

— Frau Cosima Wagner und ihr Sohn Siegfried planen mit vollständiger Szenerie und allen Hauptkräften, welche in den Bayreuther Festspielen mitwirkten, nach New York zu kommen, um selbst Parsifal aufzuführen und auf diese Weise Conrieds gleichen Plan zu hintertreiben, vorausgesetzt, daß sie ein geeignetes Theater finden können.

— Hans Blum weist in den Berliner Neuesten Nachrichten durch Belege die Unwahrheit der Angaben der Millionenschwindlerin Therese Humbert nach, „Erbonkel" Crawford-Regniers Millionen seien sein Lohn dafür, daß er Bazaine beredet habe, Metz zu übergeben. Regnier sei von Bismarck abgewiesen worden, als er zwischen diesem, Kaiserin Eugenie und Bazaine als Friedensvermittler auftreten wollte.

Schwindsucht, Asthma und alle Lungen-Krankheiten im Hause kurirt.

Wundervolle, erfolgreiche Resultate erzielt durch die Koch'sche Einathmungs-Behandlung.

Viele Leidende von Kehlkopf- und Lungenkrankheiten finden es unbequem, und in manchen Fällen ist es ihnen unmöglich, regelmäßige Besuche der Office der Koch Lung Cure wegen Behandlung abzustatten.

Die Koch'sche Tuberkuline-Einathmungs-Haus-Behandlung, mit speziell eingerichteten Einathmungs-Apparaten wird jetzt in tausenden Heimstätten Amerikas erfolgreich angewandt. Dies ist genau dieselbe Behandlung, welche viele Patienten in Chicago und Umgegend kurirt hat, und welche in den größeren Städten der Ver. Staaten erfolgreich angewandt wird.

Durch die Koch'sche Behandlung, welche von den größten Spezialisten und Gelehrten empfohlen wird, werden die heilenden, öligen Dämpfe, geschwängert mit dem keimtödtenden „Tuberkuline", direkt auf die wunden Stellen der Lungen und Luftröhren eingeathmet, wodurch die Keime getödtet und die Krankheit kurirt wird. Schreibt wegen ausführlichen Büchleins mit Symptome-Formular. Die einzige Chicago Office der Koch Lung Cure befindet sich 146 State Str., wo Konsultation, Untersuchung und Probe-Behandlung frei verabfolgt wird.

Kurze Streifzüge für geschäftige Leute.

Ist der Titel eines hübsch illustrirten Büchleins, welches von der Chicago & Northwestern Eisenbahn herausgegeben wird, worin die nahegelegenen Sommer-Resorts beschrieben werden, wie auch Information in Bezug auf Sommer-Hotels und Boardinghäuser, Eisenbahn- und Hotel-Preise usw. Verschickt nach Empfang einer 2-Cent-Postmarke. — Ticket-Offices: 212 Clark Str. und Wells Str.-Bahnhof. (Tel.: 721.) ag13,15,17 19,21,26,27,29,31

Aus den Polizeigerichten.

Sein Prahlen mit politischem Einfluß nützte ihm nichts.

Auf die Hilfsbereitschaft seiner Freunde pochend, die er angeblich unter den Handlangern einiger Wardpolitikanten der Westseite hat, gab Georg Vogel heute dem Richter Sabath freche Antworten, als er unter der gegen ihn erhobenen Anklage des unordentlichen Betragens verhört wurde. Der Richter brummte dem Prahlhans $25 Strafe auf. „Meinetwegen $50, ich bezahle sie doch nicht und arbeit' sie auch nicht ab", rief Vogel im Brustton der Ueberzeugung, und fügte dann hinzu: „Meine Freunde vermögen viel mehr durchzusetzen, als Sie!" — „$85 Strafe!" donnerte ihm der Richter zu, „und marsch in's Arbeitshaus, ohne Gnade!" Wie die Polizei der Maxwell Str.-Bezirkswache behauptet, ist Vogel wiederholt vorbestraft, doch ist es ihm noch stets gelungen, durch die Fürsprache bekannter Wardpolitiker dem Korrektionshaus zu entschlüpfen.

Als der 28 Jahre alte Fred A. Sexton, ein Angestellter der Peoples Gas Light and Coke Co., heute im Englewood-Polizeigericht unter der Anklage, drei Mädchen unter fünfzehn Jahren belästigt zu haben, verhört werden sollte, stellte es sich heraus, daß nicht Einer von den Eltern und Angehörigen der Mädchen — Pearl und Daisy Hudson, Nr. 7031 Morgan Str.; Mary Zimmers, Nr. 7034 Sangamon Str. — zur Verhandlung gekommen war. Polizeikapitän Shippey erlangte Vertagung bis morgen und ließ den Eltern Vorladungsbefehle für die morgige Verhandlung des Falles zustellen.

Wegen Haltens eines gemeingefährlichen Hundes wurde Chas. S. Whitcomb, Nr. 100 Walton Place wohnhaft, vor acht Tagen auf Betreiben des Polizisten Madden verhaftet. Heute Vormittag biß der Köter S. O'Gorman, Maddens Kollegen, in's Bein. Wenige Stunden danach hatte sich Whitcomb zum zweiten Male gegen die nämliche Anklage im Ost Chicago Ave.-Polizeigericht zu verantworten. Er will bis morgen den Beweis erbringen, daß sein Haushund, wenn nicht gereizt, so geduldig wie ein Schaf, und so sanft wie ein Lämmlein, sei.

Wegen Zechprellerei wurde Fred G. Field, Sohn des verstorbenen namhaften Chicagoer Jugendschriftstellers Eugene Field, heute dem Richter Prindiville vorgeführt. W. A. Jackson, Geschäftsführer des Morrison Hotels, erklärte, daß seine Forderung, $130, beglichen und die Angelegenheit außergerichtlich geschlichtet worden sei. Daraufhin wurde die Anklage niedergeschlagen.

Touristen-Schlafwagen nach Kolorado.

Pullman Touristen-Schlafwaggons verlassen Chicago täglich für Denver mit dem Zug um 11:30 Nachts, Chicago & Northwestern Bahn. Nur $2.50 für Doppel-Bett. Persönlich beaufsichtigte Touren zweimal wöchentlich. Keine Extra-Berechnung. Beste Bedienung. Zwei tägliche Züge. Sehr niedrige Raten jetzt zu haben. Tickets 212 Clark Str. und Wells Str.-Bahnhof. (Tel.: Cent. 721.) 19,21,25,27,29,31ag

Als Geiseln in Haft.

Detektives der Desplaines Str., welche auf den angeblichen Einbrecher Frank Hall fahndeten, ihn aber bisher nicht dingfest machen konnten, verhafteten seine 18 Jahre alte Frau Frances Hall und deren zwei Monate alte Tochter, ein schwächliches, kaum über 5 Pfund schweres Kind. Beide wurden eingekäfigt, in der Erwartung, daß Frank Hall, wenn er ihr Schicksal erfährt, sich freiwillig der Polizei stellen werde. Frau Hall hat ihren Mann vor Jahresfrist in Collins, Jowa, geheirathet. Hall wird bezichtigt, einen Einbruch in eine Wohnung des auch von ihm bewohnten Gebäudes Nr. 111 Peoria Str. verübt und Werthsachen im Betrage von $100 gestohlen zu haben.

— Erkannt. — Student A.: „Wie gefällt Dir mein neuer Anzug, sitzt er?" — Student B.: „Wie angepumpt."

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße,
CHICAGO . . . . ILLINOIS.
Telephon: Main 1497 und 1498.

Preis jeder Nummer, frei in's Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Die wehklagenden Bulgaren.

Zwei Wege standen den europäischen Mächten offen, um der Anarchie und den abscheulichen Greueln in Mazedonien ein Ende zu machen. Wenn sie nicht selbst die Ordnung wiederherstellen, oder einen „Exekutor" mit dieser Aufgabe betrauen wollten, so mußten sie dem Sultan freie Hand lassen. Eine gemeinschaftliche „Aktion" der Unterzeichner des Berliner Vertrages war aber selbstverständlich nicht zustande zu bringen. Ebenso wenig konnten sie sich auf einen Vollstrecker ihres Willens einigen, und als Rußland Miene machte, ohne die Anderen voranzugehen, fand es verzweifelt wenig Aufmunterung. Die Pforte hatte also Zeit, sich von ihrem ersten Schrecken zu erholen und Truppen genug gegen die Aufständischen in Mazedonien aufzubieten. Jetzt hat sie thatsächlich die Ruhe — des Grabes in dem ursprünglichen Heerde des Aufstandes hergestellt und schickt sich an, die Empörer, oder so viele von ihnen noch am Leben sind, in ihre letzten Schlupfwinkel zu verfolgen. Sie soll sogar 350,000 Mann mobil gemacht haben, um nöthigenfalls gleich mit Bulgarien Krieg anfangen zu können.

Daher ist es wohl glaublich, daß die Regierung in Sofia ernsthafte Anstrengungen macht, den Kampfeifer des bulgarischen Volkes zu dämpfen, welches durchaus den Stammesgenossen in Mazedonien zu Hilfe kommen will. Die Erfahrungen Griechenlands haben sie darüber belehrt, daß mit den Türken immer noch schlecht anzubinden ist. Auch fehlt es den Bulgaren, seit sie den Serbenbesieger Alexander verjagt haben, an einem entschlossenen und fähigen Führer. Der Koburger Ferdinand, der dem Namen nach Herrscher von Bulgarien ist, weilt fern vom Schusse auf seinen ungarischen Landgütern.

Ob die Türken wirklich 70 Dörfer allein in Wilajet Monastir niedergebrannt und ihre Bewohner niedergemetzelt haben, oder ob die Angaben des mazedonischen Ausschusses übertrieben sind, jedenfalls wird sich nicht bezweifeln lassen, daß in Mazedonien entsetzliche Greuel verübt worden sind und noch verübt werden. Denn in jenem Lande wüthet ein Bürgerkrieg, und Bürgerkrige pflegen bekanntlich am blutigsten und grausamsten zu sein. Den Anfang haben aber unstreitig die Bulgaren gemacht, und wenn jetzt an ihnen furchtbare Vergeltung geübt wird, so ernten sie nur, was sie gesät haben. Es ist den ihrer Habe beraubten türkischen und griechischen Mazedoniern nicht zu verdenken, daß sie den bulgarischen Mordbrennern mit gleicher Münze heimzahlen. Sie sind mitten im Frieden heimtückisch überfallen, von Haus und Hof vertrieben und, soweit sie waffenfähig waren, erbarmungslos niedergemacht worden. Der mazedonische Ausschuß behauptet zwar, daß er jederzeit die Frauen und Kinder geschont hat, doch werden wohl bei den zahlreichen „Belagerungen" und den noch häufigeren Niederbrennungen auch die Wehrlosen massenhaft umgekommen sein. Jeder „Sieg", den die Bulgaren erfochten, war nach ihrer eigenen Darstellung von erbarmungslosen Gemetzeln begleitet, und erst seitdem das Blatt sich gewendet hat, stellen sie sich an, als ob sie kein Wässerchen getrübt hätten. Die Baschi-Bozuks, denen sie jetzt die schlimmsten Schandthaten nachsagen, sind wahrscheinlich den bulgarischen Mördern entgangene türkische Bauern, die sich den regelrechten Truppen angeschlossen haben, um an ihren Bedrängern Rache zu nehmen. Daß diese „Enterbten" weit schlimmer hausen, als die eigentlichen türkischen Soldaten, darf ohne Weiteres geglaubt werden, weil sie zur Verzweiflung getrieben worden sind.

Wenn die Bulgaren, die im sogenannten Mazedonien eine schwache Minderheit bilden, sich nur gegen die Türkenherrschaft aufgelehnt und auf Kämpfe gegen die politische Macht beschränkt hätten, so könnte man ihren Aufstand zwar für unklug halten, aber nicht geradezu verdammen. Sie begannen aber mit nutzlosen Dynamitverbrechen und wandten sich, als diese ihren Zweck verfehlt hatten, gegen ihre unbewaffneten Mitbürger mohammedanischen und selbst christlichen Glaubens. Auch gestanden sie höhnisch, daß es ihnen nur darum zu thun wäre, die Aufmerksamkeit der europäischen Mächte zu erregen und sie zum Einschreiten — gegen den Sultan zu zwingen. Die Reformen, welche die Pforte auf Anregung Rußlands und Oesterreich-Ungarns einzuführen begonnen hatte, genügten ihnen nicht, oder waren ihnen sogar verhaßt, weil sie ihnen den Boden für ihre „großbulgarische" Agitation zu entziehen drohten. Nachdem aber ihre Berechnungen gründlich fehlgeschlagen sind, wehklagen sie, daß kein Bulgare in Mazedonien übrig bleiben wird, wenn Europa dem Sultan nicht Einhalt gebietet.

Möglicherweise werden die Mächte in der That noch „einschreiten", doch müssen sie natürlich erst Berathungen mit einander pflegen, und ehe diese zum Abschlusse gediehen sind, wird der Sultan den Aufstand vollständig unterdrückt haben. Solange die christlichen Balkanvölker nicht einig sind, werden sie das Türkenjoch nicht abschütteln können.

Eine neue Sprachlehrerin.

Es ist nunmehr schon ein Vierteljahrhundert vergangen seit Edison, „der Hexenmeister von Menlo Park", den Phonographen erfand, und die Maschine ist heute gut genug bekannt; man kann sie überall sehen und hören und für wenige Dollars sich selbst eine zulegen. Schon dank dieser näheren Bekanntschaft mußte sie von dem beinahe ehrfürchtigen Ansehen verlieren, in dem man sie ehemals hielt, denn die nähere Bekanntschaft ist der Feind der Bewunderung; im Falle des Phonographen kam aber noch etwas Anderes hinzu, seinen Stern erbleichen zu lassen.

Man hatte eine wunderbare Maschine erfunden, von der man sich viel versprach, aber die Jahre vergingen und die Sprechmaschine wurde zu einer Art Spielzeug, und zwar zu einem recht gewöhnlichen, das in aufdringlicher Art Beachtung forderte und vornehmlich zu einer wenig feinen Reklame oder Unterhaltung verwendet wurde: die Sprechmaschine trat vielfach an die Stelle des „Marktschreiers" und kränkt in dieser Eigenschaft das Ohr des Vorübergehenden noch mehr als jener, und sie fand in Wirthschaften und sonstigen Vergnügungslokalen Aufstellung, um dort schlechtgesungene Tingeltangellieder noch schlechter wiederzugeben. Das waren so ziemlich die einzigen Arbeitsverwendungen in größerem Maßstabe, die man in dem Vierteljahrhundert seit seiner Erfindung für den Phonographen gefunden hatte und sie brachten, nachdem sie den Reiz der Neuheit verloren hatten, den Phonographen geradezu in Verruf. Einer Erfindung und Maschine, die zu nichts Besserem und Nützlicherem zu verwenden war, konnte man nicht viel Werth zugestehen, und viele, die gezwungen waren, der Sprechmaschine „blechernes" Geschrei oder „gequetschten" Singsang anzuhören, haben wohl schon gedacht, sie wäre besser unerfunden geblieben.

Es schien wirklich, als sollte es dem Phonographen ergehen, wie so manchem Wunderkinde, das nicht nur die größten Erwartungen und Hoffnungen, die es erweckte, nicht erfüllte, sondern in seiner späteren Entwickelung selbst unter dem Durchschnitt zurückblieb und höchstens durch einige „brotlose" Kunststückchen zu glänzen verstand. Aber — es schien nur so! Oder, wenigstens, es scheint jetzt, als sei es vor diesem traurigen Schicksal bewahrt. Man will einen nützlichen, ehrenwerthen Beruf für die Sprechmaschine gefunden haben und behauptet, daß sie in demselben Großes leisten werde: als Sprachlehrerin soll die Sprechmaschine sogar noch dem süßen fremdsprachigen Schatz über sein und das will viel sagen.

* * *

Man hat schon seit einiger Zeit hin und wieder aus Zeitungsnotizen und Anzeigen gehört, daß der Phonograph im Studium fremder Sprachen mit viel Vortheil verwendet werden mag. Näheres erfuhr Chicago aber doch erst gestern aus einem Vortrag des Professors H. Marion von der Marine-Akademie in Annapolis vor Professoren und Studenten der Universität von Chicago, und was der Professor da sagte, ist so interessant, daß es wohl etwas nähere Beachtung verdient.

Wer von der Sprechmaschine Schlechtes dachte, der nehme das Alles schleunigst zurück, wenigstens hüte er sich, den Professor Marion etwas davon merken zu lassen. Denn der ist ein begeisterter Bewunderer des Phonographen als Sprachlehrer und stellt ihm überhaupt eine glänzende Zukunft in Aussicht. Nach ihm ist es nur eine Frage der Zeit, bis wir der Lesekunst ganz werden entbehren können. Die Sprechmaschine wird die Bücher vertreiben. Das Sommermädchen der Zukunft wird im Schummern in der Hängematte liegen und sich von der Sprechmaschine Novellen und Romane erzählen oder glühende Liebesgedichte vordeklamiren lassen und sich dabei, wenn sie die Aeuglein schließt, einbilden können, „Er" säße neben ihr und flüstere ihr die heißen Liebesworte in's Ohr. Doch Aehnliches hat man schon früher gehört und dieses schöne Zukunftsbild war auch nur der Speck, mit dem Professor Marion seine Mäuschen einfangen und das Interesse der süßen „Coeds" für seinen Vortrag wecken wollte. Die Hauptsache war ihm, auf den großen Werth der Sprechmaschine als Mittel zum Erlernen von Sprachen hinzuweisen. „Es ist dargethan worden," sagte er, „daß durch die Benutzung der Sprechmaschine die richtige Aussprache fremder Wörter schneller und besser als durch irgend eine andere Lehrmethode erlernt werden mag. Wir haben hier Scheiben mit von Professor Sumichrast von Harvard gesprochenen französischen und von Professor Cusachs von Annapolis gesprochenen spanischen Lektionen. Wenn ein Student ein Wort falsch ausspricht, brauchen wir ihn nur auf die entsprechende Scheibe zu verweisen. Jeder Student wird seinen eigenen Phonographen besitzen. Er wird in sein Zimmer gehen, die betreffende Scheibe in die Sprechmaschine thun und der richtigen Aussprache des Wortes lauschen."

Das leuchtet ein. So sehr, daß man sich wundern möchte, daß der Phonograph nicht schon längst zum Sprachenstudium benutzt wurde. Man kann die Sprechmaschine irgend eine Lektion ein Dutzend, fünfzig, hundert Mal — so lange, bis man sie auswendig weiß — hersagen lassen, was man einem Sprachenprofessor doch nicht gut zumuthen darf, und man kann dann selbst hineinsprechen und dem Professor die Scheibe bringen, der sich dann zuhause daran ergötzen und etwaige Fehler notiren mag. Der Gedanke, die Sprechmaschine in solcher Weise zu benutzen, ist gut und es mag vielleicht auch möglich sein, den Filipinos, wie Professor Marion vorschlägt, mit ihrer Hilfe die englische Sprache beizubringen, denn die Sprechmaschinen sterben nicht am Fieber", was bekanntlich schon manchem amerikanischen Lehrer passirte und mancher „Schoolmarm", die sich den unwissenden Filipinos erbarmten. Aber ein Punkt ist dabei zu bedenken:

Wie ist es mit der Aussprache der Sprechmaschine, die unseren Kindern die Aussprache fremder Sprachen und den Filipinos die der englischen beibringen sollen? Besteht nicht die Gefahr, daß der Schüler den „gequetschten" blechernen und abscheulich näselnden Ton der Sprechmaschine annimmt, wenn er von ihr die Aussprache der fremden Sprache erlernen soll? Das wäre schrecklich! Ein Deutsch, Französisch, Spanisch in dem Ton wäre entsetzlich und würde die genannten Nationen zu einem Rachekriege wegen niederträchtigster Verhunzung ihrer Sprachen berechtigen. Und die Filipinos? Sie sind ein musikalisches Volk — wenn Onkel Sam einem jeden von ihnen eine Sprechmaschine schicken wollte, um damit das Englisch zu erlernen — dann könnte Entsetzliches passiren. Vor dem häßlichen Gequietsche und Geplärre würden die Filipinos Reißaus nehmen, vielleicht in's Wasser hinein, wo's am tiefsten ist, oder sie würden sich „wie ein Mann" erheben und die Revolution würde über die Inseln hinfegen. Und das wäre ihnen nicht zu verdenken, denn eine solche Sprache an Stelle ihres musikalischen Spanisch oder Tagalisch—brrrr!

Die Sprechmaschine als Sprachlehrerin ist gut, aber—sie muß erst selbst noch besser sprechen lernen. — —

Vereidigte Arbeiter.

Von einem echt bureaukratischen Geniestreich wissen die heutigen Washingtoner Depeschen zu erzählen. Ein höherer Beamter der Administration — Name nicht genannt — hat das Gebot ausgehen lassen, daß die etwelchen Tausende Arbeiter in der Regierungsdruckerei sämmtlich vereidigt werden sollen. In Befolgung des Gebotes sind die verschiedenen Abtheilungsvorsteher bereits gestern von dem Vorsteher der Anstalt vor einen öffentlichen Notar befohlen und dort eidlich in Pflicht genommen worden. Heute soll die Masse der Arbeiter zur Vereidigung anzutreten haben.

Man vermuthet, den vorliegenden Mittheilungen zufolge, daß der ungenannte „höhere Beamte" der Sekretär des neuen Handels- und Arbeits-Departements, Herr Cortelyou, sei. Daß man damit das Richtige getroffen hat, ist nicht anzuzweifeln. Die Regierungsdruckerei ist dem genannten Verwaltungszweige zugetheilt worden; es ist daher nicht einzusehen, wer anders solchen Befehl zu ertheilen befugt sein sollte. Weiter heißt es, daß man glaubt, Herr Cortelyou habe die Anordnung nicht aus eigenem Antriebe getroffen, sondern habe die Weisung dazu von dem Präsidenten erhalten, der durch diese Maßregel „die Oberhoheit der Bundesgesetze über jedes Arbeiter-Unionsgesetz zu bekräftigen wünsche." Und da sich beim besten Willen nicht denken läßt, was sonst damit bezweckt sein sollte, so wird wohl auch dies seine Richtigkeit haben.

Offenbarer Unsinn ist es dagegen, wenn die Depesche den verlangten Eid als Treueid (oath of allegiance) an die Regierung der Vereinigten Staaten bezeichnet. Treupflicht schuldet der Regierung des Landes jedweder Bürger des Landes. Keiner ist ausgenommen davon; es ist deshalb dazu auch keine besondere Vereidigung nöthig. Was von den Regierungs-Arbeitern verlangt wird, kann nichts anderes als eine Art Amtseid sein. Ein Eid, wie ihn jeder Beamte des Bundes zu leisten hat, vom Präsidenten herab bis zum geringsten Zivildienst-Klerk. Bisher war solche Vereidigung beschränkt auf Leute, die mit fester jährlicher Besoldung angestellt sind. Im vorliegenden Falle wird sie zum ersten Male ausgedehnt auf Leute, die im Taglohn schaffen.

So weit ist die Sache klar genug; unerfindlich ist dagegen, was durch die Neuerung gewonnen werden soll. Die vorliegende Washingtoner Berichterstattung sagt zwar, man sei dort „fest überzeugt, daß diese Maßnahme die Regierung in den Stand setzen werde, jedes Mitglied einer Arbeiter-Union, das einen Streik unternähme, wegen Verletzung seines Eides verantwortlich zu halten." Doch ist das heller Unsinn aus dem einfachen Grunde, daß zur Arbeit niemand gezwungen werden kann; und auch niemand wegen Verweigerung der Arbeit bestraft werden kann, so lange er damit nicht der Verletzung eines Gesetzes oder eines eingegangenen Vertrages sich schuldig macht.

Sollte die Regierung der Ver. Staaten es für nöthig halten, sich gegen einen Streik ihrer Angestellten zu schützen, so hätte sie ein Gesetz zu erlassen, welches die Angestellten verpflichtet, nicht ohne vorherige Kündigung die Arbeit einzustellen. Nichteinhaltung der Kündigungsfrist würde alsdann entsprechend gestraft werden können. Hat man ein solches Gesetz, so wird man die Arbeiter nicht zu vereidigen brauchen. Hat man kein solches Gesetz, so kann auch der Eid nichts helfen. Wenn der Arbeiter den Amtseid ablegt, so gelobt er damit, die Verfassung und die Gesetze aufrecht zu erhalten und gelobt getreuliche Pflichterfüllung. Er gelobt damit nicht, den übernommenen Posten nicht wieder niederzulegen. Und wenn er ihn niederlegt — mit anderen Worten: wenn er, sei es allein oder in Gemeinschaft mit seinen Genossen, die Arbeit einstellt — so kann ihm in Ermangelung anderweitiger Gesetzgebung nichts angehabt werden.

Uebrigens ist das ganze Streikgerede, wie es in Bezug auf die Regierungsdruckerei kürzlich wegen der bekannten Miller-Geschichte aufgetaucht ist, nur leeres Geschwätz. Der Buchbinder-Vormann Miller, der von seiner Union ausgestoßen war, weil er die eingerissene Faulenzerei nicht dulden wollte, und der daraufhin vom Vorsteher der Druckerei entlassen worden war, ist auf Anordnung des Präsidenten wieder angestellt worden. Der Präsident hat damals erklärt, was nothwendig war: daß im öffentlichen Dienste alle Bürger gleiche Rechte haben; daß hier kein Unterschied gemacht werden kann zwischen Unionsmitgliedern und Nichtmitgliedern; und daß Entlassungen nur auf gesetzliche Gründe hin erfolgen können; nicht auf Befehl eines Arbeiterbundes oder sonst einer Privatgesellschaft. Und obgleich das Gesetz der Buchbinder-Union ihren Mitgliedern das Zusammenarbeiten mit Nichtmitgliedern verbietet, so haben sie trotzdem mit und unter dem besagten Miller schön ruhig weiter gearbeitet, weil sie gut genug einsahen, wie vergeblich eine Auflehnung gegen das Gesetz und gegen die Macht der Regierung sein würde.

Warum unter den Umständen der Präsident noch eine besondere „Bekräftigung der Oberhoheit der Bundesgesetze über die Arbeiter-Unionsgesetze" für nothwendig halten sollte, ist, wie gesagt, beim besten Willen nicht einzusehen. Was sich von selbst versteht und was kein Mensch mit gesundem Sinne bezweifelt, hat doch wahrhaftig nicht noch besondere Betheuerung und Beeidigung nöthig. Offene Thüren braucht man nicht einzurennen.

Die Namenswahl der Päpste.

Der neugewählte Papst Giuseppe Sarto hat den Namen Pius X. angenommen, gleichwie seine Vorgänger Gioacchino Pecci sich Leo XIII. und Giovanni Mastai Pius IX. genannt haben Diese Aenderung des Taufnamens, die ja schon in den allerältesten christlichen Zeiten in Saulus-Paulus ihr Vorbild hat, besagt, daß der Betreffende sich von seiner mehr oder minder der Weltlichkeit angehörenden Vergangenheit abwendet und ein neues, Gott geweihtes Dasein beginnen will. Sie ist daher insbesondere für Mönche u. s. w. Sitte geworden und geblieben, die sich durch den Eintritt in das Kloster von der Welt und ihrer eigenen Vergangenheit zu scheiden beabsichtigen. Dagegen ist der Brauch bekanntlich bei den Leitern der christlichen Kirchen, den Bischöfen, selbst Metropoliten und Patriarchen, niemals eingedrungen; einzig die höchste Spitze der geistlichen Hierarchie, das Papstthum macht hier eine Ausnahme. Allein auch bei den Päpsten hat die Namensänderung nach der Erhebung sich nur sehr allmählich zur Geltung gebracht; wir finden sie zuerst gegen Ende des ersten christlichen Jahrtausends. Einen der frühesten, wo nicht den frühesten Fall, stellt der Sohn des römischen Stadttyrannen Alberich dar, mit Namen Oktavianus, der 955 zum Papst erwählt, sich als solcher Johann XII. nannte. Seine nächsten Nachfolger, Leo VIII., Benedikt V., Johann XIII. behielten als Päpste ihre Taufnamen, wogegen wiederum der i. J. 983 zur Tiara erhobene Bischof Petrus von Sutri sich Johann XIV. nannte, vermuthlich unter dem Zwange der Tradition, die es untersagte, daß einer der Nachfolger Petri sich mit dessen Namen schmücke. Gleichwohl zeigt sich dann gegen das Jahr 1000 die Sitte der Namensänderung schon durchgedrungen; das bezeugen die von Otto III. eingesetzten fremden Päpste, Bruno = Gregor V. und Gerbart = Sylvester II., sodann auch 1012 der Römer Teophylakt, der sich Benedikt VIII. nannte u. s. w. Unbedingt zwingend war der Brauch allerdings wohl nie; noch im 16. Jahrhundert behielten Adrian von Utrecht (= Adrian VI., 1522—1523) und Marzello Zervini (= Marzellus II., 1555) ihre Vornamen als Päpste bei, doch sind dies die letzten Fälle; in den letzten 350 Jahren hat jeder neu erwählte Papst einen neuen Namen angenommen, deren Kreis sich allerdings verengte, zumal da gewöhnlich das neue Haupt der Christenheit den Namen eines seiner nächsten Vorgänger (mit Vorliebe dessen, der ihm den rothen Hut verliehen) annahm. So vertheilen sich die 35 Päpste, die seit Marzellus II. die Kirche gelenkt haben, auf die 10 Vornamen: Alexander, Benedikt, Clemens, Gregor, Innozenz, Leo, Paul, Pius, Sixtus und Urban; im 18. und 19. Jahrhundert aber begegnen wir gar nur fünf Papstnamen (Benedikt, Klemens, Gregor, Leo und Pius). Nach der Häufigkeit geordnet erscheint der Namen Johannes 23 mal, Gregor 16 mal, Benedikt und Klemens 19 mal, Innozenz und Leo 13 mal, Pius und Stephan 10 mal, Bonifaz 9 mal, Alexander und Urban 8 mal, Adrian 6 mal, Zölestin, Martin, Paul und Sixtus 5 mal, Eugen, Honorius, Nikolaus und Sergius 4 mal, Anastasius, Kalixtus, Felix, Luzius und Viktor 3 mal, alle übrigen höchstens 2 mal.

— Heirathsantrag. — Distinguirte hübsche Dame, Mitte der Dreißiger, der ewigen Scheidungen müde, sucht sich auf längere Zeit zu verheirathen. Briefe unter „Allerletzte Liebe".

— Abschätzung. — „Ah, Ihr Herr Sohn ist Maler!" — „Na ja; er ist ja nicht so berühmt, aber soviel malt er doch, was man im Hauswesen braucht!"

$24.00 nach New York City und zurück

via der Nickel Plate-Bahn, Freitag, 28. Aug. Tickets gut für Hinfahrt auf irgend einem unserer drei täglichen Expreß-Züge am 28. Aug., und giltig für Rückfahrt auf irgend einem Zug bis einschl. 15. Sept. 1903, ohne Zahlung von Zuschlag-Gebühren. Mahlzeiten in Dining Car, nach dem individuellen Club-Plan, im Preis rangirend von 35c bis nicht über $1.00 für irgend eine Mahlzeit. Keine Zuschlag-Gebühren berechnet auf irgend einem Zug der Nickel Plate-Bahn. Sichert Euch sofort Platz. Stadt-Ticket-Office, 111 Adams Str.; Telephon, Central 2057. Alle Züge treffen ein und verlassen den neuen LaSalle Str.-Bahnhof — die einzige Station in Chicago an der Hochbahn-Schleife der Chicago Electric Ry. dofr

Hochzeitsfeier im Fort Sheridan.

Der ernste Kriegsgott Mars hatte gestern Nachmittag die Zügel der Regierung im Militärlager zu Fort Sheridan an den neckischen Liebesgott Amor abgetreten. Der freute sich gar diebisch, daß es ihm gelungen war, die Herzen von Frl. Eleonore McCaskey, der Tochter des Fort-Kommandanten Oberst McCaskey, und des Kapitäns Arthur S. Conklin von der Küstenvertheidigungsabtheilung der Bundesarmee, in Liebe zu einander entbrennen zu lassen. Diesem Herzensbund gab gestern im Hause der Braut Bischof Frank Millspaugh, von der Episkopaldiözese des Staates Kansas, die kirchliche Weihe. Alsdann fand dort ein so vergnügtes Hochzeitsfest statt, wie es kaum je zuvor im Fort Sheridan gefeiert worden ist.

C. & A. $6.00 St. Louis Exkursion

Am 31. August verkauft die Chicago & Alton-Bahn Rundfahrt-Tickets nach St. Louis für $6.00. Giltig für Rückfahrt bis 5. Sept. „Der einzige Weg", Ticket-Office 101 Adams Str. Telephon: Harrison 4470, Branch 21. 27,28,29ag

Kurz und Neu.

* Das Grundstück an der südöstlichen Ecke von Wells Straße und Lincoln Avenue, 83 bei 71 Fuß, gelangte gestern durch gerichtlichen Verkauf in den Besitz von B. Käseberg, welcher $31,000 dafür zahlte.

* Im neuen Adreßbuch der Stadt Evanston wird vom Herausgeber eine Gesammtbevölkerung von 22,000 verzeichnet. Das weibliche Element ist wiederum mit 1,045 Vertreterinnen in der Mehrheit.

* Das zehn Monate alte Baby James McCarthy starb gestern im Isolirungs-Hospitale an den Blattern. Sein Vater, Patrick McCarthy, konnte vor Kurzem als geheilt entlassen werden. Noch befinden sich im nämlichen Krankenhause die dreijährige Alice McCarthy und deren Mutter, welch' Letztere, ohne erkrankt zu sein, dort Aufenthalt genommen hat, um sich ungehindert der Pflege ihrer Angehörigen zu widmen.

* Gefängnißverwalter Whitman glaubt sich durch die Thatsache, daß gestern nur 14 weibliche Gefangene gegen 30 um die nämliche Zeit im vorigen Jahre in der County-Bastille eingesperrt sind, zu der Ansicht berechtigt, daß die Neigung zur Verübung schwerer Verbrechen unter den weiblichen Entarteten in Chicago im Schwinden begriffen sei.

Letzte östliche Exkursion der Saison

$17.50 Baltimore und zurück.

Tickets giltig für Hinfahrt 18., 19. und 20. Sept., giltig für Rückfahrt bis zum 3. Okt. Aufenthalt gewährt in Washington, D. C. Schickt nach Zirkular. Ticket-Office 244 Clark Str. ag27,fpl.10

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser guter Vater

George Bretz

im Alter von 52 Jahren, 7 Monaten und 8 Tagen verschieden ist. Beerdigung Freitag, den 28. August, um 10 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 942 50. Str., nach Waldheim.

Johanna Bretz, Gattin.
Arthur, Lilly und George, Kinder. mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und Vater

Jacob Herzfeld

nach schwerem Leiden gestorben ist, am Mittwoch, den 26. August. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag Vormittag um 10 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 955 Milwaukee Ave., nach Waldheim.

Lena Herzfeld, Gattin, nebst 6 Kindern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einzigst geliebter Sohn

Frederick William Ranke

im Alter von 13 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 30. August, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 36 Wil Str., nach Waldheim. Die trauernden Eltern:

Frederick und Minnie Ranke geb. Scharlau.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Peter Geisen

im Alter von 1 Jahr und 7 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 29. August, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, Nr. 1715 N. California Ave., nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Eltern: dofr

Nick Geisen, Rosa Geisen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Maria Schleh

im Alter von 41 Jahren in ihrer Wohnung, 735 W. 14. Str., gestorben ist. Beerdigungsanzeige später.

Frank Schleh, Gatte.

Gestorben: Geo. C. Anderegg, geliebter Gatte von Louise geb. Haase, und Vater von Grace u. Mae, und Bruder von Chas. Anderegg, gestorben am 27. August im Garfield Park Sanitarium, im Alter von 43 Jahren. Beerdigung am Samstag, den 29. August, um 4 Uhr Nachm., von der Kapelle auf dem Forest Home Friedhof. — Pasadena, Cal., Milwaukee und Algoma, Wis., Zeitungen bitte zu kopiren.

Gestorben: Am 25. August, Abends, Carrie Andresen, 37 Jahre alt, geliebte Gattin von Claus Andresen. Beerdigung am Freitag, den 28. August, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, an Oak Str. in Winnetka, Jll.

Gestorben: Mein geliebter Gatte Hermann Holz, am 27. August, im Alter von 50 Jahren und 7 Tagen. Beerdigung am Freitag um 12 Uhr, vom Trauerhause, 32 Greenwich Str., nach der Bethlehem Kirche und dann zum Friedhof. Bertha Holz, Gattin.

Gestorben: Am 27. August 1903, Martin Kuhn, 1007 Morse Ave., Rogers Park. Begräbniß-Anzeige später.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns bei dem herben Verlust unserer theuren, in Gott ruhenden Gattin, unserer Schwester und Schwägerin

Martha Lehnert geb. Haferkorn

so trostreich zur Seite standen, besonders dem Herrn Pastor Grotefeld für seine erhebenden Worte, der Liedertafel Freiheit für den tiefempfundenen Gesang, sowie der Vergißmeinnicht-Loge Nr. 18, O. d. H. Schwestern, für die wohlthuende Feier am Sarge und am Grabe. Ganz besonders aber für die von Herzen kommenden tiefgefühlten Worte des Herrn Mueller von der Liedertafel Freiheit am Grabe, ebenfalls für die reichen Blumenspenden und die große Betheiligung beim Begräbniß sagen wir hierdurch unseren innigsten tiefgefühltesten Dank.

Albert Lehnert, Gatte.
Adolph und Agnes Haferkorn, Eltern.
Alma Lessing, Schwester.
Arno Haferkorn, Bruder.
Ernst Lessing, Schwager.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten für die Theilnahme an dem Begräbnisse unseres lieben Gatten und Vaters, und für die schöne Blumenspende sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Augusta Lüthe, Gattin.
Otto Lüthe, Sohn.

HILLMAN'S
112-114-116 STATE STREET.

Freitag Basement-Bargains

2½c jeder für gebleichte Kissenüberzüge in Odd Partien, solange 25 Dtz. reichen, 6c Werthe.
3½c Yard für speziellen Bargain-Tisch von Lawns, Ginghams, Percales, Kattune und andere weiße und farbige Waschstoffe.
4½c Yard für Amoskeag Schürzen-Ginghams, alle Staple Checks und Farben — die gewöhnliche 7c-Qualität.
4¾c Yard für 36-zöll. gebleichten White River Cambric — 10c Sorte — solange 50 Stücke vorhalten.
6¾c Yard für Fancy Cretonnes — gutes Sortiment heller und dunkler Farben — passend für Gardinen und Draperien — 10c-Werthe.
7c Yard für 36-zöll. Silkolines in den allerneuesten Blumen- und gestreiften Mustern, geeignet für Comforters etc., gewöhnl. Preis 12½c.
7½c Yard für Outing Flanelle in großer Auswahl — alle die neuesten Streifen und Checks, die Sorte die gew. zu 10c verkauft wird.
9½c Yard für Cream wollenen Baby und Skirting Flanell — 15c-Werth — solange 20 Stücke vorhalten.
10c Yard für fancy bedruckte Cashmere Flanelle, neuesten hellen u. dunklen Farben, Polka Dots Persian Entwürfe — 15c-Werth.
28c jeder für 8×4 gebleichte besäumte Laken — 50 Dutzend von der 45c Sorte am Verkauf am Freitag.

Spezielles auf dem Main-Floor

Räumung von Sommer-Waschspitzen

Cotton Torchons, englische und deutsche Clunys, Normandy und Raised Valenciennes, Point de Paris und Fancy waschechte Spitzen und Einsatz — eine große Auswahl hübscher Muster — alles neue, frische Waare — zu diesen speziellen Freitag-Preisen — Yard, 12½c, 10c, 8c, 5c und ... 3½c
Alle zerknüllte und beschmutzte Edges und Einsatz übrig von unserem neulichen Stickerei-Verkauf werden morgen geräumt — 12½c Waaren, Yard ... 3½c
10c-Waaren, die Yard für ... 2½c

Taschentücher für Alle

Leinen finished Männer-Taschentücher mit einfachen oder farbigen Woven Borders, extra große Size ... 4½c
Sheer Lawn hohlgesäumt mit Buchstaben versehene Damen-Taschentücher, speziell, Freitag, jedes ... 5c

Regenschirme zu Eurem eigenen Preis

Ein erster Klasse Union Serge, Stahlstock und Congo-Griff Regenschirm, f. Männer od. Damen, werth bis 69c, spez. Freit, zu ... 34c

Damen-Halstrachten

Große Ausw. hübscher Muster in kleinen bestickten Turnover Kragen, jeder ... 4½c
Beste Qualität reinseidene Shield Bows für Damen, in drei verschiedenen Facons, nur schwarz, jedes ... 7½c

Unterzeug und Ausstattungswaaren

Kamelhaar ¾-Wolle Unterzeug für Knaben und Mädchen, sonst bis zu 39c verkauft, Freitag, große N'rn 17c, kleine N'rn ... 15c
Fancy Sommerleibchen für Damen von feinem Lislefaden — irgend ein Garment von dieser 25c-Sorte, Freitag für ... 10c
1000 Dtzd. schwarze baumwollene Männer-Socken — die 15c Sorte, Freitag ... 7c
200 Dutzend hochfeine Cashmere Socken für Männer — werth von 19c bis 29c — irgend ein Paar morgen für ... 11c
Zwei Kisten Partien von Männer-Hosenträger-Proben von der 19c und 25c Sorte zum Verkauf am Freitag für ... 11c

Freitag-Kurzwaaren

1c für 2 Dutzend Hump Haken und Oesen.
1c für Papier von 20 Stopfnadeln.
3½c für Spule Coats' & Clark's besten Zwirn.
4c die Yard für schwarzes S. H. & M. Rockstoßband.
4c für 9-Yard-Stück Twill Tape.
15c für große Sorte Bündchen italienische Beads.
19c das Stück für indianische Bead Looms — die 29c Sorte.

Kinder-Trachten

Mullhüte für Kinder, mit Spitzen besetzt, werth bis zu 50c, Freitags spezieller Preis ... 19c
Kinder-Muslin-Gowns, alle Größen, tucked Yoke, Hals und Aermel, mit hohlges. Ruffles besetzt, 50c Werth, für ... 29c
Kinder-Schulschürzen, besetzt mit Spitzen oder Stickerei, leicht zerknittert, 75c Werthe, morgen für ... 39c

Rester von Seidenstoffen

5000 Yards schwarze und farbige Seiden-Rester, die Partie schließt ein Peau de Soie, Taffeta, Foulard, Grenadine, Habutai, Peau de Cygne, Novelty Checks usw., Längen von 1 bis 7 Yds., Werthe aufwärts bis 98c, eingetheilt in drei Partien, für Freitags speziellen Verkauf, Yard ... 29c, 15c u. 9c

Kleider-Futterstoffe

5000 Yards Fabrikrester von Percaline und Silesia in guten Längen, Werthe bis zu 15c, Freitag, per Yard ... 2c
30 Stücke Extra Qual. schwarzer Canvas, guter 10c Werth, Freitag, Yd. ... 3c
50 Stücke 36-zöll. double Fold Mercerized Italian Cloth, in schwarz, weiß und allen popl. Schattirungen, 29c Werth, Yard ... 15c

Waschstoffe-Rester

10,000 Yards Waschstoffe-Rester zum Verkauf morgen zu einem Preis, der Beachtung verdient. Es sind da Dimities, Organdies, Swisses, Oxfords, Lawns, Dentelles usw., keine weniger als 15c werth, einige werth bis 25c, trefft Eure unbegrenzte Auswahl morgen, Yard ... 5c

Haushaltungs-Leinen

Echte deutsche Huck Handtücher, Gr. 20 bei 40, echtfarbige Borders, guter 12½c Werth, speziell morgen, per Stück ... 8½c
Echte türkischrothe und grüne 8 bei 4 Tischtücher, wirklicher Werth 69c, Freitag, speziell, zu ... 45c
Echter Mercerized Tafeldamast, 64 Zoll breit u. guter Werth zu 75c, Freitags spezieller Preis, per Yard ... 48c
Extra Größe befranste oder schlichte gehäkelte Bettdecken, alle neuen Muster, wirkl. $1.50 Werth, speziell Freitag zu ... $1.05

Weißwaaren

40zöll. feine Sheer Victoria Lawns, eine elegante Qualität, gewöhnlich zu 15c verkauft, Freitags spez. Preis, Yard ... 9½c
100 Stücke India Linons, werth voll 12½c, spezieller Verkauf morgen, Yard ... 5c

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Catharine Schill geb. Koch

im Alter von 43 Jahren und 10 Monaten am 26. August, 6 Uhr Abends, sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonnabend, um 11 Uhr Vorm., nach Mt. Greenwood, vom Trauerhause, 951 50. Place. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Christ. Schill, Gatte.
Johann, Maria und Katharina, Kinder.

Danksagung.

Allen unseren Freunden und Bekannten sagen wir unseren herzlichsten Dank für die rege Theilnahme und Sympathie, sowie für die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres geliebten Vaters

Conrad Schanze.

Noch besonders herzlichen Dank Herrn Pastor Kalbfleisch für die trostreichen Worte am Sarge desselben. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry Schanze nebst Frau und Familie.

Danksagung.

An die Beamten und Mitglieder des „St. Kunigunde Hof Nr. 720 C. O. F.": Unterzeichnete spricht hiermit ihren herzlichsten Dank aus für die liebevolle Theilnahme während der Krankheit und des Begräbnisses meines Sohnes

Emil,

sowie für die prompte Auszahlung des Versicherungsgeldes von $1000.

Anna Mihlke.

Charles Burmeister
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Strasse.
Telephon, North 185. 9osdbdj
Alle Aufträge pünktlich und billigst besorgt.

Erstes Jahres-Pik-Nik!
arrangirt von der
Butcher Union Local Nr. 219
von der Nord- und Westseite.
Amalgamated Meat Cutters and Butcher Workmen of North America, A. F. of L.
im North Chicago Schützenpark.
Am Sonntag, den 30. August 1903. — Tickets 25 Cents die Person. Kinder unter 16 frei. — Nehmt Clybourn oder Lincoln Ave. Cable Cars, transferirt auf die elektrische Car nach dem Grove, oder Kedzie, California und Belmont elektr. Straßenbahn. 4 Blocks von Western Ave. Cars. dsason

Einigkeit-Council Nr. 2
der Chicago Fraternal League hat in der letzten Versammlung beschlossen, während der nächsten 2 Wochen freie Aufnahme für Männer und Frauen zu gestatten. Näheres bei Fred. Elwert, 718 Melrose Str., Jacob Doerr, 336 N. Franklin Str., Wm. Schwertfeger, 488 Sedgwick Str., und Mrs. Susanna Rucker, 657 N. Halsted Str., Ecke Clybourn Ave.

AMERICAN CONSERVATORY. Kimball Hall, 239—253 Wabash Ave., Chicago, Jll.
Die hervorragendste Schule für Musik u. Schauspielkunst. Unübertreffliche Fakultät von sechzig. Unterrichtskurse modern und gründlich. Spezielles Lehrer-Ausbildungs-Departement und Vortragskurse. Unübertreffliche Frei-Kurse. Spezielle Raten für beanlagte Schüler mit beschränkten Mitteln. Herbst-Termin beginnt 10. Sept. 1903. Jllustr. Katalog frei per Post. 11ag,bdsa,12t
JOHN J. HATTSTAEDT, Präsident.

Die deutsche Hebammenschule
von Chicago eröffnet ein neues Semester am Dienstag, den 22. September 1903.
Anmeldungen, mündlich oder schriftlich, werden jetzt entgegengenommen bei
Dr. F. Scheuermann,
ag27—fp5X Nr. 191 North Ave.

WATRY **N. WATRY & CO.,** 99 Ost Randolph Str.,
— Deutsche Optiker, —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Finanzielles.

WM. G. HEINEMANN & CO.
92 LA SALLE STR.
Hypotheken!
Erste Sicherheiten—vorzügliche Auswahl.
Geld zu verleihen zu bestem Zinsfuß u. günstigen Raten. Genaue Auskunft gerne ertheilt. bdsa,*

GRAHAM & SONS
BANKERS,
Dampfschiff- und Versicherungs-Agenten,
134 W. MADISON STR.
Offen Abends bis 9 Uhr.
Sicherheitsgewölbe zu vermiethen—$3 per Jahr. Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. 7ag,X*

GREENEBAUM SONS,
BANKERS,
83 & 85 Dearborn Str. Tel. Central 557.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zu niedrigen Zinsen.
Verkaufen sichere erste Hypotheken, ebenso Wechsel und Kreditbriefe auf alle Theile der Welt durch ihre ausländische Verbindungen. 8ag,bdsofon*

TRUE PLAN HOMESTEAD BUILDING AND LOAN ASSOCIATION Organisirt 1881.
Der neue zeitgemäße Plan, unter welchem wir jetzt Geld verleihen, hat die besten Vortheile für Borger. Sehr leichte Bedingungen und keine Unkosten. Weitere Auskunft 108 La Salle Str., Südw.-Ecke Washington Str., Zimmer 627—628. 30jul,1m,X

EMIL H. SCHINTZ
Geld 120 Randolph Str., zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Telephon: Central 2894. 1lp,1j*X

Begr. 1894. Früher 185 S. Clark Str.
J. S. Lowitz,
151 E. Van Buren Str.,
nahe Clark Str. und 5. Ave.;
gegenüber RockIsland u. Lake Shore Depots,
Schiffskarten,
mit Expreß- und Doppelschrauben-Dampfern nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Luxemburg etc.
Vollmachten, Erbschaften, Vorschuß, wenn gewünscht, Kollektionen, Geldsendungen,
unter Garantie, prompt und reell.
Geöffnet bis 6 Uhr Abds. Sonntag 9 bis 12 Vorm. 6ag,bojomodi*

Thut es jetzt und heute!
Geht und seht Indiana Harbor!
Der umsichtige Kapitalist, Der Heimsucher,
Der Geschäftsmann, Der Arbeiter,
schöpfen den Rahm ab; wenn sie Lotten in Indiana Harbor kaufen.
Lots werden jetzt für $165 und aufw. verkauft (werden bald erhöht). Bedingungen: $10 Anzahlung und $5 per Monat und aufwärts. Kauft jetzt — und nichts hindert Euch am Geldmachen. — Frei-Exkursion jeden Tag diese Woche, via Lake Shore Eisenbahn. Züge fahren ab um 9:40 Vorm., 12:05 und 3 Uhr Nachm. Frei-Tickets in unserer Office. Freie Beförderung die ganze Woche für Diejenigen, die schreiben oder vorsprechen für Tickets u. Büchlein.
EAST CHICAGO CO., 4. Flur, 77 E. Jackson Blvd. 16aglonmdmdfr*

Fräulein Agnes Miller, aus Chicago, warnt alle Mädchen wegen der Gefahren der Menstruationsperiode, und sagt ihnen, wie sie alle Leiden und Schmerzen entfernen können.

„Sechs lange Jahre litt ich an Dysmenorrhee, oder schmerzhafter Menstruation; und zwar so, daß ich jeden Monat das Herannahen der Periode mit Furcht und Bangen erwartete, da ich dann wußte, daß ich vier oder fünf Tage lang die gräßlichsten Schmerzen auszuhalten hatte. Der Arzt sagte, es sei die Folge eines entzündlichen Zustandes der Nebenorgane der Gebärmutter, hervorgerufen durch wiederholte Erkältungen und Naßwerden der Füße.

„Wenn sich die jungen Mädchen nur vergegenwärtigen wollten, wie gefährlich eine Erkältung um diese Zeit ist, so würden sie viele Schmerzen und Beschwerden vermeiden. In dieser kritischen Zeit probirte ich **Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound** allein, das mir half. Schon drei Wochen, nachdem ich mit dem Gebrauch desselben angefangen hatte, fühlte ich mich bedeutend besser, was mein Allgemeinbefinden anlangt, und schon beim Eintreten der nächsten Menstruation war der Schmerz bedeutend geringer. Ich fuhr unentwegt mit dem Gebrauch fort, und den Monat später war ich ganz geheilt. Ich fühlte mich wie neugeboren und bin seitdem vollkommen gesund." — Fräulein Agnes Miller, 25 Potomac Avenue, Chicago, Ill. — $5000 Buße, wenn das Original obigen Briefes nicht sofort vorgelegt werden kann, als Beweis der Echtheit.

Die monatliche Periode spiegelt den Zustand der Gesundheit eines weiblichen Wesens wieder. Fünfzigtausend Briefe von Frauen aller Kreise beweisen schlagend, daß Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound die Menstruation normal und schmerzlos macht!

Lokalbericht.

Schmach und Schande.

Ein Friedensrichter von Kollektionsagenturen als Werkzeug benutzt.

Die gestern erfolgte Verhaftung des Friedensrichters A. G. Strayer von Glen View, Ill., des Geschäftsleiters C. J. Kramer von der Wilson Collecting Agency und des Fabrikanten Harry C. Hornish, warf wieder einmal Licht auf die von Friedensrichtern in Cook County befolgten Methoden. Strayer hält jeden Freitag in einem Zimmer hinter einer Wirthschaft in Glen View eine Gerichtssitzung ab. Glen View liegt 15 Meilen nordwestlich von Chicago. Thatsächlich sämmtliche Chicagoer Kollektionsagenturen leiten ihre Klagen gegen Chicagoer Bewohner in Strayer's Gericht ein.

Trotzdem Glen View eines der entlegensten Nester im County ist, und trotzdem der Richter nur einmal in der Woche drei Stunden lang eine Sitzung hält, werden in seinem Gerichte in dieser Zeit mehr Urtheile ausgefertigt, als in irgend einem anderen Friedensgerichte in Chicago während einer ganzen Woche.

Strayer, Kramer und Hornish wurden auf Veranlassung von J. M. Hunter, dem Präsidenten der Standard Blue Flame Oil-Gas Company, verhaftet und dem Friedensrichter Martin vorgeführt. Sie sind angeklagt, sich zu dem Zwecke, das Geschäft des Klägers zu schädigen, verschworen zu haben. Hornish soll früher mit der Standard Company geschäftlich in Verbindung gestanden haben. Später gründete er eine Konkurrenz-Gesellschaft und soll nun mit Hilfe von Friedensrichtern der anderen Gesellschaft allerlei Hindernisse in den Weg legen.

C. & A. $6.00 St. Louis Exkursion.

Am 31. Aug. verkauft die Chicago & Alton-Bahn Rundfahrt-Tickets nach St. Louis für $6.00. Giltig bis 5. Sept. „Der einzige Weg." Ticket-Office, 101 Adams Str. Telephon: Harrison 4470, Branch 21. 25,27,28ag

Niedriges Angebot.

Der Abwasserbehörde wurde gestern von H. J. Petersen 2 Cents für die Kubikyard des Lehmes geboten, der den Ufern des Abwasserkanals entlang, zwischen Campbell und Kedzie Ave., liegt. Die Abwasserbehörde hat bisher 5 Cents für die Kubikyard gefordert, jedoch keine Abnehmer gefunden. Der Kommissär Carter erklärt, daß dieser Lehm für irgend einen Preis verkauft werden sollte, da das Land, wenn es erst von dem aufgehäuften Lehm befreit ist, leicht an Fabrikanten verpachtet werden könnte.

Die Chicago Coated Board Company, 549 Nord Water Str., wurde gestern vom Friedensrichter Gibbons um $50 gestraft, weil sie trotz wiederholter Verwarnungen die Rauchverfügung verletzte. Zugleich kündigte der Richter an, daß im Wiederholungsfalle er die höchste Strafe verhängen werde.

Die Polizei-Untersuchungsbehörde erklärte den Polizisten John M. Jackman, der angeklagt war, nebst anderen Polizisten den Nr. 443 Potomac Ave. wohnhaften Michael J. Dunleavy mißhandelt zu haben, wegen Mangels an Beweisen für nichtschuldig. Es wurden sechs Polizisten verhört, aber alle konnten ein Alibi nachweisen. Daß Dunleavy von Polizisten mißhandelt wurde, wird jedoch von der Polizeibehörde nicht bezweifelt.

Zwischen dem städtischen und dem Countyschreiber herrscht ein fröhlicher Konkurrenzkampf in Verbindung mit der Ausstellung von Jagdscheinen. Der Erstere rechnet nämlich nur $1.25 für die Ausstellung des Scheines und die Vereidigung, während der Countyclerk 10 Cents extra für Eintragung fordert.

Das Gesundheitsamt untersucht die Beschwerde, daß am Nordende des Lincoln Park sich ein Abfallhaufen befindet, was gegen die einschlägigen Verordnungen verstoße.

Einschätzung ermäßigt.

Die Revisoren berücksichtigen die Einwände zahlreicher Steuerzahler.

Dr. Kierulff ab.

Wartet den Befund der Zivildienstbehörde nicht ab. — Staatsanwalt Deneen reist nach seinem Heimathcounty. — Frl. O'Grady wird ernannt.

Die von den Revisoren an die Assessorenbehörde gerichtete Einladung, sich gestern die Klagen reicher Steuerzahler über zu hohe Besteuerung anzuhören, wurde nur von dem Präsidenten James J. Gray angenommen.

Die Klagen gingen meistens von den Besitzern sehr werthvoller Fahrhabe aus. Die Revisoren erklärten diesen Herren, etliche Dutzend an der Zahl, daß ihre Besteuerung vielleicht nicht so hoch würde und eine Herabsetzung sich vielleicht ermöglichen ließe, wenn sie sich dazu verstehen könnten, eine Liste ihres Eigenthums zu unterbreiten. Immerhin wurden zahlreiche Einschätzungen ermäßigt. Die Art Wall Paper Mills, 1055 West 21. Straße, welche mit $35,000 eingeschätzt war, hatte dagegen protestirt und den Werth ihrer Fahrhabe auf nur $27,000 angegeben. Der Vertreter der Gesellschaft hatte aber mit seinem Protest wenig Erfolg, denn nachdem er etliche Fragen der Revisoren beantwortet hatte, wurde die Einschätzung prompt auf $60,000 erhöht. Dagegen wurde die Einschätzung von Chase & Sanborn, 10 Lake Straße, von $175,000 auf $137,269 ermäßigt.

Dem County-Kommissär D. F. Crilly gelang es, die Einschätzung seiner Hauseinrichtung in dem Gebäude Nr. 3820 Michigan Ave., von $13,900 auf $7,500 herabzusetzen. Auch die United States Leather Co., 224 Randolph Str., hatte mit ihrem Protest Erfolg, denn ihre Einschätzung von $350,000 wurde um $100,000 ermäßigt. Dagegen wurde die Einschätzung der Aermotor Co., 12. und Rockwell Str., auf $322,231 lautend, bestätigt, trotzdem sie $200,000 höher als die unterbreitete Eigenthumsliste ist.

Die Revisoren ordneten folgende gleichmäßige Ermäßigungen der Einschätzung von Land und Gebäuden im Town West Chicago an:

Township 39, Range 14, Sektion 5, südöstliche Viertelsektion 8, nordöstliche Viertelsektion 8, 10 Prozent; Sektionen 6 und 7, westliche Hälfte von Sektion 8, südliche Hälfte von Sektion 17, nordöstliche Viertelsektion 18, Rest der Sektion 18, 15 Prozent.

Township 39, Range 13, Sektionen 1, 2, 5, nördliche Hälfte der Sektion 12, nordöstliche Viertelsektion 14, Sektionen 15 und 16, nordöstliche Viertelsektion 23, Sektionen 26 und 27, 10 Prozent; Sektion 8, nördliche Hälfte von Sektion 11, südöstliche Viertelsektion 11, südliche Hälfte der Sektion 12, Sektion 13, südliche Hälfte der Sektion 14, Sektion 22, 15 Prozent; Sektionen 3, 4, 9, und Sektion 10, ausgenommen die West Chicago Land Company Subdivision, welche um 30 30 Prozent ermäßigt wurde, Sektion 14, ausgenommen das an Madison Straße stoßende Land in Lambert Tree's Subdivision, dessen Einschätzung nicht ermäßigt wurde, nordwestliche Viertelsektion 23, 20 Prozent; südwestliche Viertelsektion 11, etliche Stücke ausgenommen, 40 Prozent.

Township 40, Range 14, Sektion 36, 15 Prozent.

Unter den Fällen, die gestern erledigt wurden, befanden sich noch folgende:

	Einschätzung.	Revisoren.
L. Wolff Manufacturing Co.	$600,000	$472,327
A. J. Whipple	40,000	5,000
Harmon & Block Coal Co.	34,791	12,791
Amanda Cook Nachlaß	54,000	20,000
Coxe Bros. & Co.	270,000	157,250
American Cotton Oil Co.	25,000	5,000
Washington Shirt Co.	60,000	30,800
Lucy A. Waller Nachlaß	25,000	896
Adjustable Furniture Co.	15,000	1,000
Ferdinand W. Peck	100,000	25,000
Sears, Roebuck & Co.	1,000,000	850,000
A. B. Scully	25,000	9,000

Der Staatsanwalt Deneen reiste gestern Abend nach Newton, in Jasper County. Er war vor Jahren ein Schullehrer in jener Gegend. Er wird heute dort einem großen Piknik beiwohnen, welches seine Freunde und früheren Nachbarn veranstalteten. Es heißt, daß Deneen in Jasper County einen starken Anhang hat, während Gouverneur Yates viele seiner früheren Anhänger in jener Gegend verloren haben soll. L. Y. Sherman, ein anderer Bewerber um das Gouverneursamt, wurde ebenfalls in Jasper County auferzogen. Daß Deneen und Sherman aus demselben County stammen, ist zwar die reine Zufälligkeit, immerhin gibt Deneen's Reise Anlaß, dem Gerücht von einem Bündniß zwischen ihm und Sherman Wahrscheinlichkeit zu verleihen.

Auch die Republikaner des ersten Primärdistrikts der 16. Ward haben Deneen für das Gouverneursamt in Vorschlag gebracht. Um seine Kandidatur zu fördern, gründeten sie gestern Abend einen Klub und wählten folgende Beamten:

Präsident—John B. Przybylski.
Vizepräsident—Charles Gielow.
Sekretär—John Sweeney.
Schatzmeister—Charles Andrews.

Der städtische Hilfs-Bakteriolog Dr. Kierulf, der vor einiger Zeit des Dienstes enthoben wurde, bis die Zivildienst-Kommission die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen untersucht habe, unterbreitete dem Gesundheits-Kommissär Reynolds schriftlich seine Resignation. Dr. Kierulf erwähnt in dem Schreiben die gegen ihn schwebende Untersuchung mit keinem Worte, sondern erklärt einfach, daß er seine Stelle niederlegen werde. Dr. Kierulf soll alles Mögliche verbrochen haben. soll die ihm aufgetragenen Analysen nicht gemacht haben, soll die Angestellten des Bureau grob behandelt haben, und überhaupt in jeder Beziehung eine für die Stelle ungeeignete Person sein. Der stellvertretende Gesundheits-Kommissär Reilly übermittelte das Schreiben der Zivildienstkommission, welche dasselbe entgegennahm, wodurch die ganze Angelegenheit erledigt ist.

Frl. Alice O'Grady von New Britain, Konn., deren Ernennung zur Vorsteherin der Kindergartenabtheilung der Normalschule letztes Frühjahr vereitelt wurde, wird am nächsten Montag vom Ausschuß für Schulleitung nun doch für diesen Posten gewählt werden. In einer gestern abgehaltenen Konferenz der Schulräthe Rowland, Frau O'Keeffe und dem Superintendenten Cooley wurde beschlossen, daß Frl. O'Grady als die am besten geeignete Person die Stelle erhalten soll. Es wurde ihr sofort telegraphisch ein Angebot gemacht. Ihre Ernennung kam letztes Frühjahr nicht zustande, weil sie darauf bestanden hatte, ihre eigenen Gehilfen anstellen zu dürfen. Inzwischen hat sie diese Bedingung fallen lassen.

Man muß

heutzutage ein scharfes Gehirn haben oder zurückbleiben.

Der Mann von heute, ganz gleich welchem Beruf er folgt, braucht ein gutes Gehirn und um das zu erlangen, braucht er Nahrung die nicht nur Muskeln und Stärke gibt, sondern auch Gehirn und Nervenkraft.

Ein Zimmermann und Bauunternehmer in Marquette, Mich., der energisch ist und fortzuschreiten wünscht, las in einer religiösen Zeitschrift einen Aufsatz über Nahrung, und im Gespräch über seine Erfahrung sagte er: „Bis vor drei Jahren war ich nicht im Stande zu studiren oder meine Denkkraft besonders zu verwerthen. Es fehlte etwas und ich weiß jetzt, daß es der Thatsache zuzuschreiben war, daß meine Nahrung nicht mein Gehirn aufbaute.

„Ungefähr um diese Zeit begann ich die konsendirte Nahrung Grape Nuts zu genießen und die Folge ist, daß ich denken und berechnen kann und zwar mit Erfolg. Es hat nicht nur mein Gehirn wiederaufgebaut, so daß es stärker und thätiger wurde, sondern meine Muskeln sind auch härter und fester, wo sie früher weich und lose waren, und mein Magen ist jetzt in gutem Zustand. Ich kann mich doppelt so viel anstrengen und meine Nachtruhe stellt mich vollständig wieder her. In anderen Worten, ich erfreue mich des Lebens und dies schreibe ich der Thatsache zu, daß ich die richtige Speise fand." Namen erfährt man von der Postum Co., Battle Creek, Mich.

ROTHSCHILD AND COMPANY
STATE und VAN BUREN STRASSE

Toilettesachen und Droguen herabgesetzt

Mennens Talcum Powder	10c
Beef, Iron and Wine, Quart-Flasche	57c
Compound Extrakt Red Clover, Flasche	57c
Rubber Sheeting, Yard breit, per Yard	31c
Warners Lithia Tablets	10c
Alfalfa Nutrient Tonic	49c
Camelia Cream	37c
Lablache Face Powder	29c
Hinds Honey and Almond Cream	29c
Camberts Egg Shampoo, Flasche	12c
S. S. S., große Sorte	$1.19
Pecks Sarsaparilla	57c

Gestricktes Unterzeug Kinder-Strümpfe

Fancy besetzte Damen-Leibchen, Jersey-gerippt—zu.........11c
Seide. Taped Damen-Leibchen und Umbrella Beinkleider zu...14c
Lisle Damen-Leibchen, Seide Taped u. tiefe spitzenbesetzte Umbrella Beinkleider......21c
Import. Lisle Damen-Leibchen u. Umbrella Beinkleider..........35c
Echtschwarze gerippte Kinder-Strümpfe, für Schulgebrauch, werth 20c, nur..........12½c
Feine Schulstrümpfe für Kinder, dreifaches Knie, doppelte Sohlen, Fersen, Zehen...25c

Freitag-Spezialitäten in Männer-Trachten

50c Negligee Männer-Hemden für..........25c
75c Negligee Männer-Hemden, mit dazu passenden Manschetten, 3 für $1.00; das Stück..........35c
$1 Negligee Männer-Hemden, Manschetten dazu passend.......50c
35c Balbriggan Männer-Hemden und Unterhosen, zu..........25c
50c Balbriggan Männer-Hemden und Unterhosen..........35c
25c Männer-Halbstrümpfe, große Auswahl, gute Qual., zu......12½c

Neue Herbst-Suits, Skirts, Waists

Dieser neue Herbst-Suit $10.75.

Unser $10.75 neuer Herbst Suit—Wunderschön, der feinste Suit der Saison. Besser als jeder Suit, den wir je zu diesem Preise verkauft haben, von Jedermann der es gesehen hat bewundert und als höchster je offerirter Werth betrachtet. Gemacht aus feinem schwarzem u. blauem Cheviot, mit Ripple Schultern, Blouse mit langem Rock, satingefütt. Körper, besetzt mit Seidenbraid, voller Flaring schleppenloser Rock, mit Triple Foot Plaits, Blouse kann offen oder geschlossen getragen werden, sieht auf beide Arten nett und kleidsam aus, Größen 32 bis 44, ein positiver $15 Werth, zu.......... $10.75

$5.00 für $15.00 Sommerkleider—Räumung von allen Sommerkleidern, die in dieser Saison zu $15 leicht verkauft wurden. Die Partie umfaßt alle Farben von feinem Voile, Satin Foulards, einf. und gemustert. Brilliantines, weißen und fancy farbigen Lawns, ebenfalls reinwollene Suits in blauen und lohfarbigen Mischungen, jedes einzelne ein großer Bargain für Freitag.......... $5

$4 und $5 seidene Waists für $1.50 — herabgesetzt wegen der angebrochenen Größen u. da sie etwas beschmutzt sind, von Japanese, Taffeta oder Peau de Soie gemacht, Freitag für $1.50

$1.50 u. $2 weiße Waists, 50c—von feinem India Lawn gem., m. Tucks, Stickerei u. Cluny Spitzen besetzt, für eine schnelle Räumung..50c

$3, $4 und $5 Persian Lawn weiße Waists, $1.95 — hübsch besetzt in vielen Facons, 1 und 2 von einer Sorte, angebrochene Partien und Größen —für Freitag...... $1.95

$1 neue Percale-Wrappers, 65c—in hübschen Mustern, in blau, schwarz und roth, mit Braid und Ruffle besetzt, mit separatem Waist-Futter und breitem Flounce, Größen 34 bis 44........65c

$1 schwarze Sateen Waists, 59c—Auch schlicht schwarze, weiße u. gemusterte mercerized Gewebe, speziell f. Arbeits-Waists passend, Gr. 34—44, spez., Freitag.. 59c

Unser ganzes Lager v. Waschröcken zu einer großen Verschleuderung—die Partie enthält reines Leinen, fancy farb. Pique, Polka Dot Sateens, farbige Denims u. weißer Pique, alle f. Freitags-Verkauf, Röcke in Partie $5 werth—Ausw. $2 u. $1.50

Schul-Kleider für Kinder

Schottische Plaid-Kleider: in hübschen Farben, in einer neuen Facon, mit Box plaited Knopf besetztem Yoke, auch fancy gezackte ruffled Schulter, Rock in sehr voller Weite, mit Cambric gefüttert.................... $1.25

Ende der Saison Kleiderstoffe-Rester

Rester-Verkauf von Kleiderstoffen beginnt morgen, Freitag, zu ½, ⅓ und einige zu ¼ der früheren Preise, bestehend aus farbigen u. schwarzen Kleiderstoffen in Cheviots, Voiles, Tweeds, Mohair, Broadcloth, Etamine, Granite, Henrietta, Challis, Serge etc.

Extra speziell für Freitag
36zöll. Granite Cloth, volle Ausw. v. Farben, sehr spez., p. Yd. zu... 18c

Waschstoffe, Domestics Futterstoffe

Fancy Batistes und Swiß	9c
Waisting Flannelettes, 12½c-Qual.	7½c
Seide Mull, alle Farben, wth. 39c	19c
F'cy mercer'd Waistings, 29c und	25c
Corded Madras, 32zöll., wth. 29c	10c
Kleider-Kaliko, schöne Styles, wth. 5c	3c
Cotton Crepe, alle Farben, wth. 15c	3½c
Standard Schürzen-Ginghams	3½c
Kleider-Ginghams, werth 10c	5½c
Kleider-Percales, werth 10c	5½c
Canton und Shaker Flanell	3½c
Gebleichte Baumwollstoffe, 4-4 breit, werth 6c	4½c
Ungebl. Sheeting, 9-4 breit	13c
Weißes woll. Flanell, Baby-Kleider	14c
Fancy Outing Flanell, wth. 7c	5c
Futter Cambric, alle Farben, Yd	1c
Schw. mercerized Sateen, 15c-Qual.	8c
Twilled Silesias, 36 Zoll breit	5½c

Räumungs-Verkauf nützlicher Notions

Cotton Tape, Rolle	1c
Leinen Finish Zwirn, 2 Spulen für	1c
Feine Aluminum Fingerhüte	1c
3c Karte Haken und Oesen	1c
4-Yd. Rolle Velveteen Einfaßband	5c
Tubular Schuhschnüre, alle Gr., Dtz.	5c
10-Unz. Maschinen-Oel, 15c-Flasche	5c
Beste Nickel Sicherheitsnadeln, 5c Karte	2c
25c Seide Kragen-Foundations	10c
Clarks 200-Yd. Maschinen-Faden, 2 Sp	5c
100 Yd. Spule 10c Eureka Nähseide	5c

Herabsetzungs-Verkauf von feinen Schuhen und Oxfords

Bargains werden morgen außerordentlich gut sein, wegen einer großen Herabsetzung an vielen Partien und einem Einkauf von Mustern von Hilliard & Tabor, Haverhill, Mass.

$3, $4 und $5 Damenschuhe und Oxfords, alle neuen Up-to-date Facons, in Schnür-, Knöpf- u. Oxford-Facons, gemacht v. ausgesuchten Vici und Patent Kid Fellen—Schuhe mit Kombination Cloth oder Mat Tops, ebenfalls in allen Ledersorten, militärische und Opera-Absätze, $2.48 und.................. $1.95

$2 und $3 Muster Damen-Oxfords und Slippers — Verkaufstische gehäuft voll — sie kommen in Colonial Styles, ein prächtiges Sortiment zur Auswahl, zu $1.48 und.................... 98c

Muster-Schuhe f. Männer — Odds u. Ends in lohfarb. u. schwarz, $2, $3 u. $4 Werthe—zu $1.95 und....... $1.45

Schul-Schuhe für Knaben und Mädchen sind angekommen — ein zahlreiches Sortiment einschließend eine spezielle Partie von Kid und Box Calf Schuhen zu.......................... 98c

Kinder- und Damen-Schuhe und Slippers, Odds und Ends auf Bargaintischen morgen zu nur.......... 48c

Zuverläßige Knaben-Anzüge für die Schule

Knaben-Anzüge, mittlere und schwere Sorte, einschl. doppelknöpfige und 3 Stück-Anzüge für ältere Knaben u. Matrosen-, Norfolk- u. Vestee-Anzüge f. kleine Knaben, in blau, schwarz u. anderen dunklen Farben, kleine Partien uns. früheren $3.50, $4 u. $5 Sorten.... $1.85

Vestee-, Norfolk- und Matrosen-Anzüge, Größen 3 bis 6 Jahre, auch doppelknöpfige u. 3 Stück-Anzüge, in Größen 14, 15 und 16, von $2.50 bis $3.50 werth, für.......... 95c

200 Dutzen Waists und Kniehosen für Knaben, für........15c

Anzüge f. Männer u. Jünglinge, meistens Gr. 33 bis 36, mittlere u. dunkle Farben, einfach- u. doppelknöpfige Facons, waren $10, $12 und $15, Eure Auswahl, Freitag..... $4.75

Einzelne Männerröcke, reg., starke und Extra-Größen, Flanell-Röcke von Touristen-Anzügen u. Sicilian u. Serge-Röcke, auch ungefähr 80 gefütterte Röcke v. angebroch. Anzügen, $3.50 bis $6-Werthe, für..... $2.00

Männer-Hosen — Eure Auswahl von unseren sämmtl. Flanell-Touristen-Hosen und ungefähr 200 mittelschweren Cassimere, und Worsted-Hosen, $2.50 und $3.00 Werthe, für.......... $1.45

Macht die Kinder für die Schule fertig

Waschechte Schul-Anzüge für Kinder, Sailorfacon, — 2 Stücke, Blouse u. plaited Skirts, nur.......... 98c

Weiße Schulschürzen für Kinder, hohlgesäumt u. bestickte Ruffle über der Schulter, Größen 2 bis 12 Jahre, Freitag.......... 25c

Kinder-Flanelette-Gowns, mit Ruffle bes., Gr. bis 12 Jahre. 25c

Kinder-Schul-Reefers, aus feinen Stoffen, mit großem Sailorkragen mit weißem Braid besetzt..... 75c

Lange Slips für Babies, aus feinem Nainsook, hohlges. u. besetzt m. Stickerei-Einsatz, ebenf. Gowns, ruffle-besetzt, Auswahl...... 49c

Muslintrachten für Damen

Beinkleider, aus fein. Cambric, Umbrellafacon, mit tiefer Ruffle, hohlgesäumt und Cluster tucked............ 25c

Moreen Unterröcke, Umbrella Facon, mit Straps besetzt, werth $2.50 — speziell zu.......... $1.75

Gingham Unterröcke, Umbrellafacon, schön nurse-gestreift 25c.

Grocery-Preise immer die niedrigsten

Feiner granul. Zucker, 10 Pfd.	49c
Nr. 1 California Schinken, Pfd.	8c
German Family Seife, 10 Stücke	39c
Pillsbury's XXXX Mehl, ¼ Faß	$1.23
Shredded Wheat Biscuit, Packet	10c
Handgepflückte Navy-Bohnen, 5 Pfd.	21c
Kettle Rendered Lard, 5-Pfd. Eimer	55c
Cero-Fruto od. Price's Bkfst. Food	10c
Fig Bars, Pfund	10c
Jell-O, assort. Flavors, 3 Packete	25c
Bakers Cocoa, ½-Pfd. Büchse	20c
Shredded Codfish, 3-Packete	25c

Hauptquartier für Geflügel.

September-Möbel-Verkauf-Bargains

Die Preise während dieses großen Verkaufs decken in vielen Fällen nicht einmal die Herstellungskosten, aber trotzdem ist Alles absolut tadellos und von zuverlässigster Qualität, sodaß Ihr Möbel erhaltet von garantirter Konstruktion, zu einer Ersparniß von 25 bis 50 Prozent.

Chiffoniers, aus solid Oak, extra groß, m. 5 großen u. 2 feinen Top-Schubladen, Freitag.. $14.65

Dressers, aus feinem quarter-sawed Oak, handpolirt, volle Swell Front, ovaler französ. geschl. Spiegel, zu.......... $15.75

Bett-Springs, schwerer gewebter Stahldraht Top, Coil supported Center, starke Angeleisen-Frames, verstärkt, zu.......... $2.98

Die „Hairinfelt" Matratze, nach wissenschaft. Prinzipien gebaut, bestehend aus abwechs. Reihen v. reinem Filz u. Haar..... $10.75

Stahl Davenports, volle Größe, schwerer National Fabric Top, supported Center. bequem und sanitär.................. $3.98

Haar-Matratze, passend f. obiges Davenport, überzogen mit feiner Qual. Ticking.......... $3.95

Box Springs, überzogen mit der allerbest. Qual. Ticking, gut gemacht u. stuffed, beste Springs, sicher geknotet, nur.......... $10.50

Fancy Schaukelstühle, groß u. bequem, Superior Golden Oak Finish, shaped Sattelsitz, breite flache Spindeln, zu............ $2.79

Couches, groß u. bequem, 30 Zoll breit, 76 Z. lang, Stahlspring-Konstruktion, überzogen mit bestem Substitute-Leder...... $12.78

Weir-Stein-Obstjars zu 4c Stück

Weir Steinkrüge, Pints oder Qrts., die neuesten verbesserten Steinkrüge, leicht, einfach und luftdicht schließend, reichen für Lebenszeit, per Stück 4c

* Eröffnungs-Verkauf von Lotten in drei neu angelegten Städten an der Omaha-Verlängerung der Chicago Great Western-Bahn, findet folgendermaßen statt: Tennant, Shelby Co., Iowa, Dienstag, 8. Sept. Bentley, Pottawattomie Co., Iowa, Dienstag, 15. Sept., und McClelland, Pottawattomie Co., Iowa, Dienstag, 22. Sept. Einfacher Fahrpreis nach Fort Dodge von allen Punkten an der Chicago Great Western-Bahn. Spezialzüge von Fort Dodge nach den ausgelegten Städten, zu $1 für die Rundfahrt. Spezial-Zug von Council Bluffs nach den ausgelegten Städten, 50 Cents für die Rundfahrt. Wegen voller Einzelheiten seht Plakate oder schreibt an Edwin B. Magill, Townsite Dept., Fort Dodge, Ia. 25,27,29,30ag,2,4sp

Dürfen kostenfrei studiren.

Aus der Prüfung von 113 Bewerbern um 11 Freiplätze am hiesigen katholischen St. Ignatius-College gingen nachstehende Theilnehmer als Sieger hervor: Geo. O'Brien, von der St. Pius-Gemeindeschule, Edward Curda, von der St. Charles-, Joseph Rylands, von der Annunciation-, Thomas J. Reedy, von der Visitation-, Richard Keys, von der St. James-, Thomas Kevin, von der Holy Family-, Charles Marron, von der Nativity-, Harry Fieser, von der St. Marys-Gemeindeschule in Evanston, Ernst A. Schiedwind von der St. Agatha- und Frank Furlong von der St. Malachi-Gemeindeschule. Die Bewerber mußten die Hochschulen absolvirt und sich als die besten Schüler derselben erwiesen haben. Jeder Gemeinde der Chicagoer Erzdiözese stand es frei, einen Bewerber zur Prüfung zu senden.

Reduzirte Raten via der Chicago Great Western-Eisenbahn.

$8.00 nach St. Paul, Minneapolis, Waterville, Red Wing, Winona, Austin, Manly, Clarksville, Waterloo, Osage. Nicht mehr nach dazwischen liegenden Orten. Um weitere Auskunft wende man sich an irgend einen Great Western Agenten, oder an J. P. Elmer, G. P. A., Chicago, Ill. 25l—31ag,sedido

Hinter Schloß und Riegel.

Zwei Stalljungen, die den Jockey Frank Houston bestahlen, verhaftet.

Während der farbige Jockey Frank Houston sich auf einem der Corrigan'schen Pferde am Wettrennen auf der Rennbahn zu Hawthorne betheiligte, erbrachen zwei farbige Stalljungen seinen Koffer und stahlen Schmucksachen und baares Geld im Gesammtbetrage von $1000.

Die Missethäter wurden heute verhaftet. Frank Roß, alias „Chickens", schmachtet im Zwinger der Bezirkswache an Harrison Str., während George Corbett in Woodstock, Ill., dingfest gemacht wurde. Er wird nach hier zurücktransportirt werden. In Roß' Besitz fand die Polizei einen Diamantring, der von Houston als sein Eigenthum identifizirt wurde. Außerdem wurde Houston um ein Uhrkettenanhängsel mit sechs Diamanten, zwei Diamantringe und zwei goldene, mit Diamanten besetzte Uhren bestohlen. Roß wurde verhaftet, als er den Ring in M. Silvermans Pfandleihgeschäft, Nr. 325 Clark Str., versilbern wollte.

Pushkuro enthält in schmackhaft konzentrirter Form alle die Bestandtheile, die nöthig sind, um alle Blut-, Haut- und Nervenleiden zu heilen. Es kurirt Rheumatismus, Schwäche, Katarrh, chronisches Kopfweh, Bleichsucht und Urin-Beschwerden. Lasse Dir ein freies Büchlein über Pushkuro von Dr. Puscheck, 1619 Diversey Boulevard, Chicago, zusenden. anz

Neuer Passagierdampfer.

Die Northern Michigan-Schiffahrtgesellschaft gab gestern Nachmittag der hiesigen American Shipbuilding Company den Bau eines neuen Passagierdampfers in Auftrag, der achtzehn Meilen in der Stunde zurücklegen, dreitausend Personen bequem aufnehmen und befördern, und bis zum nächsten Frühjahr fertig gestellt werden soll. Der neue Dampfer ist für den Passagier- und Frachtverkehr zwischen Chicago und Cheboygan bestimmt. Er wird, nebst Einrichtung, $285,000 kosten.

Keine Tortur läßt sich mit Rheumatismus vergleichen. Rezept Nr. 2851 von Eimer & Amend bietet schnellste Linderung.

Zermalmt.

Michael Skowski fand ein gräßliches Ende.

Der 16jährige Theodore Beckler, welcher seinen in Kewanee, Ill., wohnhaften Eltern durchbrannte, weil diese ihm nicht gestatteten, Zigaretten zu rauchen und Schauerromane zu lesen, fiel gestern in Clyde von einem Güterzuge unter dessen Räder, die ihm den linken Fuß abfuhren und seine rechte Hand zermalmten. Man befürchtet, daß er auch innerlich verletzt wurde. Er fand Aufnahme im County-Hospital.

Der 25jährige Michael Skowski, Nr. 257 Newberry Ave., ein Waggonreiniger der Pullman Car Company, gerieth heute auf der 18. Straße-Kreuzung der Chicago & Northwestern-Bahngeleise zwischen zwei zusammenprallende Züge und wurde zermalmt. Seine Leiche wurde nach Horans Bestattungsgeschäft, Nr. 169 18. Straße geschafft.

Heimsucher-Exkursionen.

Via Chicago Great Western-Bahn nach Plätzen im Süden, Südwesten, Westen, Norden und Nordwesten zum einfachen Fahrpreis und $2.00 für die Rundfahrt, zum Verkauf am 1. und 15. Sept. Freie Reclining Chair Waggons, Dining- und Cafe-Waggon an allen Zügen, in denen Ihr nur für das bezahlt, was Ihr bestellt habt. Wegen weiterer Einzelheiten fragt nach bei irgend einem Great Western Agenten, oder J. P. Elmer, G. P. A., Chicago. 20ag—15sep,dosabi

Milwaukee Avenue-Karneval.

In der gestern Abend abgehaltenen Versammlung beschloß der für den Herbstkarneval an Milwaukee Avenue ernannte Ausschuß, den Karneval und den damit verbundenen Jahrmarkt in der Woche vom 24 bis zum 31. Oktober auf der ganzen, zwischen Kinzie Straße und North Avenue liegenden, Strecke abzuhalten. Werthvolle Preise für die kostbarste und geschmackvollste Ausschmückung von Schaufenstern sollen zur Vertheilung gelangen. — In Folge des Regenwetters war gestern Abend der Straßenkarneval in Pullman nicht so gut besucht als an den beiden vorangegangenen Abenden.

— Immer Protz. — Parvenu (der mit seinem Automobil verunglückt): „Nun, jetzt kommt's wenigstens in die Zeitung, daß ich ein Automobil hab'"

Vorstädte überschwemmt.

Als heute früh die Bewohner von Chicago Lawn, Burnside und anderen im Süden und Südwesten von Chicago gelegenen Ortschaften erwachten, fanden sie ihre Wohnungen infolge des starken Regens rings von Wasser umgeben vor. Die Bürgersteige schwammen umher, die Hühner hatten auf den höchsten Sprossen der Hühnerleitern eine Zuflucht gesucht. Das junge Volk machte die günstige Gelegenheit zu Nutze und ruderte in Wannen auf den zu Teichen umgewandelten Höfen umher.

Beim Versuche, die Maxwell Str. an der Halsted Str. zu kreuzen, glitt heute Frau Rosie Lovitz, Nr. 230 Fremont Str., auf den schlüpfrigen, aus dem Morast hervorragenden Steinen aus, fiel und wurde innerlich schwer verletzt. Sie fand Aufnahme im County-Hospital.

Niedrige Sommer-Touristenraten

via der Chicago Great Western Bahn.

$16.00 nach St. Paul und Minneapolis and zurück, $20 nach Duluth, Superior und Ashland, $14 nach Madison Lake, Watervills, Faribault. Tickets täglich zum Verkauf bis zum 30. Sept. Giltig für die Rückfahrt bis zum 31. Okt. Wegen weiterer Einzelheiten wende man sich an irgend einen Agenten der Great Western, oder an J. P. Elmer, G. P. A., Chicago, Ill. Mil,didofa—30sp

* Die Chicagoer Geschäftsleute Hyatt Cox, Chas. F. Baer und Alexander B. Shaw organisirten gestern mit $25,000 Kapitalsanlage ein Bankunternehmen für Lake Forest, für welches sie unter den Staatsgesetzen von Illinois Körperschaftsrechte erwirken wollen.

— Hundert Gelehrte werden ihr ganzes Leben lang nicht errathen, was ein launischer Frauenkopf in einer Stunde denkt.

Devil's Lake, der berühmte Sommer-Resort.

Prächtige Hotels, gutes Bootfahren, Fischen und Baden, genügend Züge und speziell niedrige Sommer-Raten via der Chicago & Northwestern-Eisenbahn nach diesem bewundernswerthen Sommer-Resort. Ein schöner Platz, um Eure Hochsommer-Ferien zu verbringen. Schreibt wegen Drucksachen. Ticket-Offices, 212 Clark Str. und Wells Str. Station. 19,21,25,27,Aug

Schlesinger & Mayer

Basement-Verkaufsraum

Dieser Basement-Verkaufsraum ist von sehr großer Bedeutung in diesem Räumungs-Verkauf, einem der größten des Jahrzehnts. Je mehr sich das neue Gebäude der Vollendung nähert, beim Eintreffen neuer Waaren während der Fortschaffung und Reorganisirung, verlassen wir uns auf das Basement als die Hauptstraße, mittelst welcher der Ueberfüllung vorgebeugt wird und „Waarenberge“ durch die Macht des „Preises“ ihren Abfluß finden. Tausende wie diese:

85c fancy wollene Waisting Rester, **29c**....$1 feine spitzenbesetzte Gowns, **69c**....Modische waschbare Damen-Röcke **95c**....$1 schwarze Moire Seide zu **39c**....$1.50 importirte Persian Panne Velvets, **58c** und **68c**....Neue importirte Mohairs für Shirtwaist Suits, etc., **50c**....Franz. „Nuns' Veiling“, 28 Zoll breit, **29c**....$1 f'cy weiße Lawn Waists, **25c**....$2 Lawn Waists — Novelty Fronts — **75c**....75c gemusterte Lawn Kimonos und Sacques zu **25c**....$6 weiße Brilliantine Shirtwaist Suits, **$2.95**....Rester von schwarzen Stoffen, werth $1.25 per Yard, zu **50c**....$2 Damen-Unterzeug, alle Styles und Größen, **55c**....$1.50 befranste Bettdecken, speziell **98c**....Auswahl von allen Weißwaaren-Restern für **5c** und **10c**....25c Flannelette-Rester, prächtige Längen, **5c** bis **12½c**....Genaue Kopien von 50c Waisting-Flanell, **10c**....berühmte $3 und $3.50 Schuhe, **$1**....Feine Muster-Schuhe für Männer und Knaben, 37½ Prozent Rabatt....$4.00 Schul-Anzüge für Knaben, die neuesten Facons, **$2.10**....75c Knaben-Kappen für **25c**....$12 Geschäfts-Anzüge für Männer, alle Größen **$6**....$6 bis $8 Anzüge, alle gehen, um damit zu räumen, zu **$3**....10c werth Indian Perlen—lose—**2c**....30c Perlen Loom, für Indianer Perlenarbeit, **15c**....50c Mull-Hüte für Babies, weiß, rosa, blau und roth, **19c**....45c gebleichte Betttücher (gesäumt) zu **35c**....12½c Kissen-Bezüge, 45 bei 36 Zoll, **10c**....25c Zahnbürsten für Männer und Damen, **10c**....7c Imitation Torchon und Medici Spitzen für **2c**....$2.50 S. & M. Sommer Netz Korsets für **50c**....Bis zu $5.50 Odds und Ends von schwarzen und weißen Korsets, **75c**....45c Odds und Ends von Bildern für 10c....15c Strumpfhalter für **9c**.

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers. — Geschlossen.
Dearborn. — „The Tenderfoot.“
McVickers. — „Sherlock Holmes.“
Studebaker. — „Der Prinz von Pilsen.“
Grand Opera House. — „Babes in Toyland.“
Chicago Opera House. — Vaudeville.
Bismarck-Garten — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Kolisseum-Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag auch Nachmittags.
Field Columbian Museum. — Samstags und Sonntags ist der Eintritt kostenfrei.
Chicago Art Institute. — Freie Besuchstage Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Catholic Young Ladies Sodalitäts-Konvention in Dubuque, Ia., am 29. und 30. August.

Am 29. August verkauft die Chicago Great Western-Bahn Rundfahrt-Tickets für die obige Gelegenheit zu dem niedrigen Preise von $2.25. Giltig für Rückfahrt am 30. Aug. Wegen weiterer Einzelheiten fragt nach bei irgend einem Great Western-Agenten oder J. P. Elmer, G. P. A., Chicago, Jll. didoja

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen.

Haddon Str., 50 F. östl. von Washtenaw Ave., Südfront, 25 bei 120, H. Kietzer an Frank S. Schallhorn, $3,600.
Homan Ave., 49 F. nördl. von Rice Str., Westfront, 24 bei 125, G. D. Rumsey an Herman Rackow, $1,300.
Emerald Str., Nordost-Ecke N. 44. Ave., Südfr., 150 bei 124, J. G. Patterson an Peter und John Johnson, $1,750.
Clybourn Ave., 375 F. nordwestl. von Dayton Str., Südwestfront, 25 bei 100, J. Recher an John F. Heuer, $4,400.
Moffat Str., 25 F. östl. von Rockwell Str., Nordfront, 25 bei 124, M. M. Moore an Jakob Lutz, $1,725.
North Ave., Nordost-Ecke Sawyer Ave., Südfr., 49 bei 136, A. D. Karg an Charles Lesser, — $2,000.
Fletcher Ave., 216 F. westl. von Racine Ave., Nordfront, 25 bei 125, L. Fox an John Kinney, $1,800.
Fletcher Ave., 241 F. östl. von Oakley Ave., Nordfront, 25 bei 124, H. Polenzki an Fred A. Polenzki, $2,200.
Ashland Ave., 74 F. südl. von Grace Str., Ostfr., 50 bei 124½, E. W. Schneck an Godwin Hummel, $2,500.
N. Clark Str., 52 F. südl. von Wilson Ave., Westfront, 25 bei 121, M. J. O'Leary an Nils A. Rejon, $1,800.
Carmen Ave., 46 F. westl. von Paulina Str., Südfront, 63 bei 125, H. F. Strong an R. W. T. Christiansen, $1,325.
May Str., 266 F. südl. von 61. Str., Westfr., 25 bei 124, A. E. Klund an Knute Fagerstedt, $1,100.
Aubert Ave., 216 F. westl. von Western Ave., Nordfr., 50 bei 124, A. John an Theo. Scheurmann, $1,000.
Clark Straße, zwischen Burton Place und Schiller Str., Ostfr., 23 bei 151, Agatha W. Miller an Frank A. und George H. Heppe, $8000.
Cosgrove Ave., 250 F. westl. von N. 44. Str., Nordfr., 50 bei 150, Lulu H. Shields an Kate Marquardt, $1825.
Melrose Str., 270 F. östl. von Ashland Avenue, Südfr., 24 bei 125, Stephen Conen an John und Minnie Kuhn, $3100.
Osgood Str., 225 F. nördl. von Belmont Ave., Westfr., 24½ bei 123, Augusta Holmquist an Hilde C. Matson, $2000.
Dickens Ave., 116 F. westl. von Central Park, Südfront, 25 bei 125½, Herman Brandt an Chas. und Fredericka Seelig, $2200.
40. Ave., N., 168 F. südl. von Wabansia, Westfr., 72 bei 125, John N. Mason an August Grunow, $2400.
Berlin Str., 284 F. östl. von Oakley Ave., Nordfront, 24 bei 100, Josef Karinsky an Frank Schilka, $2350.
Osgood Str., 200 F. südl. von Garfield Avenue, Westfr., 25 bei 123, Martha A. Potratz an Fred und Dorette Gruenhagen, $5250.
48. Court, 316 F. südl. von Worth Ave., Westfr., 25 bei 126, George P. Jorgensen an Jacob Jorgensen, $2800.
Marion Pl., 289 F. nördl. von Division Straße, Ostfr., 31 bei 107, Emilie Mannke an Joseph und Maryanna Trzcinski, $3800.
Bauwans Str., 48 F. südl. von Blackhawk Straße, Westfront, 24 bei 126½; Laura Trojanowski an Jacob und Marie Koß, $1500.
Wilcox Str., 150 F. östl. von Francisco Avenue, Südfr., 25 bei 124, A. Deforest Pitcher an Sarah E. Whitney, $4000.
Ewing Str., 190 F. westl. von Halsted Straße, Nordfr., 78½ bei 103½, die Universität von Chicago an Etta M. Van Neß, $15,000.
Gurley Str., Nordwestecke Aberdeen, Südfr., 78 bei 110, Margaret Cushing an Vincinzo Panico — $10,000.
Archer Ave., 110 F. südwestlich von 21. Str., Südfront, 23 F. durch bis 21. Str., Wallace A. McLennon an Salvatore und Concetta Roti, $2700.
Wentworth Ave., 100 F. südl. von 31. Str., Ostfront, 25 bei 125, Elizabeth Lindemann an Mattia und Michele Pirofalo, $3250.
Calumet Ave., 3728, 25 bei 124, Laura B. Merritt u. A. an Theodore D. Schloß, $3700.
Rockwell Str., zwischen 40. und 41. Str., Westfr., 25 bei 124, N. Werne an Frank und Wilhelmina Ludwig, $1000.
Halsted Str., 94 F. nördl. von 48. Place, Ostfr., 26.55 bei 125, Robert Bartlett an Wm. J. Hoag, $3787.
Justine Str., Südostecke 62. Str., Westfr., 24 bei 124, C. A. Melin an Geo. E. und Mary Schubert, $3000.
Peoria Str., 200 F. nördl. von 60. Str., Ostfr., 25 bei 124, Josephine Lindstrom an Josephine Pearson, $4550.
Morgan Str., 230 F. südl. von 66. Str., Ostfr., 25 bei 124, Orien E. Boon an Lucian F. und Alice E. Huntley, $1600.
74. Str., Nordostecke Railroad Ave., Südostfront, 58.9 bei 125, Samuel T. Alexander an Patrick J. Mea, $1000.
95. Str., 241 F. westl. von Commercial Avenue, Südfr., 63½ bei 150, J. O'Rourke an Rudolf Brand, $2200.
Chestnut Str., 198 F. östl. von Willow Ave., Südfront, 34 bei 165, J. Winterbotham an Frances M. Dolan, $4000.
Columbus Ave., 28 F. südöstl. von Maple Ave., Südwestfr., 51 bei 125, John A. Clark an Joseph Porforney, $2100.
Wabash Ave., 128 F. südl. von 61. Str., Westfr., 27½ bei 170, J. W. Dowd an Edward Hutchinson, $8000.
Michigan Ave., Südwestecke Eldridge Ct., Ostfr., 80 bei 181½, Hette H. Clarke an Otto Young — $312,000.

Schwache Männer frei kurirt.

Schickt Namen und Adresse heute — Ihr könnt es kostenfrei haben und Euer Lebenlang wieder stark und kräftig sein.

Sichert Liebe und ein glückliches Heim.

Wie viele Männer könnten sich schnell heilen nach jahrelangem Leiden von geschlechtlicher Schwäche, verlorener Lebenskraft, nächtlichen Verlusten, Vari-

Gesundheit, Kraft und Energie für Männer

cocele u. s. w. und kleine schwache Organe zu voller Kraft und Stärke vergrößern. Schickt einfach Euren Namen und Adresse an die Dr. Knapp Medical Co., 714 Hull Bldg., Detroit, Mich., und sie schicken mit Vergnügen volle Anweisungen an jeden Mann, so daß er sich leicht zu Hause heilen kann. Dies ist sicherlich eine großmüthige Offerte, und die nachstehenden Ausschnitte aus der „Daily Mail“ zeigen, was Männer über solche Großmuth denken:

„Meine Herren! Bitte, nehmen Sie meinen aufrichtigen Dank für Ihre Sendung entgegen. Ich habe Ihre Behandlung gründlich versucht, und der Nutzen war außerordentlich. Sie hat mich völlig wiederhergestellt. Ich fühle mich gerade so kräftig wie ein Knabe, und Sie können sich nicht vorstellen, wie glücklich ich bin.“

„Meine Herren! Ihre Methode wirkte prachtvoll. Die Folgen sind gerade, was ich brauche; Kraft und Stärke sind wieder zurückgekehrt, und die Vergrößerung ist durchaus zufriedenstellend.“

„Meine Herren! Ihre Sendung erhalten, und ich hatte keine Mühe, so zu thun, wie in den Anweisungen vorgeschrieben, und kann wahrheitsgemäß sagen, es ist ein Segen für schwache Männer. Ich bin bedeutend gebessert in Größe, Kraft und Stärke.“

Alle Zuschriften durchaus vertraulich. Postsachen in einfach versiegeltem Umschlag. Das Rezept ist frei zu haben, und sie wünschen, daß jeder Mann danach schreibt. 16apoo*

Gogebic Lake Hotel für den Sommer offen.

Durchfahrende Buffet-Schlafwaggons via der Northwestern-Linie. Verlassen Chicago jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag und kommen in Gogebic früh am nächsten Morgen an. Ein prachtvoller Platz in den nördlichen Wäldern. Beste Fisch-Gelegenheiten. Billige Exkursions-Raten. Ticket-Offices: 212 Clark Str. und Wells Str.-Bahnhof. Telephon: Central 721. 19,21,25,27,29,31ag

— Summarisch. — Mutter (von zehn Kindern, zu ihrem von der Reise heimgekehrten Gatten): Armer Mann, so nahe hast du dem Tode geschwebt, hast du denn, als das Unglück geschah, an uns Alle gedacht? — Vater: Gewiß, gewiß, meine Liebe, summarisch natürlich!

C. & A. $6.00 St. Louis Exkursion

Am 31. August verkauft die Chicago & Alton-Bahn Rundfahrt-Tickets nach St. Louis für $6.00. Giltig für Rückfahrt bis 5. Sept. „Der einzige Weg“, Ticket-Office 101 Adams Str. Telephon: Harrison 4470, Branch 21. 27,28,29ag

Marktbericht.

Chicago, den 27. Aug. 1903.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 81½c; Nr. 3, roth, 81—81½c; Nr. 2, hart, 79½c; Nr. 3, hart, 79—79½c.
Sommerweizen, Nr. 1, 87—90c; Nr. 2, 84—86c; Nr. 3, 80—83c.
Mais, Nr. 2, 51½c; Nr. 2, weiß, 52½c; Nr. 2, gelb, 53¾—54½c; Nr. 3, 51¼—52½c; Nr. 3, gelb, 52—52½c.
Hafer, Nr. 2, 32½c; Nr. 2, weiß, 36c; Nr. 3, 32c; Nr. 3, weiß, 35—36½c; Nr. 4, weiß, 34¼—35c.
Mehl, Winter-Patents, $3.50—$3.70 das Faß; „Straights“, $4.00—$4.10; „Hard Patents“, $4.40—$4.50; besondere Marken, $4.90.
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—Bestes Timothy, $12.00—$15.00; Nr. 1, $11.0—$13.50; Nr. 2, $9.00—$11.50; Nr. 3, $6.00—$9.00; bestes Prairie, $10.00—$10.50; ditto, Nr. 1, $9.00—$9.50; Nr. 2, $8.00—$8.50; Nr. 3, $6.00—$7.00; Nr. 4, $5.00—$5.50.

(Auf künftige Lieferung.)

Weizen, September, neu, 80¾—80½c; Dezember, 82½c; Mai, 84¼—84½c.
Mais, September, 50½c; Dezember, 51—51½c; Mai, 51¾—51½c.
Hafer, September, 34¼—34½c; Dezember, 36—36½c, Mai, 37¾—38c.

Provisionen.

Schmalz, September, $8.20; Oktober, $7.67½; Januar, $6.97½.
Rippchen, September, $7.67½; Oktober, $7.77½; Januar, $6.60.
Gepökeltes Schweinefleisch, September, $12.65; Oktober, $12.85.

Schlachtvieh.

Rindvieh: Beste „Beeves“, 1200—1500 Pfund, $5.65—$6.00 per 100 Pfd.; gute bis ausgesuchte Stiere, 1200—1500 Pfund, $5.30—$5.60; mittlere bis gute Beef-Stiere, zum Versandt, $4.75—$5.25; gute bis ausgesuchte Kühe, per 100 Pfd., $3.00—$4.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.25—$7.00; gewöhnliche bis mittlere Kälber, $3.00—$5.75; Texas-Bullen, per 100 Pfund, $2.90—$3.85.
Schweine: Ausgesuchte bis beste (zum Versandt), $5.45—$5.70 per 100 Pfund; gewöhnliche bis gute, schwere Schlachthauswaare, $5.05—$5.30; ausgesuchte für Fleischer, $ 5.45—$6.00; leichte ausgesuchte, $5.75—$6.00.
Schafe: Beste, schwere Schafe, per 100 Pfund, $3.40—$3.70; gute bis ausgesuchte Jährlinge, $3.65—$4.00; „Native Lambs“, gute bis ausgesuchte, $4.75—5.75.

(Marktpreise an der S. Water Str.)

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery“, extra, per Pfund	0.19 —0.19½
Nr. 1, per Pfund	0.17 —0.18
Nr. 2 per Pfund	0.14 —0.15
Cooleys, per Pfund	0.17
Nr. 1, per Pfund	0.15
„Ladles“, per Pfund	0.13½—0.14
Packwaare, frische	0.13
Käse—	
Rahmkäse, „Twins“, per Pfund	0.10 —0.10½
„Daisies“, per Pfund	0.11 —0.11½
„Young American“, per Pfund	0.11 —0.11½
Schweizer, neu, per Pfund	0.11 —0.11½
Limburger, neu, per Pfund	0.08 —0.08½
Brick, per Pfund	0.09
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgebracht)	0.12 —0.15
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten eingeschlossen)	0.18½

Geflügel, Kalbfleisch, Fische.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.10
do., „Springs“, das Pfund	0.11½
Enten, junge, das Pfund	0.10
Gänse, das Dutzend	5.00 —6.00
Truthühner, das Pfund	0.10 —0.11
Geflügel (Cold Storage)—	
Truthühner, das Pfd.	0.12
Hühner, das Pfund	0.10 —0.10½
do., „Springs“, das Pfund	0.11½—0.12
Enten, das Pfund	0.10 —0.11
Kälber (geschlachtet)—	
50—60 Pfund Gewicht, das Pfund	0.06½—0.07
60—75 Pfund Gewicht, das Pfund	0.07½—0.08
80— 95 Pfund Gewicht, das Pfund	0.08½—0.09
95—110 Pfund Gewicht, das Pfund	0.09½—0.10
Fische—	
Trout, per Pfund	0.09
Weißfisch, Nr. 1, per Pfund	0.11
Schwarzer Barsch, per Pfund	0.16
Weißer Barsch, per Pfund	0.08
Pickerel, per Pfund	0.09
Hechte, per Pfund	0.11
Karpfen, per Pfund	0.04
Perch, (zugerichtet), per Pfund	0.05½
Lachs, per Pfund	0.10
Schellfisch, per Pfund	0.06½
Halibut, per Pfund	0.08½
Flundern, per Pfund	0.06½
Bullheads, per Pfund	0.10
Aale, per Pfund	0.11
Häring, per Pfund	0.04½
Makrelen, per Stück	0.25

Frische Früchte, Gemüse.

Aepfel, gute bis ausgesuchte, d. Faß	2.00 —3.00
do., gute Kochäpfel	1.50 —2.00
Zitronen, California, per Kiste	2.00 —3.00
Orangen, California Valencias, per Kiste	3.50 —4.00
Ananas, Florida, per Kiste	3.00 —3.75
Bananen, „Jumbo“, Bündel	1.50 —1.75
Brombeeren, 16 Quarts	0.40 —1.00
Kirschen, 16 Quarts	1.25 —2.00
Blaubeeren, Mich., 16 Quarts	1.25 —2.00
Pflaumen, 16 Quarts	0.50 —0.85
Pfirsiche, Mich., 6 Körbe	1.00 —1.25
Birnen, per Bushel	1.00 —1.25
Weintrauben, Delawares, 8 Körbe	1.75 —1.90
Wassermelonen, Florida, Carladung	90.00—120.00
Melonen, Jll., Gems, ½-Bushel	0.25 —0.30
Grüne Zwiebeln, hiesige, 100 Bündel	3.00 —5.00
Rothe Rüben, neue, per 100 Bündchen	0.75
Kraut, hiesiges, per Hundert	0.50 —1.00
Blumenkohl, per Kiste	0.50 —1.00
Kopfsalat, per Kübel	0.40 —0.60
Blattsalat, hiesiger, per Kiste	0.20 —0.25
Zwiebeln, hiesige, per 70 Pfund	0.65 —0.75
Rüben, neue, per Sack	0.40 —0.50
Mohrrüben, per 100 Bündchen	0.90 —1.00
Tomaten, Acmes, 4 Körbe	0.15 —0.20
Rettige, hiesige, per 100 Bündel	0.75 —1.00
Sellerie, Mich., Kiste	0.50 —0.60
Süßkorn, hiesiges, Sack	0.40 —0.50
Gurken, Dutzend	0.15 —0.25
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, per Sack	0.50 —0.75
Wachsbohnen, per Sack	0.50 —0.75
Trockene „Beans“, auserlesen, per Bushel	2.25
„Medium“	1.25 —1.60
Braune schwedische	1.75 —2.15
Kartoffeln, per Bushel, in Carladungen—	
Frühe Ohio, per Bushel	0.63 —0.66
do., hiesige, per 1¾ Bushel	0.75 —0.90

Cincinnati Herbstfest-Exkursion.

Via Monon-Linie — C. H. & D. Ry. — Tickets verkauft 6. bis 7. Sept., giltig für Rückfahrt bis 15. Sept. — $8.00 für Rundfahrt, 50 Cents für Validation in Cincinnati. — Tickets und Einzelheiten, 232 Clark Str. Telephon: Harrison 1267 — Bahnhöfe: Dearborn-Station, 22. Str., 47. Str. und 63. Str. 27ag—5sep

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Buchagenten. $4 per Woche und Kommission, und Ausleger, $6 per Woche. Legrand, 468 Wells Str.

Verlangt: Ordentlicher Mann, 3 Pferde besorgen und Orders auszufahren. 421 Webster Ave., nahe Larrabee Str.

Verlangt: Office- und Laufjunge. 15—16 Jahre alt. Nachzufragen 376 Mohawk Str.

Verlangt: Guter Porter, der am Tisch aufwarten kann. 312 State Str.

Verlangt: Reinlicher Mann als Porter im Saloon. 58 W. Jackson Blvd. dofr

Verlangt: Zwei starke Knaben, 16 oder 18 Jahre alt. Bugler & Goebel, 56 N. Jefferson Str.

Verlangt: Junger Mann im Butchershop zu helfen und Orders zu holen. 1483 Ogden Avenue. dofrsa

Verlangt: Ein guter Porter. 625 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Schreiner für beständige Arbeit. Nachzufragen in der Fabrik, 394 Hastings Str., Ecke Lincoln Str. dofr

Verlangt: Ein junger Mann als Porter. 74 W. Madison Straße. dofrsa

Verlangt: Junger Mann für Kegelbahn zu reinigen und aufzupassen. 1920 Elston Ave. dofr

Verlangt: Ein guter Bartender, der auch Porter-Arbeit verrichtet. Nur ein junger lediger Mann mit guten Zeugnissen braucht vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 341 W. 39. Str. dofr

Verlangt: Schuhmacher an feiner Reparaturarbeit; englisch sprechender vorgezogen; stetige Arbeit für den richtigen Mann. 191 W. Adams Str.

Verlangt: Stetiger Mann für Retail Oelwagen. Kaution erforderlich. 102 Brigham Str.

Verlangt: Aelterer Mann für Stallarbeit. 102 Brigham Straße.

Verlangt: Mann, der am Tisch aufwarten und Lunch schneiden kann. 325 Süd State Straße.

Verlangt: Guter Tabak-Stripper. 122 Rice Str. dofrsa

Verlangt: Junge, im Grocery-Store. 1203 N. Halsted Str.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Schuhmacher. 234 Lincoln Ave.

Verlangt: Erste Hand Cakebäcker. 615 W. Van Buren Str.

Verlangt: Erste Klasse Carpetleger, sowie Carpetweber. Nachzufragen Vormittags: 1527 Milwaukee Ave.

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturen. 796 S. Halsted Str.

Verlangt: Guter Cakesbäcker. 484 Larrabee Str.

Verlangt: Schuhmacher, sofort. 922 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein Junge, an Brot und Cakes zu helfen; Tagarbeit. 591 W. Chicago Ave.

Verlangt: Cabinetmaker, erste Klasse, an Stock Work Panels; stetige Arbeit. Ravenstein, 272 W. 12. Place.

Verlangt: Ein starker Junge an Brot und Cakes. 398 Armitage Ave.

Verlangt: Ein Janitor. 465 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Bäcker als dritte Hand. 40 Canalport Ave.

Verlangt: Zweite Hand an Brot. 3454 Halsted Str.

Verlangt: Butcher, Storetender. 289 Clybourn Ave.

Verlangt: Guter Barbier, beständige Arbeit; verheiratheter Mann vorgezogen. 72 E. Chicago Ave. dofrsa

Verlangt: Porter, im Saloon und Restaurant zu helfen. 498 N. Halsted Str.

Verlangt: Baisters an Röcken. 1062 Oakley Ave., nahe 23. Str.

Verlangt: Ein erster Klasse Eisenarbeiter an Store-Fronts. A. Klein, 734 Blue Island Ave.

Verlangt: Porter, englisch sprechend, muß kochen können; guter Lohn; Empfehlungen. 288 W. 12. Str.

Verlangt: Ein guter Porter; Empfehlungen. — 2400 Wentworth Ave.

Verlangt: Starker Junge, der schon an Cakes gearbeitet hat. 343 W. Harrison Str.

Verlangt: Elektriker, der Erfahrung im Aufziehen von Armatures, Motor-Reparaturen und elektrischen Apparaten hat. Zimmer 28 221 Fifth Ave.

Verlangt: Ein junger Mann als Waiter im Restaurant. 173 E. Chicago Ave.

Verlangt: Guter Porter für Saloon. 203 E. Kinzie Str.

Verlangt: Tinsmith, sofort. Willy H. Lau Fabrik, 93 Indiana Str.

Verlangt: Mann für Kellerarbeit mit Erfahrung und Empfehlungen. Malchow & Piohn, 66 Adams Straße.

Verlangt: Ein junger Mann für allgemeine Arbeit im Likörgeschäft. Adr.: T. 746 Abendpost. dofr

Verlangt: Lediger Schuhmacher. 5408 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Arbeiter. 1110 Belmont Ave. mido

Verlangt: Ein starker Junge, der Erfahrung hat in Bäckerei. 879 W. North Ave. mido

Verlangt: Schneider für alle vorkommende Arbeit. 1790 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Gute Waiters für stetige Arbeit in Restaurant. 261 S. Clark Str. mido

Verlangt: Ein zuverlässiger Mann, in einer Färberei zu arbeiten. 459 Ogden Ave. dmdo

Verlangt: Schreiner, Fußbodenleger. Bringt Werkzeuge mit, um Fußböden zu legen, nach dem Land zu gehen (Glenview). Trefft mich in Henry Hacker's Platz, gegenüber dem Union Depot, am Mittwoch, von 3 bis 5 Uhr Nachm. dimido

Verlangt: 50 Männer für Bundes-Regierungsarbeiten, 8-stündiger Arbeitstag, guter Lohn. 500 Erntearbeiter und zum dreschen in Dakota, $2 bis $2.50 per Tag und Board, billige Fahrt.— 500 Eisenbahnarbeiter für Wisconsin und Iowa, freie Fahrt. Roß Labor Agency, 117 S. Canal Straße. 23ag,1wX

Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein erster Klasse Cakebäcker (Konditor) sucht Tagarbeit; am liebsten nur für einige Tage in der Woche. Adr.: Z. W. 267 Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Sattler sucht irgendwelche Beschäftigung. 918 Bosworth Ave.

Gesucht: Ein gelernter Bau- und Maschinenschlosser sucht Arbeit. Leo. Matzinger, 192 West Washington Straße.

Gesucht: Barkeeper, erster Klasse, wünscht einen Platz, scheut keine Arbeit, beste Empfehlungen. Seifort, 108 Wells Str.

Gesucht: Junger Deutscher, spricht ziemlich englisch, sucht guten stetigen Platz, weiß mit Pferden Bescheid, würde am liebsten auf der Westseite nehmen, wenn möglich an einem Deliverywagen. Adr.: T. 730 Abendpost.

Gesucht: Starker Junge, 17 Jahre alt, möchte die Brot- oder Cake-Bäckerei erlernen. Nachzufragen Nr. 66 Clifton Ave., 2. Flat.

Gesucht: Ein deutsch, ungarisch u. slovakisch sprechender frisch eingewanderter Mann bittet um eine Stelle als Reitbursche oder sonstige stetige Stelle bei Pferden. Kohn Bernhart, 188 W. Congreß Str. Agenten verbeten.

Gesucht: Fleißiger junger Mann sucht Stellung als Fuhrmann oder sonstige Arbeit. Keine Agenten. Adr.: T. 728 Abendpost.

Gesucht: Aelterer, fleißiger, nüchterner Mann sucht Stelle im Saloon, kann Lunch schneiden und Freilunch kochen. Adr.: T. 727 Abendpost.

Gesucht: Flat-Janitor sucht anständigen Platz. Größeres Gebäude bevorzugt. Gute Empfehlungen an Hand. Adr.: Janitor, Judson Flat, 4434 St. Lawrence Avenue. dofr

Gesucht: Vormann gesucht, welcher deutschem Kaufmann zu einer Stelle verhilft; ist viele Jahre in elektrotechnischen Geschäften, wie Siemens & Halske, gewesen, und kann helfen Stark- und Schwachstrom montiren; gewerbmäßige Agenten verbeten. Offerten unter: T. 745 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger Schreiner sucht stetigen Platz. 78 S. 22. Place.

Gesucht: Junger eingewanderter Bäcker an Cakes und Brot aus Berlin sucht Stellung. Krönsel bei Thomas, 3 W. Emerson Str.

Gesucht: Ein junger Deutscher, 22 Jahre alt, in allen Arbeiten bewandert, sucht sofort irgend eine Beschäftigung. Willy Bode, 622 Newport Ave.

Gesucht: Starker Junge, eben von Deutschland angekommen, sucht Stellung in einer feinen Konditorei. Fr. Lenssen, 179 E. Ohio Str.

Gesucht: Junger Mann, 25 Jahre, frisch eingewandert, spricht deutsch und böhmisch, wünscht Posten im Grocery-Geschäft oder etwas Aehnliches.— Adr.: W. Sitoborsky, 119 N. Clark Str. mido

Gesucht: Starker junger Mann sucht stetigen Platz in Bäckerei. Hat etwas Erfahrung. Adr.: T. 738 Abendpost. mido

Gesucht: Junger Bartender sucht Stellung. Empfehlungen. Adr.: T. 737 Abendpost. mido

Gesucht: Verheiratheter Mann sucht Privatstelle mit guten Konditionen, mit oder ohne Frau. Die Frau ist eine Damen-Wäscherin und gute Köchin. Franz Kroll, 9104 Green Bay Ave., South Chicago. dimido

Gesucht: Ein erfahrener Brot- und Cake-Bäcker sucht Stelle mit Board. Hillem, 735 W. 14. Str. modimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Eine gebildete Dame, nicht unter 20, als Gehilfin im Stickerei-Geschäft; guter Lohn für die rechte Person. 385 Lincoln Ave.

Verlangt: 25 junge Mädchen, an fancy Federn zu lernen; Bezahlung während der Lehrzeit; stetige Arbeit und gute Bezahlung. 71 E. 31. Str. dofr

Verlangt: Dry Goods Verkäuferinnen, müssen tüchtig sein. A. Roepsdorff, 615 Blue Island Ave. dofr

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, in einer Handschuh-Fabrik zu arbeiten. Eisendrath Glove Co., Elston und Armitage Ave.

Verlangt: Mädchen, um in Candy-Fabrik zu arbeiten; müssen über 16 Jahre alt sein; stetige Arbeit und guter Lohn. National Candy Co., 106 W. Adams Str. midofrsa

Verlangt: Frauen zum Hosen-Finishen. 474 Clybourn Ave. mido

Verlangt: Glace-Handschuh-Näherinnen, um P. K. Uebernaht-, Innennaht- und Außennaht-Handschuhe zu nähen. Erfahrene Arbeiterinnen; stetige Arbeit. Skoglof & Carlson, 279—281 Ost Madison Str., Zimmer 421. midofa

Verlangt: Maschinen-Operator, an Hosen zu nähen. Royal Tailors, 474 N. Robey Str. dmdofsa

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, Caramels einzuwickeln. 8 Stunden. Guter Lohn. Nachzufragen sofort, 123 LaSalle Ave. dimido

Verlangt: 20 Mädchen für Fabrikarbeit, 16 Jahre, $4 im Anfang. Nachzufragen 123 LaSalle Str. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Hand- und Maschinen-Nähmädchen; guter Lohn. 157 Süd Clark Straße, Zimmer 17, Karp & Tuder.

Verlangt: Ladenmädchen in der Bäckerei. 86 Fremont Str.

Hausarbeit.

Verlangt: Suche eine Wirthschafterin, die mehr auf gutes Heim, als auf hohen Lohn sieht, um mir in der Wirthschaft zu helfen, da ich kränklich bin. E. Berg, 10643 Mackinaw Ave., Colehour, Chicago, Illinois.

Verlangt: Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie: $5.00 und gute Stelle für ein gutes, deutsches Mädchen. Nachzufragen: Haus, 4550 Vincennes Ave.

Verlangt: Eine gute Köchin im Restaurant. 173 E. Chicago Ave.

Verlangt: Haushälterin, nicht über 35 Jahre alt, in Saloon, Ecke La Salle Ave. und Illinois Str. dofr

Verlangt: Mädchen, welches kochen kann. Lohn $5. 888 N. Halsted Str.

Verlangt: Reinliches Mädchen von 15—16 Jahren für Hausarbeit in Familie von 3 Erwachsenen. Keine Wäsche. Lohn für den Anfang. $2 per Woche. 186 Fremont Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in amerikanischer Familie von Zweien. 1840 Addison Str., 2. Flat. Mrs. Peters.

Verlangt: Haushälterin. Mädchen oder Frau. 1143 N. Western Ave., hinten. dofr

Verlangt: Deutsche Köchin. Guter Lohn. 3710 Grand Boulevard.

Verlangt: Gutes Mädchen, muß etwas am Ofen helfen. Guter Lohn. Keine Sonntagarbeit. 186½ S. Clark Straße, Basement.

Verlangt: Köchin und zweites Mädchen, heute, Familie von Dreien. Nordseite. 347 E. North Ave., 2. Flat. Domestic Agency.

Verlangt: Gutes Dienstmädchen in kleiner Familie. Guter Lohn. 168 Fremont Str.

Verlangt: Ein gutes starkes Mädchen für Küchenarbeit. $5—$6 pro Woche. 242 E. North Ave., erster Stock.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim. 5234 Indiana Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können, für Familie mit 1 Baby, in kleinem Flat. 644 Vine Grove Ave., nahe Addison Avenue, 1. Flat. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1550 W. North Avenue. dofrsa

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Nachzufragen 4101 N. Clark Straße. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Braucht nicht zu waschen, muß aber bügeln können. Guter Lohn. 320 Webster Ave., nahe Dayton Str.

Verlangt: Anständiges Mädchen für Hausarbeit. 3935 Fifth Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Familie von Dreien. 3435 Prairie Ave.

Verlangt: Frau zum waschen Montags. 699 N. Western Ave., Store.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie ohne Kinder. Mrs. N. Burchard, 3440 Wabash Avenue. dofason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen 4 B. The Lessing, Ecke Evanston Ave. und Surf Str.

Verlangt: Alleinstehender Geschäftsmann sucht Haushälterin, muß gute Köchin sein. Lohn $6. — 2208 Wabash Ave. 1. Flat.

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichtere Hausarbeit. Kein Waschen oder Kochen. 905 Evanston Ave., 1 Block nördlich von Graceland Ave. dofa

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; muß kochen können; keine Wäsche; guter Lohn. 483½ La Salle Avenue.

Verlangt: Kinder-Mädchen. 4838 Calumet Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1506 Wrightwood Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; kleine Familie. 471 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau, drei in Familie; Lohn $4—$5. 372 Garfield Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $4. 1048 Milwaukee Ave., 1 Treppe.

Verlangt: Frau zum Putzen und Reinmachen einen Tag in der Woche. 456 E. North Ave., Basement.

Verlangt: Mädchen oder Frau als Köchin in einem Privat-Boardinghaus, keine Wäsche; Lohn $6 und Zimmer; muß englisch sprechen können. 75 Fullerton Ave.

Verlangt: Wäsche in's Haus zu nehmen, ohne bügeln; kann auch irgend eine Hausarbeit verrichten. Mrs. Grauthoff, 1038 Wolfram Str.

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit in kleiner Familie mitzuhelfen. 201 Fremont Str.

Verlangt: Eine ältere Frau für allgemeine Hausarbeit. Leo Witschorik, Glen View, Jll. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 401 Marshfield Avenue, zwischen Polk und Taylor. mido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3116 S. Park Ave. mido

Verlangt: Ein williges deutsches Mädchen, welches gut kochen kann. 3329 Vernon Ave. mido

Verlangt: Fähiges deutsches Mädchen als Wärterin für zwei Jahre altes Kind und für leichte zweite Arbeit. 4401 Grand Blvd. 26ag,1wX

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; kleines Haus; guter Lohn. 35 Buena Terrace, Buena Park. mido

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit und welches Willens ist, der Hausfrau mitzuhelfen, den Saloon rein zu machen, keine Kinder; gute Stelle. 314 Wells Str. mido

Verlangt: Ein anständiges deutsches Mädchen als zweites Hausmädchen. 227 Hampden Court, zwischen Wrightwood und Deming, östlich von Clark. midofr

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit und beim Kochen zu helfen. 23 Canalport Ave. mido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. 469 Fullerton Ave. midofrsa

Verlangt: Ein junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nur 2 in der Familie. 1866 N. Halsted Str., Paint Store. midofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Keine Kinder. 5471 Ellis Ave. mido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 431 W. Belmont Ave. midofr

Verlangt: Ein tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen. 377 Ost Superior Str., Flat 5. mdofr

Verlangt: Ein starkes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 725 W. Chicago Ave. dmdo

Verlangt: Zweites Mädchen zur Hilfe bei einem Kind. $5. 5478 Greenwood Ave. dimidofrsa

Verlangt: 100 Mädchen für Hausarbeit, Hotels u. Restaurant, frisch eingewanderte. Hoher Lohn. M. Sawicki, 3121 Wentworth Ave. 17ag,1mt

M. Fellers, das einzigste, größte deutsch-amerikanische Vermittlungs-Institut, befindet sich 586 N. Clark Str. Sonntags offen. Gute Plätze und gute Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Tel.: Dearborn 2281. 5jan*

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge Eheleute, kürzlich eingewandert, suchen Stelle, Mann als Porter oder sonst eine dauernde Arbeit, Frau als Köchin oder sonstige Hausarbeit. L. L., 12 String Str., City.

Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht eine Stelle für Hausarbeit. 548 Hastings Str.

Gesucht: Business-Lunchköchin sucht Stelle. 219 Larrabee Str., 2. Flat. dofr

Gesucht: Frau sucht Stelle als Haushälterin. 800 Winchester Ave. dofr

Gesucht: Alte Frau sucht Beschäftigung in kleiner Familie ohne Kinder; bitte zu schreiben. Adr.: A. M. Roos, 249 Carpenter Str., Basement.

Gesucht: Ein Mädchen sucht Stelle zum Geschirrwaschen. 5209 Bishop Str.

Gesucht: Mädchen sucht leichte Hausarbeit. 551 N. Halsted Str.

Gesucht: Eine ältere deutsche Frau, ohne Anhang, sucht einen leichten Platz für Hausarbeit, gegen geringen Lohn. Näheres 689 Union Str., Ecke 19. Place, unten. dofr

Gesucht: Wittwe, mit einem 8jährigen Knaben, sucht Stellung als Haushälterin in kleiner Familie oder bei einem Wittwer. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends: 365 W. Division Str., 3. Floor, hinten.

Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Wochenbett-Pflegerin, in Deutschland ärztlich ausgebildet, sucht Stellung in Chicago oder Umgegend. Offerten unter Z. W. 119 Abendpost.

Gesucht: Eine ältliche anständige Frau mit guten Empfehlungen wünscht einem älteren Herrn oder 2 bis 3 Personen den Haushalt zu führen. Selbige ist sowohl im Haushalt sowie in jeder Handarbeit erfahren. Nachzufragen: S. 5212 Marshfield Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung bei alleinstehender Dame oder kleiner Familie für leichte Hausarbeit. Paula Grüber, 35 Grand Ave. dofrsso

Gesucht: Alleinstehende ältere Frau sucht Stelle als Haushälterin in kleiner Familie. 518 Milwaukee Ave., 2. Floor. mido

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Deutsch-republikanische Zeitung zu verkaufen! — Eine gute Gelegenheit für einen strebsamen Geschäftsmann! Die einzige deutsch-republikanische Zeitung im County im mittleren Wisconsin, mit guter Abonnentenliste, ist aus gewissen Gründen zu verkaufen. Bedingungen: Für Baar oder gute Sicherheit. Reflektirende können das Geschäft sofort übernehmen. Offerten bitte unter Adr.: T. 740 Abendpost. 26ag,1w

Saloonkeepers! — $1,650; Saloon und Barrel-Haus, Nordwestseite; vorzüglicher Corner; Miethe $25; Verkaufsgrund: Eigenthümer hat 3 Plätze. — Hintze, 12 State Str. 25,27,30ag,2,4,6sp

Zu verkaufen: Gutes Restaurant, Milwaukee Ave.; 300—400 Mahlzeiten täglich. Verkaufsgrund: Theilhaberschaft aufzulösen. Preis $400. Seltener Bargain. Hintze, 12 State Str. ag23,25,27

Bäcker! — Zu verkaufen: Die älteste und beste Bäckerei in South Chicago; wöchentliche Einnahme ungefähr $350; Miethe $25; fünf Wohnzimmer. Preis $1200. Einziger Verkaufsgrund: Krankheit. Hintze, 12 State Str. 18ag,didofa,2w

Zu verkaufen: Altetablirtes Milchgeschäft (11 Kannen täglich), Südwestseite, nebst Grocery- und Delikatessen-Store; Miethe $25; 4 Wohnzimmer.— Hintze, 12 State Str. 25,27,30ag,2,4,6sp

Zu verkaufen: Hotel (24 Zimmer), verbunden mit Saloon und Restaurant. Nachzufragen in Meyers Hotel, Ecke Harrison Str. und State Str. 27ag,1wX

Zu verkaufen: Einträglicher Nordseite Meat Market, 84 La Salle Str., Zimmer 713. Welge & Barz.

Zu kaufen gesucht: Saloon. Adr.: T. 731 Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery-Store, gute Lage; altes Geschäft; wöchentliche Einnahme $250. Delikatessen-Store, Cigarren, Candy, Bäckerei-Store, Ecke, beste Lage, Nordseite; wöchentliche Einnahme $100. — Fragt Morgens 9 Uhr: 528 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Zwei Stores und Fixtures, zu einem Bargain. 108 E. Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Eck-Haus mit Grocery Store, oder nehme Butcher als Partner; ein sehr guter Platz für einen Plattdeutschen. Adr.: Z. W. 214, Abendpost.

Zu verkaufen: Ein gutes 6 Kannen Milchgeschäft mit Candy-, Tabak-, Zigarren- und Notion-Store. Billig, sofort, wegen Krankheit. Adr.: T. 709 Abendpost. didofon

Zu verkaufen: Eck-Saloon, billig; mit oder ohne Vorrath. 14. Place und Throop. midofr

Zu verkaufen: Alt etablirter Eck-Saloon, Nordseite, billig; verlasse die Stadt. Günstige Gelegenheit für richtigen Mann. Zu erfragen 121 Dearborn Avenue. mido

Zu verkaufen: Bäckerei wegen Feuer, billig für einen Anfänger. Zu erfragen 35 Fry Str. mido

Zu verkaufen: Eine gute Landbäckerei. Adr.: T. 722 Abendpost. dmdo

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4 Zimmer. 234 Chestnut Str., nahe LaSalle Ave.

Zu vermiethen: 5-Zimmer-Cottage, mit Gas, $7.50. 1877 Irving Ave., Ecke Cornelia.

Zu vermiethen: Kleines Geschäftslokal, passend für Barbier, billig. 620 Diversey Boul. dofr

Zu vermiethen: Store, Wohnung, Stall. 437 W. Belmont Ave. midofrsa

Zu vermiethen: Saloon 587 S. Jefferson Str.; Miethe $20. Schlüssel im Butchershop. Columbus-Brauerei, Eigenthümerin, Ecke Cornell und Noble Str. midofr

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kinder jeden Alters finden Board. 235 Orchard Str., oben. dofa

Zu miethen und Board gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Zwei Brüder suchen reinliches Zimmer mit Board, nahe Augusta Str. oder Chicago Ave. Hils, 334 N. Ashland Ave.

Zu miethen gesucht: Arzt sucht 3 unmöblirte Zimmer mit Bedienung und Heizung in respektabler Gegend der Nordseite, nahe dem Lincoln Park und Hochbahn. Offerten mit Angabe des Preises unter der Adresse T. 750 Abendpost. dofrsason

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: Billig, 6 schwere und 4 leichte Arbeitspferde, 2 Esel, Wagen und Geschirr. 293 E. North Ave.

Zu verkaufen: Pferd, Spring, Wagen, Buggy und Geschirr. 1129 Milwaukee Ave. dofr

Zu verkaufen: Zwei gute Pferde, 1200 und 1300 Pfund, gesund, billig. 1986 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Zwei Pferde, billig. 918 W. 53. Str.

Wir haben eine Anzahl beinahe neuer Expreß und Topwagen, welche wir sogleich verkaufen müssen, ferner einfache und doppelte Geschirre u. leichte Spring-Wagen, beste Offerte kauft sie. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Ave. jul28,1mX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gutes Upright Piano, Abreise halber billig. 88 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: Elegantes Rosenholz Piano, $60, fast neu. 62 Beach Ave., Ecke Spaulding Avenue. 1ag,sadido,1m

$110 kaufen gutes Upright Piano, $5 monatlich. Aug. Groß, 592 Wells Str., nahe North Ave. 24ag,1w

Habe elegantes neues Piano, bestes Fabrikat; verkaufe spottbillig, brauche Geld. Adr.: P. 841 Abendpost. 24ag,1w

Neue und gebrauchte 76, 94 und 102 tönige Konzertinas von $15 aufwärts. Jedes Instrument garantirt. 1663 Groß Ave., Ecke Ashland Ave. und 47. Straße. 18ag,1m

Möbel, Hausgeräthe 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Heizofen und Kochofen, sehr billig. 480 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Dresser, $3. Eisenbetten $1.25 und $1.75, ein Set gute Polstermöbel 6.50, sieben Foldingbetten mit und ohne Spiegel, feines Cherry Side Board, China Closet, Kochofen und andere Sachen, spottbillig. Botschen, 194 E. North Ave. 24ag1w

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Hört!—Hochelegante getragene Herrenkleider von den ersten feinsten Herrschaften zu enorm billigen Preisen. 350 Stück Herren-Jackets, in allen Größen, Sommerpaletots, Hosen, Westen, Carpets, Hüte, Stiefeln in großer Auswahl. Die Kleider sind so gut wie neu. Sonntags bis 1 Uhr offen. Schacht, 391 W. Chicago Ave. 18ag,didofa,1m

Zu verkaufen Fast neue Obst- und Traubenpresse und Mühle. $10 1174 Perry Str. ofr

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nur für Damen.

Dr. N. G. Raymonds monatlicher Regulator hat hunderte besorgte Frauen glücklich gemacht. Keine Schmerzen, keine Gefahr, keine Abhaltung von der Arbeit. Linderung garantirt in drei bis fünf Tagen. Hat nie Mißerfolg gehabt. Alle Briefe wahrheitsgemäß und vertraulich beantwortet. Preis $2. Nur zu haben in Behlkes Apotheke, 441 State Str., Chicago. 3novX*

Dr. Ehlers, 126 Wells Str. Spezial-Arzt.— Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren-, Leber- und Magenkrankheiten schnell geheilt. Konsultation und Untersuchung frei. Sprechstunden 9—9. Sonntags 9 bis 3. 2janX*

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nummler & Nummler, deutsche Patent-Anwälte. 1400 Tribune Building. 19jX*

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Farmländereien zu verkaufen: Billig; Anzahlung braucht nicht gemacht zu werden. Leichte Abzahlungen. Vorzusprechen bei der W. H. Rath Lumber Co., Zimmer 405—406—407, 95 Washington Str., Chicago, Jll.

Farm, 50 Acres groß, 40 unter Pflug, 10 Wald, 50 Meilen von Chicago, Pferde, Vieh, Schweine, Getreide, Hühner, zu verkaufen oder gegen Property zu vertauschen. Näheres schriftlich. Adr.: T. 757 Abendpost. 25ag,1w

Gute Illinois, Michigan, Wisconsin-Farmen zu vertauschen gegen Chicago Grundeigenthum oder zu verkaufen. Rich. A. Koch & Co., 95 Washington Str. 18apX*

Heimstättesuchende, Exkursion nach Süd-Dakota, 1. September. Beddow, 78 LaSalle Str. mdofsa

Zu kaufen gesucht: Eine Farm. Adr.: Rankin, 116 Augusta Str. midofr

Zu verkaufen: 160 Acker Land in Wood County, Wisconsin, $1500. 2640 Milwaukee Ave.

Nordseite.

Zu verkaufen: In Ravenswood, feine 6-Zimmer Cottage mit Basement und Attic, Halle, Parlor und Speisezimmer tapeziert; nur $2100; $100 Cash und $10 monatlich. J. D. Engelbrecht, Ecke Foster und N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: Verschleudere 2stöck. Gebäude, Nordseite, passend für irgend ein Geschäft; sofortige Nachfrage sichert großen Bargain; Lot 44 bei 226. Nachzufragen: 124 Orchard Str. dofr

Verschiedenes.

Wir können Eure Häuser und Lotten schnell verkaufen oder vertauschen, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen, niedrigste Zinsen, reelle Bedienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaukee Ave., nahe North Ave. und Robey Str. didofa*

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ich kann billige Bauanleihen besorgen, kann Fabrik, Store oder Wohnhaus bauen, wo gewünscht. Es wird nur eine kleine Anzahlung verlangt und der Rest kann in monatlichen Raten abgetragen werden. Strikt reelle Bedienung wird garantirt; bin 20 Jahre im Chicagoer Baugeschäft thätig und mir stehen die besten Empfehlungen zur Seite. Wm. Ohlhaber, Architekt und Ingenieur, 171 Washington Str., Ecke Fifth Ave. Tel. Main 4135. 28mai,dofodi*

Geld ohne Kommission.

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen keine Kommission, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4—6%. Häuser und Lotten schnell und vortheilhaft verkauft und vertauscht. William Freudenberg & Co., 140 Washington Str., Südost-Ecke La Salle Str. 24jan,didofa*

Sichere erste Hypotheken, in irgend einer Größe, auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str. 10jlX*

Geld zu verleihen an Damen und Herren mit fester Anstellung. Privat. Keine Hypothek. Niedrige Raten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Washington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 20maiX*

Zu verleihen: $2500 in einer oder mehreren Summen auf erste Mortgage. Geringe Unkosten. Schädler, 1638 Wrightwood Avenue.

Keine Kommission, kein Warten. Darlehen auf Chicagoer und Vorstadt-Grundeigenthum, bebaut u. leer. Telephon Main 339. H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. 9jan*

Geld auf Möbel 2c.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
an
ehrliche Arbeitsleute,
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen oder irgendwelche Sicherheit oder Werth, zu den allerniedrigsten Raten. Wir leihen Euch das Geld nur der Zinsen wegen, nicht um Eure Sachen zu erhalten, darum lassen wir die Waaren in Eurem Besitz.
Darlehen von $20 bis $200 unsere Spezialität.
Es werden keine Erkundigungen eingezogen bei Euren Nachbarn. Ihr könnt das Darlehen in Euch passenden Abzahlungen bezahlen, oder auf einmal zusammen zu beliebiger Zeit und aufhören, Zinsen zu bezahlen.
Wenn Ihr eine Anleihe zu machen wünscht und ehrlich und reell bedient sein wollt, sprecht vor bei
A. French, 3janX*
85 Dearborn Straße, Zimmer 45.

Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
180 W. Madison Str., Zimmer 202.
Südost-Ecke Halsted Straße.

Wir leihen Euch Geld in großen und kleinen Beträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen oder irgend welche gute Sicherheit zu den billigsten Bedingungen. Darlehen können zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Kosten der Anleihe verringert werden.
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. 11ap*

Darlehen auf Möbel und Pianos an gute Leute:
$30 nur $1.50; $60 nur $2.25; $90 nur $3.00
$40 nur $1.75; $75 nur $2.50; $100 nur 3.25
$50 nur $2.00; $80 nur $2.75; $125 nur $3.75
Keine anderen Kosten. Lange etablirtes verantwortliches Geschäft. Alles privat; so viel Zeit, wie Ihr wünscht.
Otto C. Boelcker, 70 LaSalle Str., Zimmer 34 9febX*

Privatmann leiht Angestellten, ebenfalls auf Möbel, Pianos etc., ohne Wegnahme; billig, schnell, vertraulich. Zim. 702, 185 Dearborn Str. 22ag,1*

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Exkursionen und Reisen.—
California und Pacific Nordwest:—Judson Alton persönlich geführte Exkursionen gehen ab von Chicago jeden Dienstag und Donnerstag via der „Scenic Route“ durch Colorado und das Felsengebirge am Tage, bieten einen vollständigen Touristen-Zugdienst nach Californien und dem Pacific-Nordwesten. Billige Fahrkarten für hin oder hin und zurück nach Californien, Portland, Tacoma, Seattle, Salt Lake City und Colorado Orten. Haushaltgegenstände aufbewahrt zu herabgesetzten Raten. Schreibt oder sprecht vor bei Geo. H. Lennartz, 349 Marquette-Gebäude, Chicago, wegen freiem Reise-Handbuch. 16ap*

— Ist Euer Dach schadhaft? —
The Elaborated Ready Roofing Comp., 4421 und 4423 La Salle Str., liefert die beste, vollkommenste und haltbarste Dachdecker-Arbeit. Ist viel billiger als Schindeln und viel feuersicherer. Sie hält ihre Dachdeckerarbeit fünf Jahre lang kostenfrei in guter Reparatur und hält dieselbe vielleicht 15 bis 20 Jahre. 6ag,didofa,1mo

Beste deutsche Hohlschleiferei für Rasirmesser und Scheeren bei Aug. Schluetter, 1145 Milwaukee Ave. 20ag,1mX

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 171 Washington Straße, Zimmer 206, untersucht Diebstähle, Schwindeleien, unglückliche Familienverhältnisse u. s. w. Einzige deutsche Agentur. Rath frei. Sonntags bis 12. Telephon Main 1806. 8ag,1moX

Bettdecken werden auf Bestellung von Hand gemacht. 65 Willow Str.

Aufruf!—Herr Luzerne, bitte vorzusprechen bei Frau Uekert, 820 N. Springfield Ave. dmdo

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Israelit in mittleren Jahren und gutem Geschäft, ganz allein stehend, wünscht sich mit älterem Mädchen oder Wittfrau ohne Kinder bald zu verheirathen. Antworten mit Angaben aller Verhältnisse zu adressiren an T. 725 Abendpost.

Heirathsgesuch: Junger deutscher Mann, 30 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft mit einem deutschen Mädchen von 25 bis 30 Jahren zu machen zwecks Heirath; Wittwe mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Vermögen nicht erwünscht. Nur solche, die aufrichtige Liebe haben, wollen sich melden brieflich oder vorzusprechen Samstag Nachmittag von 5 bis 9 Uhr bei S. W., 1060 Barry Ave., Chicago.

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache f. Herren oder Damen, in Kleinklassen und privat, sowie Buchhalten und Handelsfächer, bekanntlich am besten gelehrt im N. W. Business College, 922 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jetzt. Prof. George Jenssen, Prinzipal. Etablirt 1890. 16ag,ddia*

Mode Kursus.
Wer Putzmachen für eigenen Gebrauch oder als Putzmacherin die neueste französische Methode erlernen will, kann in kurzer Zeit gründlich unterrichtet werden. Stellung garantirt. 10 bis 12 u. 6 bis 8 Uhr. Mme. C. Korngold, 641 N. Robey Str. 7ag,dofodi,1mt

Schule für Kleidermachen, Zuschneiden und Schnittzeichnen. Olga Goldzier, 908 Masonic Temple, Chicago, Jll. Prospekte gratis. 1ag,momidofr*

Englischer Sprach-, Lese-, Schreib-Unterricht auf denkbar schnellster, erfolgreichster, billigster Art ertheilt. Kleinklassen. Herbstkursus beginnt 2. Sept. Abends. Adr.: O. 774 Abendpost. 8ag—2sep,X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1041. Wohnung: 105 Osgood Str. 7jt*

Hump Haken und Oesen—4 Dutzend für.......... 1c | Jet- und Metall-Knöpfe—2 Dutzend... 1c | King's 200-Yd. Maschinenfaden—Spule zu.... 1c | M. & K. Strickwolle, Spule zu.......... 1c | Cotton-Tape—2 Rollen für.......... 1c

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

BARGAIN-FREITAG.

Endgiltige Räumung aller unserer Sommer-Waaren—Frühzeitige Auslage v. Herbstwaaren.

Damen-Waists. Schwarze Lawn und Sateen Waists—werth $1.00 u. $1.25, um damit zu räumen, diesen Freitag zu 48c

Mädchen-Kleider. Weiße Lawn-Kleider—mit Stickerei besetzt, Alter 8 bis 14 Jahre—$1.50-Werth, zu 68c

Percales, Flanelle etc.
1. Floor.
Ganzwollene weiße Flanelle—werth 35c—speziell Freitag, per Yard........ 18c
Gestickte weiße Flanelle—werth 75c—Freitag die Yard zu.......... 39c
Hamilton's rothe Bett-Percales—echtfarbig—speziell per Yard.......... $6\frac{1}{2}$c
Eddy Seide—in schwarzen und navyblauen Figuren—werth 25c die Yard—zu.......... $12\frac{1}{2}$c

Unterzeug, Knaben-Waists.
1. Floor.
Feine gerippte Leibchen u. Hosen für Kinder—werth bis zu 40c, zu 15c, $12\frac{1}{2}$c, 10c, 7c und.......... 5c
Feine gerippte Leibchen und Beinkleider für Damen—werth bis zu 38c—zu.......... 15c
Balbriggan Unterhemden und Unterhosen für Männer—die letzte Gelegenheit—da wir damit aufräumen.......... 18c
Percale Waists und Blouses für Knaben—50c Werth—zu.......... 25c

Schluß-Verschleuderung von Kleiderstoffe-Restern.
50c Rester von allen besseren Qualitäten von Kleiderstoffen — sowohl schwarz wie farbig—Stoffe, die bis zu $1.50 werth sind—müssen am Freitag aufgeräumt werden, Yard zu........ 50c
1000 Yards schwarze und farbige Kleiderstoffe-Rester, die von 25c bis zu $1.00 die Yard werth sind—werden am Freitag aufgeräumt in drei Partien, zu
25c, 15c und 10c.
78c per Yard für 1.50 bis 2.00 schwarze Kleiderstoffe—wie wollene u. seidene Novelties, Poplins, Cheviots, 56zöllige Clay Worsteds und andere, zu 78c

Schuhe.
2. Floor.
$3.00 Männer-Schuhe—Vici Kid und Velour Calf—vorstehende Sohlen—alle Größen—Paar.......... $1.69
Schnürschuhe für Kinder—Patentleder—rothe Obertheile—5 bis 8—75c Werth, zu.......... 39c
Leder Haus-Slippers für Damen—alle Größen—75c Werth—zu.......... 39c
Serge Haus-Slippers für Damen—Ledersohlen—das Paar zu.......... 14c

Domestics.
3. Floor.
Gebleichter Muslin—Yard breit—die Yard zu.......... $1\frac{1}{2}$c
Schwere türkische Handtücher—15c werth, Montag das Stück zu.......... 10c
Huck-Handtücher—echter farbiger Vorder—das Stück zu.......... $5\frac{1}{2}$c
Gardinen-Swiß—fancy Muster—$12\frac{1}{2}$c werth—die Yard zu.......... $5\frac{1}{2}$c

Unsere speziellen Freitags Grocery-Offerten.
Mehl — Bestes böhmisches Roggenmehl — $24\frac{1}{2}$-Pfd. Sack zu.......... 39c
Wieboldt's bestes xxxx Patentmehl 5-Pfund Sack.......... 14c
Granulirter Zucker, 10 Pfund für.......... 49c
C. P. Backpulver, 1-Pfund-Büchse.......... 13c
Borden's Columbian Cream — 3 Büchsen für.......... 25c
Wrisley's Castile-Seife—per Stück.... $1\frac{1}{2}$c
Fairbanks Mascot Seife—10 Stücke für.... 21c
Ganzes Allspice—das Pfund zu.......... 10c
Einmach-Gewürze, das Pfund zu.......... 18c
Neue Holland Häringe—4 für.......... 10c
Fancy geräucherter Lachs—Sugar Cured—per Pfd.......... 25c
Jacquar „E. J." Erbsen—per Büchse.......... 9c
Bjelland Fish Balls—$\frac{1}{2}$-Pfd. Büchse.......... 13c
Forloren Still Badde—Büchse.......... 23c
Unser Combination Kaffee—per Pfd.......... 16c
Special Java Kaffee—per Pfund.......... 19c

Strumpfwaaren-Räumung
1. Floor.
Nahtlose Socken für Männer—mit geripptem Obertheil—braun und blau gerippt—zu.......... 4c
Schwarze baumwollene Damenstrümpfe—nahtlos—in allen Größen—zu.......... 7c
Nahtlose baumwollene Babystrümpfe—schwarz oder lohfarbig.......... 4c

Wrapper-Räumung
2. Floor.
Auswahl aus unseren $2.95 Lawn Wrappers zu.......... $1.48
Auswahl aus unseren $1.95 Lawn Wrappers zu.......... 98c
Leichte Flannelette Wrappers—werth bis zu $2.50—zu.......... 75c

3 spezielle Offerten aus unserem Bargain-Basement.
Ein guter Besen—werth volle 18c—Freitag zu.......... 10c | Eclipse Cobbler Sets, alle nöthigen Werkzeuge f. Schuhreparaturen.......... 30c | Ideal Fleischschneider—werth $1.25—Freitag zu.......... 75c

Dr. Weintraub, von dem New Era Medical Institute.
Wiener Spezialarzt
in der Behandlung und Heilung aller
Nerven-, chronischen und Privat-Krankheiten.
Der älteste, beste und erfolgreichste Spezialarzt in Amerika. [illegible]
Krankheiten: Blutvergiftung, nächtliche Verluste, [illegible]
Dr. WEINTRAUB.
Wiener Spezial-Arzt.
[illegible]
Haus-Behandlung.
Schreibt mit vollem Vertrauen, [illegible]
Sprechstunden 8.30 Vorm. bis 8 Uhr Abds. täglich. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Vorm. bis 9 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.
Dr. WEINTRAUB New Era Medical Institute,
246—248 STATE STR., 3. FLOOR, Gegenüber A. M. Rothschilds Department-Laden.

Ein Bruchband, das auch den größten Bruch gut und sicher schließt, ist unser Katalog Nr. 109.

Diese Abbildung zeigt unser Band Nr. 109, einseitig mit Radikal-Kur-Kissen, sowie Sicherheits-Kissen für gesunde Seite. — Dieses Band ist das
Beste, dauerhafteste, bequemste und sicherste Band
[illegible]
Bandagen, Leibbinden, Gummiwaaren, Geradehalter, Krücken etc.
[illegible]
Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12.
HOTTINGER DRUG & TRUSS CO.,
(Nachfolger von Henry Schroeder)
465-467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave. 6. Floor. Nehmt Elevator.

Lokalbericht.

Verheerende Brände.

Feuer in einem Güterboden verursacht $100,000 Schaden.

Möbelhandlung in Flammen.

Der Brand, dessen Entstehungsursache nicht ermittelt werden konnte, verursachte $75,000 Schaden. — Das Leben von Feuerwehrleuten gefährdet.

Gestern Abend und heute früh wütheten Brände, die einen Gesammtschaden von etwa $200,000 verursachten und das Leben einer Anzahl Feuerwehrleute und eines Wächters gefährdeten. In South Chicago wurden sechs Familien obdachlos. Sie standen in ihren Nachtgewändern im strömenden Regen auf der Straße und sahen, wie ihre Habe in Flammen aufging. Eine aufregende Szene spielte sich gelegentlich des Brandes des Güterbodens der Chicago, Rock Island & Pacific-Bahn, an Polk und Sherman Straße, ab, als Eisenbahner einen langen Güterzug durch Qualm und Flammen fuhren und in Sicherheit brachten.

Der Schaden vertheilt sich wie folgt:

Güterschuppen der Chicago, Rock Island & Pacific-Bahn, an Polk und Sherman Straße, $100,000.

Möbelhandlung von Alexander H. Revell & Co., an Wabash Avenue und Adams Straße, $75,000.

Miethsgebäude Nr. 8707 Escanaba Ave., Eigenthümer Joseph Allgrath, $10,000.

Der Brand des Güterschuppens gewährte einen schaurig-schönen Anblick. Nervenaufregend war die Arbeit des Nachtbahnmeisters Stewart und einer Anzahl Eisenbahner, die einen langen, aus 30 Waggons bestehenden Güterzug mitten durch glühende Lohe und Rauchwolken fuhren. Herr Stewart erlitt beim Zusammenkoppeln von Waggons leichte Brandwunden. Der Güterschuppen, welcher sich an Polk Straße südlich bis zur Taylor Straße erstreckt, wurde fast gänzlich zerstört, der größte Theil des Frachtgutes wurde aber gerettet.

Feuerwehrleute wurden wiederholt durch fallende Trümmer und einstürzende Mauern gefährdet, kamen aber ausnahmslos unversehrt davon.

Als das Feuer entdeckt wurde, schlugen die Flammen aus der Mitte des Gebäudes empor. Der Güterschuppen war 300 Fuß lang. Die Flammen griffen mit unheimlicher Schnelligkeit um sich. John Hornbeck, der Nacht-Thurmwächter an Polk Str., alarmirte die Feuerwehr. Der zuerst zur Stelle befindliche Feuerwehrmarschall erließ sofort einen 2—11 Alarm.

Im Güterboden, der gegen 300 Fuß lang, 50 Fuß breit und zwei Stockwerke hoch war, befand sich eine große Menge Frachtgut, welches aber von Eisenbahnern und Feuerwehrleuten gerettet werden konnte.

Dem Güterboden gegenüber, an Sherman und Polk Str., befindet sich die Wirthschaft und Wohnung von J. E. Mandrea in einem zweistöckigen Holzgebäude. Dieses gerieth gleichfalls in Brand, der aber gelöscht wurde, ehe noch nenenswerther Schaden verursacht worden war.

Rings um den Güterboden befindet sich eine italienische Kolonie. Deren Bewohner bemächtigte sich nun hochgradige Aufregung. Sie beeilten sich, ihre armselige Habe in Sicherheit zu bringen und bald waren die Straßen mit Hausrath aller Art und Drehorgeln angefüllt, während viele Italiener ihre Habseligkeiten in Bündeln durch die vom Feuerschein zuweilen grell erleuchteten Straßen schleppten.

Vom Winde gepeischt, bedrohten die Flammen den südlichen Theil des Gebäudes. Die Feuerwehrleute erhielten den Befehl, die Thüren jenes Flügels einzuschlagen und zu versuchen, dem Vordringen des verheerenden Elements Einhalt zu gebieten. Die Feuerwehrleute bedienten sich der langen, schweren Leitern als Mauerbrecher und zertrümmerten, von mit Aexten bewaffneten Kameraden unterstützt, die schweren Thüren. Der heftig wehende Wind verhinderte indeß eine erfolgreiche Bekämpfung des Brandes, immerhin gelang es der braven Feuerwehr, den größten Theil des zumeist recht werthvollen Frachtgutes zu retten. Der nördliche Theil des Güterbodens wurde in Schutt und Asche gelegt.

Joseph Hogan, der Nachtwächter, schritt dem nördlichen Theil des Güterbodens zu, als er sah, wie Rauch aus einem Fenster drang, aus dem auch unmittelbar darauf Flammen züngelten. Er eilte nach dem nächsten Feuermeldekasten, um die Feuerwehr zu alarmiren. In diesem Augenblick bemerkte John Hornbeck, der Nacht-Thurmwärter an den Eisenbahngeleisen, die Flammen. Er versuchte, da er seinen Posten nicht verlassen durfte, mittels des im Thurme befindlichen Fernsprechers die Feuerwehr zu benachrichtigen, stellte aber fest, daß die Verbindung, wahrscheinlich durch die Flammen im Güterboden, mit dem die Leitungsdrähte verbunden waren, zerstört war. Nach kurzer Ueberlegung bediente er sich eines Megaphons, durch welches er die auf der Strecke befindlichen Personen beim Nahen eines Zuges zu warnen pflegte. Er schrie aus Leibeskräften hinein: „Feuer!"

Eine Anzahl Personen hörte den Schreckensruf und alarmirte die Feuerwehr. Ein Beamter der Eisenbahngesellschaft, der sich auf der Brandstätte einfand, machte folgende Angaben:

„Ich kann nicht begreifen, auf welche Weise das Feuer entstand, da im Güterboden kein Feuer unterhalten wurde. Der Güterboden war derartig konstruirt, daß einem einmal ausgebrochenen Brande kaum Einhalt geboten werden konnte, da ununterbrochen starke Zugluft im Gebäude weht."

Als Feuerwehrchef Musham auf der Brandstätte eintraf, stand der Güterboden lichterloh in Flammen, die, des strömenden Regens ungeachtet, haushoch emporschlugen. Dem Regen ist es indeß zu danken, daß die benachbarten Gebäude nicht auch zerstört wurden.

Infolge einer Explosion im Gebäude der Firma Alexander H. Revell & Co., an Adams Straße und Wabash Ave., wurde gestern Abend um zehn Uhr der Nachtwächter Thomas Hanson gegen eine Wand geschleudert. Er entging mit knapper Noth dem Tode. Die berühmte möblirte Cottage in Revell's Möbelhandlung wurde ein Raub der Flammen. Gebäude und Lager wurden um insgesammt etwa $75,000 beschädigt. Kapitän Buckley und fünf Mitglieder der Spritzenkompagnie Nr. 32 wären beinahe erstickt. Der Nachtwächter Hanson saß in der Nähe der an Adams Straße gelegenen Thür, als plötzlich eine bedeutende, von einem blendenden Feuerschein begleitete Explosion erfolgte. Er wurde gegen die Wand geschleudert und betäubt. Polizist Conlon hörte die Explosion, drang in das Gebäude, zerrte den besinnungslosen Nachtwächter auf die Straße und alarmirte dann die Feuerwehr.

Die Flammen griffen mit unheimlicher Schnelligkeit um sich, und dicke Rauchwolken wälzten sich aus den Fenstern des obersten Stockwerkes des sechsstöckigen Gebäudes. Die Feuerwehrleute wurden an einer erfolgreichen Bekämpfung des Brandes durch die glühende Hitze und den erstickenden Qualm verhindert.

Die Explosion erfolgte auf dem Balkon im ersten Stockwerk des Ladens, auf dem sich die Schreibstuben befinden. Dort lagerten mehrere Kisten, die Flaschen enthielten. Man glaubt, daß eine dieser Flaschen explodirte und den Brand verursachte. Kapitän Buckley führte fünf seiner Mannen in den dicksten Qualm. Sie wurden sämmtlich übermannt, aber von Mitgliedern der Spritzen-Kompagnie Nr. 10 gerettet.

Die Flammen theilten sich den mit Teppichen, Betten, Draperien angefüllten oberen Stockwerken mit und zerstörten im fünften Stock die berühmte möblirte Cottage.

Die Gäste des östlich gelegenen Brunswick-Hotels flüchteten und suchten in benachbarten Gebäuden einen Unterschlupf. Tausende von Personen fanden sich auf der Brandstätte ein und hinderten die Feuerwehrleute in der Ausübung ihres Berufs. Viele Personen erklommen den Bahnsteig der Adams Str.-Hochbahnstation, um von dort aus den Brand in Augenschein zu nehmen. Sie wurden aber zu schleuniger Flucht genöthigt, als Funken aus dem Schlote einer Spritze den Bahnsteig in Brand setzten. Im Gedränge wurden mehrere Personen niedergetrampelt.

Sechs Familien, die das zweistöckige Miethsgebäude Nr. 8707 Escabana Ave. bewohnten, wurden heute zu früher Morgenstunde durch Feuer, welches im ersten Stockwerk ausbrach, unsanft aus dem Schlafe geweckt und genöthigt, in Natchgewändern auf die Straße und in den strömenden Regen zu flüchten.

Das Gebäude wurde zerstört. Soweit die Polizei ermitteln konnte, entkamen die Bewohner mit heiler Haut, doch büßten sie ihre ganze Habe ein. Das Feuer brach kurz nach Mitternacht in einer Küche im hinteren Theil des ersten Stockwerks aus. Der Rauch drang in ein Schlafzimmer, in dem Joseph Allgrath, der Besitzer des Gebäudes, schlief. Allgrath erwachte, weckte seine Angehörigen, ersuchte sie, die übrigen Bewohner zu wecken und eilte dann nach der drei Straßengevierte entfernt gelegenen Bezirkswache zu South Chicago. Dort traf er gänzlich erschöpft ein. Nachdem er das Feuer gemeldet hatte, fiel er in Ohnmacht. Die Feuerwehr wurde sofort alarmirt. Als sie auf der Brandstätte eintraf, stand das ganze Gebäude in hellen Flammen. Die Bewohner standen in Nachtgewändern, durchnäßt und fröstelnd, auf der Straße und baten die Feuerwehr, doch ihre Habe zu retten. Das war unmöglich. Das Gebäude nebst Inhalt ging in Flammen auf.

Es war ein altes, etwa 200 Fuß langes Haus. Ein Schornstein an der Nordseite des Gebäudes stürzte ein. Eine Anzahl Feuerwehrleute entging nur um Haaresbreite dem Schicksal, von den Trümmern erschlagen zu werden.

Im Gebäude wohnten:

Joseph Allgrath, Frau und zwei Kinder.

John Flens, Frau, Vater und ein Kind.

John Baramski, Frau und drei Kinder.

Henry Stralm, Frau und zwei Kinder.

Thomas Smeinski, Frau und drei Kinder.

George Parnski, Frau und ein Kind.

Der Gesamtschaden wird auf $10,000 geschätzt.

Green Lake Sommer-Dienst.

Parlor-Waggon und Cafe-Waggon (a la Carte) nach Green Lake via der Chicago & Northwestern Bahn. 3:00 Uhr Nachm., täglich, ausgenommen Sonntags. Pullman Schlafwaggon verläßt Chicago nur Sonntags um 4:00 Uhr Morgens (fertig zum Betreten am Samstag um 9:30 Abends), und kommt in Green Lake um 10:15 Vormittags an; verläßt Green Lake für die Heimfahrt Sonntag Abend um 12:25 Morgens, in Chicago um 7:30 Morgens ankommend. Billige Raten jeden Tag. Spezielle Raten Freitags und Samstags. Ticket-Office: 212 Clark Straße und Wells-Station. 19,21,25,27,29,31ag

Zur letzten Ruhe.

Eine tiefergreifende Trauerfeier fand gestern im eHime der Familie Passow, Nr. 929 West 12. Str., über der Leiche des am letzten Sonntag in Fox Lake auf so bedauerliche Weise verunglückten Herrn Wm. Passow statt. Der nunmehr Verblichene hatte eine hohe Stellung im Freimaurerorden bekleidet. Mitglieder der „Chicago Commandery" leiteten deßhalb die Abschieds.feier von ihrem verstorbenen Bruder sowohl im Trauerhause, wie am offenen Grabe auf dem Friedhof Waldheim. Das „Keystone Quartett" der Commandery sang Choräle und Trauerlieder. Herzlich und trostreich waren die Worte, welche Herr Pastor Rudolf John im Trauerhause an die Wittwe, die Kinder und die anderen Hinterbliebenen des Dahingeschiedenen richtete. Unter den zahlreichen Blumenspenden fiel ein Blumenstück durch seine Größe und eigenartige Form besonders auf; es hatte die Form eines Billards und war dem Entschlafenen als Ausdruck ihrer Trauer von den Angestellten der Firma Wm. Passow & Bros. gewidmet.

— Höchster Servilismus. — „Aber Mensch, putz' Dich doch ab; Du bist ja über und über mit Koth besudelt!" — „Pst! Was Dir nicht einfällt. Seine Hoheit geruhten mich eben allerhöchstselbst mit seinem Autel anzuspritzen!"

— Entsprechend. — „Wie! Sie waren als Gast bei Ihrer Todfeindin?" — „Gewiß, habe Gastfeindschaft bei ihr genossen!"

Sicherer Tod
den Schwabenkäfern, Ratten, Mäusen,
Wasserkäfern, Crotonkäfern und allem sonstigen Ungeziefer.
Stearns' Electric Rat and Roach Paste
wird gierig von Ratten, Mäusen, Schwabenkäfern, Wasserkäfern etc. gefressen. Es treibt Ratten und Mäuse aus dem Hause zu krepiren. Leicht anzuwenden, reinlich, und sicherer Tod aller Pest.
Garantie — Euer Geld zurück, wenn Stearns' Electric Rat and Roach Paste nicht alles thut was wir von ihm behaupten.
2-Unz.-Schachtel 25c; Hotel-Größe, 16 Unz. $1.00. — In Apotheken und Groceries, oder gegen Einsendung des Betrages per Post.
STEARNS' ELECTRIC PASTE CO., CHICAGO, ILLS.

RADWAY'S READY-RELIEF FOR PAIN
Die billigste und beste Medizin für Familiengebrauch in der Welt
Unterbrechen augenblicklich die peinigenden Schmerzen, verfehlen nie, den Leidenden Linderung zu verschaffen.
Für Verstauchungen, Quetschungen, Rückenschmerzen, Schmerzen in der Brust oder den Seiten, Kopfschmerz, Zahnschmerz, Congestion, Entzündungen, Rheumatismus, Neuralgia, Lumbago, Sciatica, Schmerzen in dem unteren Theil des Rückens, oder irgend welche anderen äußerlichen Schmerzen, werden ein paar Applikationen magisch wirken, indem die Schmerzen augenblicklich unterbrochen werden. Alle innerlichen Schmerzen, Kolik, Krämpfe.

Rothe Ruhr, Durchfall, Cholera Morbus.
Ein halber bis zu einem Theelöffel voll von Radway's Ready Relief in einem halben Glas Wasser, wiederholt so oft wie die Auswürfe anhalten, und ein Stück Flanell mit Ready Relief getränkt, über den Magen und die Gedärme gelegt, gewährt sofortige Linderung und bewirkt bald eine Heilung.
Radway's Ready Relief, in Wasser genommen, kurirt in wenigen Minuten Krämpfe, sauren Magen, Nausea, Erbrechen, Herzbrennen, Ohnmachts-Anfälle, Nervosität, kranken Kopfschmerz, Blähungen und alle innerlichen Schmerzen.

R R R — RADWAY'S READY RELIEF

Eines kleinen Mädchens Leben gerettet.
Werthe Herren—Wollen Sie, bitte, mir ohne Verzug eine Copy Ihrer Publikation „False and True" schicken. Ich habe Radway's Ready Relief benutzt, und es wird nicht übertroffen. Es hat das Leben meines kleinen Mädchens von Cholera Morbus gerettet.
Ihre ergebenste
Mrs. J. G. Fenley, Tampa, Fla.

Darm-Beschwerden.
Dr. Radway—Seit 30 Jahren haben wir Ihre Medizinen (Ready Relief und Pillen) gebraucht, erzielten immer die gewünschten Resultat, und wir können aufrichtig sagen, daß sie das Zehnfache ihres Werthes in Gold ausmachen. Speziell in einem Klima wie dem unsrigen, wo alle Arten Fieber das ganze Jahr über wüthen und wo Eingeweide-Leiden, wie Ruhr, epidemisch sind, habe ich hunderte von Familien zum Gebrauch ihrer Heilmittel bekehrt, und jetzt würden sie dieselben ebenso wenig entbehren wie ihre Familien-Bibel. Ich bin jetzt 73 Jahre alt, gesund und kräftig, und würde um ihren Rath ersuchen in Bezug auf mein Gehör, das mich in der letzten Zeit geplagt hat etc. etc.
S. Fulda,
1704 Edward Str., Houston, Tex.

Es gibt kein Heilmittel in der Welt, das Fieber und Fieberschauer und alle anderen malarischen und biliösen und anderen Fieber unterstützt von Radway's Pillen, so schnell kurirt, als Radway's Ready Relief. Von allen Apothekern verkauft.
RADWAY & CO., 55 Elm Str., New York.

ETABLIRT 1873
WESTERN TRUST & SAVINGS BANK
157-159 La Salle Str., Haupt-Flur.
Kapital $1,000,000.00.
Zinsen auf Depositen, sichere Anlage-Papiere, Kreditbriefe, Wechsel, Kabel- und Post-Auszahlungen nach allen Theilen der Welt, Verwaltungs-, Vormundschafts- und allgemeines Trust-Geschäft.
Erste Hypotheken auf Grundeigenthum
von $4000 an zu verkaufen.
3 Prozent Zinsen auf Spar-Einlagen.
Beamte:
Joseph E. Otis, Präsident.
Walter H. Wilson, Vize-Präsident.
Lawrence Nelson, Vize-Präsident.
William C. Cook, Kassirer.
H. Wollenberger, Assistent des Präsidenten
H. L. Chapman, Bond-Beamter.
do,fa*

Bruchleidende

sowie alle an Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße Leidenden werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder, 200 verschiedene Sorten, Leibbinden für schwachen Leib, Mutterschäden, fette Leute und für Krampfadern. Kabelbrüche, Gummistrümpfe, Geradehalter, Krücken, künstliche Beine u. s. w. — Bruchbänder 50 Cents und aufwärts. Besonders empfehle ich mein neu erfundenes Bruchband, welches eingeführt ist in der deutschen Armee. Es ist das sicherste, bequemste u. dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen wird und eine sichere Heilung erzielt. Dr. Robert Wolfertz, Fabrikant, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str., Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. — Damen werden von einer Dame bedient. 6 Privatzimmer zum Anpassen.

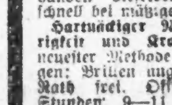
$500 Belohnung, wenn der Morris elektrische Gürtel nicht der beste in der Welt ist. Er heilt alle Leiden der Nieren, Leber, Lungen und Herz, ferner Rheumatismus, Nervenschwäche, Kopfschmerz, Rückenschmerz, Folgen v. Ausschweifungen, verlorene Mannbarkeit, alle Frauenleiden u. s. w. Wenn alle Medizinen nicht geholfen haben, dieser Gürtel wird Euch sicher helfen.

Preis ist $5, $10 und $15.
Electric Institute, J. M. BREY, Supt.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str., Chicago.
Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. 13of,jadibo*

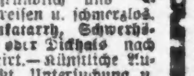
Spart Schmerzen und Geld.

Die Brücke, die ich in 1898 in den Boston Dental Parlors einsetzen ließ, paßt gut u. ist so gut wie neu. Auch ließ ich mir Zähne ziehen, ohne auch nur die geringsten Schmerzen zu verspüren. — Mrs. Eckardt, 1550 Wabash Ave.
Beste Zähne, S.S.W. $8 | Silberfüllungen.....50c
Gebiß Zähne..........$5 | Goldfüllungen $1 aufw.
Beste Goldkronen.....$5 | Brückenarbeit..........$5
Keine Berechnung für das Ziehen, wenn Zähne bestellt werden. — Eine geschriebene Garantie für zehn Jahre mit allen Arbeiten. fadibo
Boston Dental Parlors. 146 State Str.

DR. J. YOUNG, Spezial-Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäßigen Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen; Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. Stunden 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntag 8—12 Vorm.



Borsch & Comp. Optiker. 103 E. ADAMS STR.



Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.
BORSCH & CO., 103 Adams Str., gegenüber der Post-Office.
15fb,dibofa*

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.
Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden u. Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele (Hodenkrankheiten) etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen
Nur drei Dollars
per Monat.—Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abend; Sonntag 10 Uhr bis 12 Uhr. dailson*

Eisenbahn-Fahrpläne.

Nickel Plate. — Die New York, Chicago und St. Louis-Eisenbahn.

La Salle Str. Station, Van Buren und La Salle Straße. Alle Züge täglich.

	Abfahrt	Ankunft
New York und Boston Expreß......	10.35 V	9.15 N
New York Expreß..........	2.30 N	5.25 N
New York und Boston Expreß......	9.15 N	7.40 V

Stadt-Ticket-Office 111 Adams Str. und Auditorium-Annex. Telephon Central 2057.

Chicago & Northwestern-Eisenbahn.

Ticket-Offices, 212 Clark Str. (Tel. Central 721), Pasley Ave. und Wells Str. Station.

	Abfahrt.	Ankunft.
The Overland Limited, nur für erste Klasse Schlafwagen-Passagiere.	* 8.00 N	* 8.30 V
Des Moines, Omaha, Salt Lake, San Francisco, Los Angeles, Portland.	*10.00 V *11.30 N	* 7.15 V * 9.55 N
Denver, Omaha, Sioux City, Des Moines, Cedar Rapids..........	* 6.30 N *11.30 N	* 4.00 N * 7.15 V
Sioux City, Cedar Rapids..........	* 6.30 N	* 8.55 V
Des Moines, Sioux City, Omaha..........	*11.30 N	* 6.45 V
Des Moines, Sioux City, Mason City, Fairmont, Parkersburg, Tracr.....	* 6.00 N ***11.50 N	* 8.55 V ** 9.55 N
Nord-Iowa und Dakotas..	*** 6.00 N	o 8.55 V
Dixon, Clinton, Cedar Rapids..........	**12.30 N	** 1.30 N
Black Hills u. Deadwood	*11.30 N	* 7.15 V
St. Paul, Minneapolis, Duluth, Madison......	*10.00 N	* 7.00 V
St. Paul, Minneapolis, Eau Claire, Hudson, Madison, Janesville....	* 9.00 V * 6.30 N * 8.00 N	* 9.25 V *11.45 V * 9.25 N
Winona, LaCrosse, Sparta, Mankato..........	** 3.00 N	** 3.55 N
Winona, Lacrosse, Mankato und westl. Minnesota und Dakotas..........	** 9.00 V * 8.00 N	** 9.25 N * 7.00 V
Fond du Lac, Oshkosh, Neenah—Menasha, Appleton, Green Bay.....	 **11.30 V	* 8.55 N ** 1.15 N
Oshkosh, Appleton Junct..	* 5.00 N	*11.10 V
Menominee, Iron Mountain..........	** 9.00 N	* 8.55 N
Green Bay & Menominee	+ 3.00 N	** 4.00 N
Ashland, Hurley, Bessemer, Ironwood, Rhinelander.	x 3.00 V * 5.00 N	* 9.45 V ** 9.30 N
Oshkosh, Green Bay, Menominee, Marquette u. Lake Superior..........	x 8.00 V * 8.00 N	** 9.30 N * 7.30 V
Manistique, Sault Ste. Marie	***10.00 N	o 7.30 V
Green Bay, Florence, Crystal Falls..........	*10.30 N	* 7.30 V

Rockford und Freeport—Abf. **7.15 V., *8.45 V., **10.20 V., **4.45 N., *7.00 N., **11.25 N.
Rockford—Abf. **3.00 N., *4.00 N., **9.00 V., *2.00 N., **6.30 N.
Beloit, Janesville, Madison—Abf. **3.00 V., *4.00 V., *9.00 V., **4.25 N., **5.01 N., xx8.30 N., *9.00 N.
Milwaukee—Abf. **3.00 V., *4.00 V., **7.00 V., *9.00 V., **11.30 V., **2.00 N., *3.00 N., *5.00 N., *8.00 N., *10.30 N.
* Täglich. ** Ausgenommen Sonntags. & Sonntags. o Ausgenommen Montags. *** Ausgenommen Samstags. x Täglich bis Menominee und Rhinelander. + Täglich bis Green Bay.

Illinois Central-Eisenbahn.

Alle durchgehenden Züge fahren ab vom Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Züge nach dem Süden können (mit Ausnahme des Postschnellzuges) an der 22. Str.-, 39. Str.-, Hyde Park- und 63. Str.-Station bestiegen werden. Stadt-Ticket Office: 99 Adams Str. und Auditorium-Hotel.

Durchzüge:	Abfahrt.	Ankunft.
N. Orleans, Memphis Special..	* 8.30 V	*10.00 N
The Limited, nach Memphis, N. Orleans, Hot Springs, Ark.	[illegible]	[illegible]
St. Louis, Springfield [illegible]	[illegible]	[illegible]
Daylight Special [illegible]	[illegible]	[illegible]
Cairo Post [illegible]	[illegible]	[illegible]
Post-Schnellzug [illegible]	[illegible]	[illegible]
Southern Expreß [illegible]	[illegible]	[illegible]
Champaign, Mattoon Expreß [illegible]	[illegible]	[illegible]
Bloomington und Springfield [illegible]	[illegible]	[illegible]
Bloomington, Clinton, Decatur.	[illegible]	[illegible]
Evansville Expreß [illegible]	[illegible]	[illegible]
Evansville, Cairo und Southern [illegible]	[illegible]	[illegible]
Kankakee und Gilman [illegible]	[illegible]	[illegible]
Minneapolis und St. Paul [illegible]	[illegible]	[illegible]
Omaha, Sioux City [illegible]	[illegible]	[illegible]
Dubuque [illegible]	[illegible]	[illegible]
Omaha [illegible]	[illegible]	[illegible]
Omaha [illegible]	[illegible]	[illegible]
Rockford [illegible]	[illegible]	[illegible]
Rockford, Freeport, Dubuque [illegible]	[illegible]	[illegible]

* Täglich. [illegible]

West Shore Eisenbahn.

[illegible]

Chicago & Alton.

[illegible]

Chicago & Erie-Eisenbahn.

[illegible]

Baltimore & Ohio.

[illegible]

CHICAGO GREAT WESTERN RY.
"The Maple Leaf Route."

[illegible]

Monon Route—Dearborn Station.

[illegible]

Heilt Euch selbst
[illegible]

Ein Dutzend 3.00 Photographien für 1.50

Für einige weitere Tage offeriren wir ein Dutzend unserer 3.00 Cabinet Panel Photographien, oval oder viereckig, für 1.50. Sie eignen sich aber nur für ganze Figuren. Wir kopiren und vergrößern alte Bilder.

SIEGEL COOPER & CO

Checking-Raum für Eure Benutzung

Auf dem Hauptfloor-Balkon, Süd-Ende, befindet sich der Baggage-Checking Raum, der sich für Kunden, besonders für solche von außerhalb, als große Annehmlichkeit erweisen wird, da Ihre Packete hier absolut sicher den Tag aufbewahrt werden.

Diese Anzeige zeigt Euch, was wir bieten, um Euch zum Besuch des Großen Ladens am Bargain-Freitag zu veranlassen

Wir veranstalten unsere gewöhnliche Ende des Monats stattfindende Räumung in allen Departements: Erhöhte Wichtigkeit erlangt dieses monatliche Ereigniß durch den Schluß der Sommer-Saison mit dem üblichen Lagerwechsel. Vollständige Neuarrangirung ist in jedem Departement vom 1. September an nöthig. Jedes Stück, das wir nicht in den Herbst weiterführen wollen, ist zu einem Preise markirt, der unter dem Kostenpreise steht. Jede Spalte enthält nützliche Winke über den Einkauf zuverlässiger Waaren.

Aber viele der besten Bargains bleiben unerwähnt, denn viele der Partien sind klein und würden so schnell verschwinden, daß viele Leute enttäuscht werden würden. Wen wir Sachen anzeigen, wissen wir, daß genug vorhanden sind den ganzen Tag vorzuhalten, oder wir sagen es in der Anzeige, daß die Quantität beschränkt ist. Ihr seid sicher, befriedigt zu werden, ganz gleich was Ihr von dieser Anzeige auswählt. Leset Alles. Kommt, und Ihr findet Alles genau wie angezeigt.

Moderne Herbst-Trachten in Coats und Suits für Damen

Ihr habt unsere neuen Herbst Coats und Suits gesehen? Ihr solltet, falls Ihr dies nicht habt. Damen, welche sie in Augenschein genommen haben, sind ganz begeistert. Ihr Enthusiasmus ist auch kein Wunder. Seltene Kombinationen, exklusive Muster und wohlfeile Preise.

Wir sind stolz darauf, die modernsten Entwürfe und Stoffe zu liefern ohne extra Berechnung wegen ihrer Neuheit. Das ist der Geist, der alle unsere Verkäufe beherrscht. Jede unnöthige Ausgabe für Euch ist vermieden. Ein mäßiger Profit ist alles was wir wünschen.

Monte Carlo Coats, 3.75: Diese Monte Carlo Coats werden regulär für 7.50 verkauft. Sie sind aus Seide, haben tucked volle Aermel.

Peau de Soie Coats, 6.75: Peau de Soie Monte Carlo Coats, mit Cape Effekt gem. plaited Rücken, volle Pouch Aermel m. Manschetten. Regul. 12.00 Werth.

Covert Coats, 5.00: Covert Cloth Corset-Fitting Coat f. Damen, werth 10.00. Beste Arbeit, seidengefüttert.

Sommer-Blousen, 5.00: Diese sind von Peau de Soie oder Taffetaseide. Regul. $15 Werthe für 5.00.

Cravenette Coat, 5.00: Regendichter Cravenette Coat für Damen, werth 10.00 — jetzt 5.00.

Neue Herbst-Suits zu diesen Preisen

Neues Suit aus Scotch Mixture, 10.00: Tailor-made Corset-fitting Coat, satin-gefütt., Sammetkragen, langer Schulter-Effekt, Coat-Aermel, 7-Gore Rock.

Langer Skirt Suit: 12.98: Dies ist ein Blouse Coat Suit m. langem Rock aus fancy karrirt. egl. Tweeds. Cape kragen lose Facon, volle Bishop Aermel mit Aufschlägen, Pouch Front, neuer Flare Rock.

Shirt-Waist-Suits, 2.90 und 1.00: Wir suchten den Rest der 5.00 und 7.50 Suits aus, gefertigt von Mercerized Madras, Percales, Lawns, Chambrays, Dimities und Duck Tuchstoffen. Haben volle Front Waist, festanliegenden Rücken, vollen Flaring Skirt. Hübsch gemacht.

1.00 Lion-Hemden für Männer, in ausgewählten Farben, jetzt 45c das Stück

Diese Lion-Hemden sind in blau und weißen und schwarz und weißen Streifen. Es sind die beliebtesten Entwürfe und Schattirungen. Alle tragen Negligee-Hemden für zwei Monate und viele Männer wollen bequem gekleidet sein und tragen Hemden mit weichem Busen den ganzen Winter. Der Preis ist weniger als die Hälfte der regulären Rate. Das ist immer ein Dollar. Es sind nur 100 Dutzend übrig in dem ganzen Sortiment. Sie werden sich schnell verkaufen, denn die Lion-Marke ist das beste $1-Hemd, das gemacht ward. Eure Auswahl aus der Partie Samstag zu......... **45c**

Jetzt ist die Zeit, um die Knaben für die Schule zu kleiden

Jede Mutter in Chicago wird sich für diese frühzeitige Offerte in Knabenkleidern interessiren. Es sind nur noch ein paar Tage vor der Wiedereröffnung der Schule. Alle die Knaben müssen bis dahin neue Anzüge haben. Umsichtige Mütter werden aus dieser ungewöhnlichen Gelegenheit Vortheil ziehen, die sich bei dieser Räumung von Kniehosen-Anzügen und Hosen bietet.

Wir räumen mit einer großen Reichhaltigkeit von angebrochenen Sortimenten. Die Qualitäten sind die besten. Die jetzt verlangten Preise sind kaum ein Schatten der früheren. Leset dieses:

3.50 Kniehosen Knaben-Anzüge: Größen 3 bis 16. Jeder Anzug hat doppelten Sitz und Knie. Die Partie besteht aus blauem Serge, Cheviots, fancy gemischten Cassimeres und ähnlichen. Alle sind von passender Dicke für den Herbst-Gebrauch. **1.00**

1.50 und 1.75 Kniehosen für Knaben: Größen 3 bis 16. Dies ist eine Räumung all unserer übrig gebliebener Frühjahr- und Sommer-Hosen. Jedes Paar in der Partie ist schwer genug für das ganze Jahr. Beinahe alle Muster, Stoffe und Farben sind repräsentirt. **50c**

3.00 und 3.50 Männer-Hosen: 400 Paar zur Auswahl, einschließl. blaue Serges, Cheviots, fancy gestreifte Cassimeres etc. Die Werthe sind außergewöhnlich, Auswahl morgen ist 1.00. **1.00**

5.00 bis 7.00 Outing-Anzüge

Gute Flanell Outing Anzüge, Wollene Crash Outing Anzüge, Schott. Tweed Outing Anzüge, **2.50**

8.50 bis 15.00 Outing-Anzüge

Homespun Outing Anzüge, Flanell Outing Anzüge Wollene Crash Outing Anzüge, **5.00**

Wir haben einige Tische angehäuft mit Bargains in Schuhen

Dies sind Räumungs-Partien von Schuhen und Oxfords. Alle die unvollständigen und einzelnen Partien sind hier eingeschlossen.— Wir brachten drei Partien auf die Verkaufstische und markirten die Sortimente zu den niedrigen Preisen von **49c**, **1.00** und **1.39**.

Erster Tisch, Auswahl, **49c**. Auf dem Tische befinden sich Schuhe und Oxfords für Damen, Mädchen und Knaben. Die Werthe variiren aufwärts bis zu 2.00. Es sind nicht mehr wie zwei Paar von einer Sorte vorhanden.

Zweiter Tisch, Auswahl, **1.00**: Dies sind Damen Oxfords werth aufwärts bis zu 3.00 das Paar. Darunter sind „Welt" und „Turned" Sohlen. Gute Auswahl zu **1.00** das Paar.

Dritter Tisch, Auswahl, **1.39**: Dies sind Damen Oxfords und Slippers, mit Cuban, französ. und niederem Absatz. Die Ledersorten sind Patent und Vici Kid. In manchen Mustern sind alle Größen vorhanden. Die Werthe gehen so hoch wie 2.50.

Damen-Oxfords, **1.85**: Dieses sind 3.00, 4.00 und 5.00 Schuhe. Darunter sind alle Größen vorhanden. Die Muster sind die allerneuesten, auch sind alle Leisten und Absätze vorhanden.

Wenn Ihr diese Teppiche seht, werden sie bald Euren Fußboden bedecken: 25c und mehr Ersparniß an jeder Yard

Wir kauften ein $40,000 Ueberschuß-Lager von Carpets zu 25 Prozent weniger, als die gegenwärtigen Fabrikpreise betragen. Wir verkaufen dasselbe mit einem so geringen Vortheil, daß der Retailpreis immer noch geringer ist, als wir den Fabriken heute auf große Bestellungen neuer Waaren derselben Qualität bezahlen müssen. Wir würden durch nichts verhindert sein, dieses hübsche Assortiment unserem regulären Lager einzuverleiben und es zu vollen Preisen zu verkaufen, aber wir sind entschlossen, diesen Carpet-Verkauf zu dem großartigsten in der Geschichte des Großen Ladens zu machen.

Tapestry Brussels Teppich verkaufen wir für **39c**. Dies ist ein regul. gewobener Teppich. Nicht die bedruckte Sorte. Wir haben ihn in feinen, neuen Entwürfen u. Farben. Ihr bezahlt sonst wenigstens 65c für diese Qualität Teppiche. Ist eine Ersparniß von 26c an jeder Yd. der Mühe werth? Diejenigen, welche große Fußboden-Flächen zu bedecken haben, können leicht die Ersparnisse ausrechnen, wenn sie bei solchen Herabsetzungen wie diese kaufen.

Hanf Carpeting, **15c**: Diese Carpeting kommt in Streifen. 36 Zoll breit und das gleiche Muster auf beiden Seiten. Ist nicht nur sehr dauerhaft, sondern macht auch eine hübsche Fußboden-Decke. Der Preis ist niedriger, als wie er bei großen Fabrik-Bestellungen beträgt.

Brussels Ingrain, **25c**: Dies ist der neue Sanitär-Teppich. Er ist 36 Zoll breit und in eleganten Entwürfen und Farben. Wir könnten die gleiche Qualität heute in der Fabrik nicht zu 25c die Yard kaufen. Dadurch könnt Ihr ersehen, welch' ausgezeichnete Qualität dies ist.

Tapestry Brussels Teppich, **53c**: Dieser Teppich ist entweder in Smith- oder Sanford-Fabrikat und ist von Extra-Qualität. Mit oder ohne Borders. Dies ist ein sehr feiner Tapestry Brussels Teppich, und der Bargain ist zu gut, um lange zu diesem Preis vorhalten zu können.

Velvet Teppich, **73c**: Dieser Teppich ist von der allerbesten Qualität und eine ausgezeichnete Auswahl in prachtvollen Mustern. In diesem Assortiment werdet Ihr ausgezeichnete Entwürfe für Parlor, Halle oder Treppe finden. Ein Drittel zum dem Preis hinzugerechnet u. Ihr habt den wahren Werth.

Wilton Velvet Teppich, **89c**: Mehr als fünfzig Muster in diesem ungewöhnlich elegantem Teppich. Es sind sämmtlich Smith-, Sanford- oder Rifton-Fabrikate. Teppiche sind mit oder ohne Borders, wie Ihr es wünscht. Die Effekte sind ungewöhnlich reich und die Auswahl durchweg zufriedenstellend.

Arminster Teppich, **1.10**: In diesem sehr hochfeinen Teppich ist eine ausgezeichnete Partie von Entwürfen und Farben eingeschlossen. Dieser Teppich ist fein genug für jedes Heim. Paßt zu den feinsten Möbeln. Würde gewöhnl. 1.60 bis 1.75 die Yd. kosten. Ihr bekommt ihn jetzt zu dem Fabrik-Preis.

Es bleiben Euch nur noch drei Tage, um Möbel zu kaufen, zu Preisen, wie sie für den sechzehnten August-Verkauf festgesetzt wurden

Morgen ist der letzte Bargain-Freitag des 16. August-Verkaufes von Möbeln. Der Verkauf schließt am Montag ab. Habt Ihr all' die bei diesem Anlaß gebotenen Gelegenheiten wahrgenommen? Wir haben Euch öfters mitgetheilt, daß wir Möbel nicht mehr zu solch' niedrigen Preisen verkaufen können, nachdem dieser Verkauf beendigt ist. Wenn Ihr nur kommen und sehen würdet, dann könntet Ihr rasch herausfinden, wie sehr es zu Eurem Vortheil wäre, jetzt zu kaufen.

Die Fluth geht jetzt zurück. Jeder Artikel des speziellen Lagers sollte Montag Abend verkauft sein. Wir offeriren gerade jetzt die größten Bargains des Monats, um das Ende lebhaft zu machen. Denkt nicht, daß die besten Sachen fort sind. In der ganzen Partie war nicht ein nicht wünschenswerthes Stück. Einige der allerfeinsten Sachen sind noch vorhanden.

Parlor-Ausstattungen, **9.95** — Diese 3-Stücke Ausstattung ist ein regulärer 20.00 Werth. Sie hat elegant geschnitzte Frames, Birch Mahogany Finish, gepolstert in Verona.

Parlor-Schaukelstuhl, **3.49** — Dieser Schaukelstuhl ist ein regulärer 7.00 Werth. In Oak und Mahogany, geschnitzt, und hat Sattel-Sitz.

Eichene Tabourettes, **65c** — Dies ist ein ungewöhnlicher Bargain—der reguläre Preis ist 1.50. In Golden Oak, hübsch geschnitzt. Größe des Top 13 bei 13 Zoll, achteckig.

Eichener Bibliothek-Schrank, **6.49** — Dieser Schrank ist ein regulärer 10.00 Werth. Er ist 28 Zoll breit und 54 Zoll hoch, allerbeste Konstruktion und Finish.

39.00 türkische Leder Stühle, **24.95**.

Combination Bücherschrank, **8.95** — Dies ist ein Bücherschrank, verbunden mit Schreibpult. Ein regulärer 15.00 Werth, gemacht aus quarter-sawed Golden Oak.

100.00 Mahogany Bibliothek-Ausstattung, **65.00**.

Leder-Couch, **24.95** — Diese Couch hat prachtvoll geschnitztes Golden Oak Frame, 30 Zoll breit und 78 Zoll lang, Diamond tufted. Beste Stahl-Konstruktion. Regulärer 38.00 Werth. Alle unsere speziellen Leder-Couches sind Musterstücke, angekauft für weniger als den Fabrikpreisen.

Eichenes Hut-Aufhänge-Gestell, **8.95** — Dasselbe ist gemacht aus ausgesuchtem Golden Oak. Es ist ein regulärer 18.00 Werth. Das Gestell ist 36 Zoll breit und 90 Zoll hoch. Der Spiegel ist 40 bei 18 Zoll.

Messingene und eiserne Bettstellen, **18.95** — Diese prachtvolle Bettstelle ist ein regulärer 35.00 Werth. Die Continuous Posten sind extra schwer; die Farben sind geschmackvoll und die Messing-Ornamente elegant.

25.00 eiserne Bettstellen, **12.95**.

Eiserne Bettstelle, **1.29** Hat starke und dauerhafte 1-zöllige Posten. In allen Größen. Speziell für morgen.

Eiserne Bettstellen, **3.49**—Haben 1 1-16zöll. Posten, 7 starke Spindeln am Kopf- und Fuß-Ende, Messingstangen und Messingknöpfe.

Messingene Bettstelle, **22.49** — Hat 2zöll. Posten, 3-zöllige Knobs und Hucks. Diese Bettstelle ist garantirt, nicht schwarz zu werden. Alle Größen. Reg. 35.00 Werth.

Eichene Dressers, **9.87**—Dieser Dresser ist ein 15.00 Werth. Hat eine 28 bei 42 Base. Franz. geschliff. Spiegel.

28.00 eichener Dresser, **17.49**.
18.00 eichener Dresser, **11.85**.
16.00 eichener Dresser, **9.87**.

Eßzimmer-Stühle, **2.29** — Voller Box Sitz, aus ausgesuchtem quarter-sawed Golden Oak. Echtes Leder-Polster, unten durch Rohrsitz gestützt. Es ist ein regulärer 3.75 Werth.

Sideboard, **12.69** — Dieses Sideboard ist gemacht aus ausgesuchtem Golden Oak, 45 Zoll breit. Hat volle Swell Front, hübscher Bric-a-brac Top mit großem Bevel Plate Spiegel, eine Schublade mit Plüsch gefüttert, regulärer 20.00 Werth.

China Closet, **10.95**—Dieser ist gemacht aus ausgesuchtem Golden Oak, 40 Zoll breit, doppeltstarke gebogene End-Gläser. Würde billig sein zu 17.50, Verkaufspreis **10.95**.

Eßzimmer-Tisch, **7.49** — Dieser Auszieh-Tisch ist gemacht aus ausgesuchtem Golden Oak, Top ist 45 bei 45 Zoll, hat abgerundete Ecken. Die Beine sind schön geschnitzt und massiv, 6 Zoll im Durchmesser. Der Tisch ist ein regulärer 12.00 Werth.

Chiffonieren, **4.95** — Chiffonieren aus ausgesuchtem Golden Oak, 5 Schubladen, Guß-Messing Griffe. Großer Spiegel, Plate Top.

35.00 Mahogany Chiffonieren, **17.95**.

Wir wollen räumen mit unserem dünngestrickten Unterzeug

Freitag haben wir vier Partien Damen-Leibchen zur Räumung. **7½c** Alle sind von guter Qualität. Ihr könnt sie für den Rest der Saison tragen und dann aufheben für die nächste. Die 17c-Leibchen kosten nur **7½c**.

25c Damen-Leibchen für **10c**.
35c Damen-Leibchen für **12½c**.
50c Damen-Leibchen für **15c**.

Kinderstrümpfe, **12½c**— Dieselben sind importirte Schul-Strümpfe. Wir haben mehrere Odd Partien aufw. b. 35c wth, nicht alle Gr'n in der Partie.

Kinder-Unterzeug, **10c**—Alle unsere Odd Partien von Kinder-Unterzeug werth aufw. bis zu 35c.

Männer Stetson Hüte sind um einen Dollar billiger hier

Ihr habt immer 3.50 für Stetson-Hüte von **2.50** dieser Güte bezahlt. Händler sind kontraktlich verpflichtet, dieselben nicht unter 3.50 zu verkaufen. Wir erhielten eine große Partie der neuesten 1903 Herbst-Facons. Verkaufen sie einen Dollar billiger, als Kontraktpreis. Die berühmten Warren-Hüte sind in diesem Verkauf eingeschlossen. Trefft die Auswahl von irgend einem in der Partie für **2.50**.

Neue Herbst-Hüte für Männer, **69c**— Dies sind $1 und 1.50 Werthe, in kleinen, mittleren und großen Mustern. Wir sagten Euch schon wie wir dazu kamen sie zu Preisen zu erstehen, welche es uns ermöglichen sie zu **69c** zu verkaufen. Der Verlust ist auf Seiten der Fabrikanten, nicht auf unserer.

Reinleinene Taschentücher: Wir kauften eine große Partie

Wir haben ebenfalls ein tausend Dutz. große **7c** farbige Taschentücher. Einige sind einfarbig. Andere haben weiße Zentren mit fancy Entwürfen. Es ist die Sorte, welche jetzt so oft für Kissen-Decken benützt wird. Freitag kosten sie Euch nur **7c** das Stück.

Reinleinene Damen-Taschentücher

Partie 1, **5c**; Dutzend, **55c**	Partie 3, **10c**; Dutzend, **1.05**
Partie 2, **8c**; Dutzend, **85c**	Partie 4, **15c**; Dutzend, **1.65**

Leinene Männer-Taschentücher

Partie 1, **9c**; Dutzend, **1.00**	Partie 3, **15c**; Dutzend, **1.65**
Partie 2, **12½c**; Dutzend, **1.35**	Partie 4, **21c**; Dutzend, **2.35**

Diese Shirt Waists sind zu gut um sie zu versäumen

Die neuen Herbst-Waists, welche wir für **95c** das Stück verkaufen, werden sicherlich die beliebtesten sein. Zwei Facons sind in dem Sortiment eingeschlossen. Die Facons sind neu und hübsch, die Stoffe sehr begehrenswerth. Morgen offeriren wir sie zum Verkauf zu dem angeführten Preis — **95c**.

Seidene Shirt Waists, **1.90** — Dieselben sind aus Peau de Soie, Taffeta oder China-Seide, in allen Farben. Beschmutzte und Odd Waists. Regulärer Werth aufwärts bis 6.00. Auswahl Freitag für **1.90**.

Muster Seide-Waists, **3.98** und **2.98** — Aus den neuesten und besten Stoffen gemacht. Korrekte Muster. Es sind etwa 100 in der Partie, etwas beschmutzt und zerdrückt. Regulärer Werth 5.00 und 7.00 das Stück.

Heißwetter-Waists, **1.98** — Haben kurze Aermel. Hübsche Muster, aus den feinsten Stoffen gemacht, wie Lawn, Organdies, Swisses und dünne Waschstoffe. Etwas beschmutzt. Regulärer 5.00 Werth.

Mexikanische Drawn weiße Waists, **4.50** — Dieselben sind aus feinem Leinen gemacht, elegant gemacht, etwas beschmutzt und nur einige übrig. Regulärer 12.00 Werth.

Domestic Waschstoffe für wenig Geld

Wünscht Ihr einen guten Stoff für Kimonos **7½c** und Wrappers? Nichts besseres als diese yard-breiten, doppelt gefalteten Flannelettes. — Wir verkauften tausende Yards zu 12½c. Morgen werden wir nur **7½c** verlangen. Das ist gewiß eine gute Offerte für Bargain-Freitag.

Hemdenzeug Prints, **4c** — Wir haben ein großes Assortiment leichter Hemdenzeug Prints, alles perfekte Waaren.

Schürzen-Ginghams, **5c** — Dieser Preis beträgt weniger als die Kosten, alle Standard Fabrikate.

Kleider Satines, **10c** — Extra Breite und Qualität, kleine nette Blumen-Entwürfe auf dunklem Untergrund. Reguläre 19c Werthe.

Ihr würdet stolz sein im Besitz dieser Fancy Waaren

Unsere Fancy Waaren-Abtheilung ist ange- **25c** füllt mit Novelties. Sie sind alle hübsch und begehrenswerth. Wir sind überzeugt, daß Ihr gerne einige in Eurem Heim haben möchtet. Zum Beispiel: Gestempelte und Tinted Kissen-Decken, werth 98c, zu **25c**.

20c orientalische Kissen Tops für **10c**.
49c lithographirte Kissen-Ueberzüge, **25c**.
39c Wäsche-Beutel, morgen **25c**.
Girdles für Kissen, 3½ Yards, **19c**.
39c Leinen-Mittelstück und Tray Tuch, **25c**.

Hübsche Stocks: Seht, wie sie markirt sind

Der beste Werth ist unser 1.00 bestickter Stock **39c** für **39c**. Dies ist eine spezielle Partie. Die Stocks sind ganz von Seide mit Tabs in allen Farben. Wir haben viele schwarze und weiße. Vielleicht interessirt Euch auch das nächste Item.

Sehr schöne Stocks, **25c**—Wir haben sie in jeder begehrten Facon und Farbe. Dies sind neue waschechte Stocks, hübsch besetzt und gut gefertigt, reguläre 50c-Werthe.

Kurzwaaren markirt, um sie schnell wegzuschaffen

Morgen könnt Ihr große Ersparnisse machen an Notions. Wir haben Partien niedriger markirt als den halben Preis. Ihr solltet Euch einen großen Vorrath einlegen. Es erspart Euch viele Zeit, indem Ihr nicht jeden Tag danach zu laufen braucht.

35c Seide Frill Seiten-Strumpfhalter, **10c**.
Silky Häkelgarn, 75 Yds., für **2c**.
J. O. King's Zwirn, 200-Yd.-Spule, **1c**.
Sicherheitsnadeln, Dtzd., assort. auf Karte, **1c**.
Hutnadeln in farb. Glas, werth 5c, **1c**.
15c Stock oder Foundation Kragen für **6c**.
Maschinenöl, 5c-Flasche, Freitag, **2c**.
Bügelwachs oder Stopfkugeln, Freitag, **1c**.
Rester von Elastic, werth 25c, für **10c**.
Schuhwichse, reguläre 5c-Größe, für **2c**.
Weiße Finishing-Braid, 6-Yd.-Stück, **2c**.
5c Invisible Haarnadelkabinette für **2c**.
Mayflower Pins, vollzählig, für **4c**.
Brush Einfassung, nur schwarz, werth 5c, **2c**.

Eingerahmte Bilder: Sehr hübsch: 1.00 pro Stück

Jedes einzelne dieser hübschen eingerahmten **1.00** Bilder ist 2.00 werth, aber morgen könnt Ihr Eure Auswahl treffen für **1.00** das Stück. Große Preisherabsetzungen an Bildern gemacht. Wir haben 300 assortirte Szenen und Sujets. Das ist eine sehr beschränkte Anzahl. Kommt frühzeitig.

Importirte Plaques, **50c** herab bis auf **10c**— Hochfein kolorirte Sujette in kreisförmigen Messing-Rahmen, mit Kette zum Aufhängen, **50c**, **45c**, **35c**, **29c**, **19c**, **15c** und **10c**.

„A Young Mother," **20c** — Das ewig populäre Sujet, in Matten, eingerahmt in 1-zöll. Gilt-Molding, Fancy Ecken, regulärer 50c-Werth.

Signed Armarque Proof Etchings, **50c**— Diese sind in weißen Matten, eingerahmt in 1-zölligem schwarzem Eichenholz, Größe 10×20 Zoll, regul. 75c.

Sepia Prints, **75c**— Populäre Sujette, eingerahmt in 9×12 Zoll, braun verziert, 3-zöll. 8facher Veneer-Rahmen, regulärer 1.25-Werth.

Wasserfarben-Bilder, **1.25** — Erfreuende Landschaftsbilder, künstlerisch eingerahmt in Gilt, Größe 10×20 Zoll, regulärer 2.00-Werth.

Pastel Bilder, **2.00**—Echte Pastel Bilder in Gold Matten, eingerahmt in 2½-zöll. ornamentirten Goldrahmen, fancy Ecken-Verzierungen, Größe 14×17 Zoll, reguläre 3.50-Werthe.

Echte Oelgemälde, **7.00** — Dies sind reguläre 15.00-Werthe, in Gold Burnished Sweep Rahmen, verpackt in polirten Schatten-Boxes.

Mehr Pineapples im Reinen Eßwaaren-Markt

Wir hatten eine Gelegenheit, eine weitere Partie jener köstlichen Cayenne Pineapples zu erhalten. Zögerten nicht eine Minute. Die Erfahrung lehrte uns, daß das Chicagoer Publikum sie sehr gerne kauft. Sie sind soeben angekommen von Orlando, Florida, in ihrer ganzen Zartheit und Saftigkeit. Morgen könnt Ihr sie haben in dem Pure Food Market des Großen Ladens.

Auch sind daselbst andere wichtige Sachen. Wir haben Verkäufe von strikt frischen Fischen, besten Groceries, frischem Obst und Gemüse und importirten Bulbs. Bringt Eure Order oder ruft auf Private Exchange 5.

Glatte Cayenne Pineapples, **25c** und **35c** — Dieselben sind extra groß. Ihr könnt eine Original-Crate von 12 bis 16 Pines für **3.75** kaufen. Dieselben sind elegant zum Einmachen.

Frische Butter, 1-Pfd.-Print, **24c**— Hazel extra Qualität Jersey Creamery; 5 Pfund Nettogewicht in versiegeltem Stein-Crock, **1.20**.

Herkimer County Käse, per Pfund, **17c**—Vollrahm, die Sorte, die anderswo schwierig zu erhalten ist; 3-Pfd.-Schnitt, **50c**.

Chow Chow oder gemischte Pickles, Quart, **30c**— Crosse & Blackwell's strikt frisch importirt.

Dobbins' Electric Seife, 10 Stücke, **44c**— Andere Läden berechnen 5c das Stück.

Wesson Salat-Oel, 3-Pfd.-Büchse, **50c**— Das Beste für alle Salat-Sorten.

Seeded Rosinen, Pfund, **10c**— Die passendsten für Puddings oder Nachtisch.

Ceylon Thee, 3 Pfund, **1.00**—Ausnahmsweiser Werth zu diesem Preis; per Pfund, **38c**.

Peerleß Soda Biscuits, Carton, **18c**. Frisch von den Backöfen der Liberty Bäckerei.

Golden Horn Mehl, ¼-Faß-Sack, **1.15**— Ein halber Faß-Sack kostet **2.30**.

Durchaus frische Fische

Red Alaska Salmon, 1-Pfd. Büchse, **12c** — Circle Mark, rother Fisch, Dutzend, **1.35**.

Clams in Shell, Dutzend, **22c** — Dies sind große Cohawks. Little Necks kosten **18c** Dutzend.

Austern in der Schale, Rockaways, Dtzd., **25c**— Blue Points, Dutzend, **15c**.

Geräucherte Sardinen in Oel, Büchse, **15c** — Dies sind Viertelgröße, die besten aus Norwegen.

Frischer Weißfisch, per Pfund, **11c**.
West Shore Trout, per Pfund, **11c**.
Frische Ciscoes oder Pickerel, per Pfd., **9c**.
Boston Haddock oder Flundern, per Pfd., **8c**.
Großer runder Perch, per Pfund, **8c**.
Frischer Pike, per Pfund, **12½c**.
Red Chinook Salmon Steaks, per Pfd., **16c**.
Frische Codfish Steaks, per Pfund, **12½c**.

Obst und Gemüse

Freestone Pfirsiche, Korb **40c** und **30c**.
Neue Trauben, 8-Pfund-Korb, **20c**.
Evergreen Süßkorn, zart, Dtz., **20c**.

Neue, importirte Knollen

Cala Lilien, jede, von **35c** bis **5c**.
Lilium Harrisi, jede, von **12c** bis **20c**.
Bermuda Fresias, Dutzend, **10c**.
Mexikanische Resurrection-Pflanzen, jede, **10c**.

Uebersehet nicht diese guten Porzellan-Bargains

In unserem morgigen Porzellan-Verkauf **5c** haben wir fancy dekorirte Obst-Näpfe eingeschlossen. Sie kosten Euch nur 5c per Stück. Sehr passend sie zu kaufen. Jedermann ißt Obst. Außerdem sind sie sehr niedlich. Gut genug für jeden Tisch.

Wir sind entschlossen, unser Lager kleiner Porzellan-Stücke zu vermindern. Diese Preise sollten Euch veranlassen, uns darin zu unterstützen. Die Artikel sind alle sehr nützlich.

Große Salat-Schüsseln, **15c** — Ein weiteres Stück, das fast immer im Gebrauch ist. Diese sind hübsch, mit Gold und großen Blumen-Dekorationen verziert.

Fancy dekorirte Fruchtteller, zu **5c**.
Spucknäpfe, asortirte Farben, nur **10c**.
Fancy dekorirte Porzellanteller, **10c**.
Porzellan Mustard-Topf, blau dekorirt, **5c**.
Assortirte Glas Olivenschüsseln, **7c**.
Essig-Flaschen, beim morgigen Verkauf, **7c**.

Die Gardinen-Neuheiten sind von ungewöhnlichem Interesse

Morgen ist die Gardinenfrage schnell gelöst im Großen Laden. Wir haben jede Sorte, die Ihr wünschen könnt. Ihr habt noch nie hübschere Muster gesehen. Die Fabrikanten hatten sicher einen guten Geschmack.

Vielleicht habt Ihr Euch schon entschlossen, wie viel Ihr für Gardinen ausgeben wollt. Ihr werdet froh überrascht sein, wenn Ihr diese seht. Ihr werdet dieselben viel hübscher finden, als Ihr erwartet.

Wir haben 5,000 Musterenden, für die **35c** wir morgen 35c verlangen. Nicht eines ist weniger als 50c werth. Einige sind mehr werth. Sie umfassen Nottingham, schott. Nets und Cable Nets. Das Passende für hübsche Sash-Gardinen.

Schottische Guipure-Gardinen, **1.90** — Dieses sind starke und dauerhafte, hübsche Brussels Effekte-Muster, reguläre 3.50 Werthe.

Corded arabische Gardinen, **3.00** — Echte arabische Farbe Cable Net-Gardinen, hübsche Cord-Arbeit in den Borten, reguläre 5.00 Werthe.

Point Calais-Gardinen, **5.00** — Die neuesten Entwürfe, hübsche appliqued Borten, auf feinstem Qualität Net, reguläre 6.00 und 7.00 Werthe.

Echte Brussels-Gardinen, **6.90** — Elegante Parlor-Gardinen, sehr hübsche Muster der Spitzenmacher-Kunst, Waaren, die gut 8.00 und 9.00 das Paar werth sind.

Couch-Decken, **3.25** — Ornamental Ueberzüge, rund herum befranst, 68 Zoll breit, reguläre 5.00 Werthe.

Tapestry Squares, **29c** — Wir haben 100 Dutz. in roth, grün und blau, passend für Kissen Tops und Stuhlsitze, reguläre 50c Werthe.

Dimities, Denims und India Prints, **15c** — Wir haben 10,000 Yards. Dieselben können gebraucht werden für Kissen, Gardinen, Slip Ueberzüge und Betten Drapirungen. Per Yard, morgen, **15c**.

Chiffon Schleierstoffe: Bezahlt 68c für die 1.50 Sorte

Diese Veils und Drapes sind sämmtlich eine und anderthalb Yards lang. Jede gewünschte **68c** Farbe ist hier. Ihr habt die Auswahl in weiß, schwarz, Royal blau, braun, braun mit weiß, blau mit weiß schwarz mit weiß, und punktirt in ganz weiß, schwarz, braun und blau.

Muslin-Unterzeug: Leset jede Zeile

Jede Dame sollte wenigstens einen oder mehrere Dressing Sacques oder Kimonos haben. **98c** Wir haben unsere für morgen von 2.00 auf 98c heruntermarkirt. Die Sacques sind elegant garnirt. Der Handkerchief-Kimono ist darin eingeschlossen.

Percale Dressing Sacques, besetzt, **39c**.
Percale Wrappers, **98c** und **1.25**.
Lawn Wrappers, besetzt, **98c** und **1.25**.
Sonnen Bonnets für Damen, für **15c**.
Französische Kinder-Kleider, **69c** — Dieses sind 98c Werthe, aus Sheer weißem Lawn gemacht.
Kinder Coats, **98c** — Dieselben sind aus Cashmere oder Bedford Cord, mit großem seidebesticktem Cape.
Cambric Kleide. für Kinder, **25c** — Diese Kleider haben mit Stickerei besetzte Yokes.
Pique Leinen und Cloth Coats, **98c**.
Flannelette Skirts für Babies, **19c**.
Flannelette Pinning Blankets für Babies, **15c**.
Cambric Slips für Babies, für **15c**.
Gestrickte Bootees für Babies, für **5c**.
Mull Bonnets für Babies, tucked und besetzt, **5c**.
Sonnen Bonnets für Kinder, für **15c**.
Mull und Strohhüte für Kinder, **25c**.
Weiße Lawn-Schürzen für Kinder, für **39c**.
Gingham-Schürzen für Kinder, Spitzen, **25c**.
Lawn Thee-Schürzen für Damen, **10c**.
Gingham-Schürzen für Damen, **19c**.

Tapeten für ein Zimmer, vollständig für 58c

Beabsichtigt Ihr diesen Herbst die Zimmer zu tapezieren, oder wenigstens einen Theil derselben? Weshalb die Tapeten nicht jetzt kaufen? Ihr werdet voraussichtlich später mehr als das Doppelte dafür bezahlen.

Habt Ihr ein Zimmer 12 bei 15, das Ihr **58c** frisch tapezieren wollt? Falls Ihr klug seid, kauft Ihr die Tapeten morgen im Großen Laden, da sie Euch nur 58c kosten werden. Dies schließt ein: 10 Rollen für die Wände, 6 Rollen für die Decke und 18 Yard Border. Sie sind gut.

Tapeten, für ein großes Zimmer, **2.30** — Es ist ein 3.00 Werth. Ihr bekommt 10 Rollen für die Wände, 6 Rollen für die Decke und 18 Yards hübsche Borte.

Tapeten, für ein großes Zimmer, **2.50** — Es paßt für die hübschesten Zimmer, und wird mit den schönsten Möbeln und Carpets übereinstimmen. Die regulären Preise sind 5.00 und 6.00. 10 Rollen für die Wände, 6 Rollen für die Decke und 18 Yards Borte.

Verschiebt das Kaufen nicht von Herbst-Kleiderstoffen

Nicht ist hübscher, wie diese prachtvollen **48c** franz. Fabrikate. Wir haben 500 Stücke für den morgigen Verkauf. Wir verlangen nur 48c die Yard. Das Assortiment enthält importirte ganzwollene franz. Serges, Cheviots, Voiles und Etamines. 46 Zoll breit. All die neuesten Herbst-Schattirungen und -Farben sind in diesen hübschen Stoffen zu finden.

Crepe Albatroß, **38c** — Ganzwoll. Crepe Albatroß, in 50 Schattirungen, gute Breite, feine Qualität.

Englische Broadcloths, **95c** — Dieses ist ein regulärer 1.50 Werth. Wir haben 200 Stücke, 52 Zoll breit, neueste Herbst-Farben und Schattirungen, **95c** per Yard.

Schwarzes Soliel Tuch, **98c** — Doppelt gewebtes französisches solides Tuch, schwere Waare, werth 1.50 die Yard.

Neue Herbst-Stoffe, **98c** — Neue und ganzwoll. importirte französische Voiles und Twines, werth 2.00 per Yard, der beliebteste und moderne Stoff, der getragen wird, alle Schattirungen, schwarz eingeschlossen.

Schwarzes Venetian Tuch, **25c** — Wir haben 100 Stücke, 38 Zoll breit, werth 50c die Yard.

Homespun und Granite Cloth, **39c** — Wir haben 200 Stücke ganzwollenes schwarzes Homespun, 54 Zoll breit, und Granite Cloth, werth 75c die Yard.

Apotheker-Waaren werden am Freitag sehr niedrig sein

Hunyadi Janos Wasser, per Flasche, **17c**.
Laxative Fig Syrup, 25c Größe, **14c**.
Red Clover Compound, 1.00 Größe, **59c**.
Veilchenwasser, ½ Pint Flasche, **10c**.
Bay Rum, gute Qualität, ½ Pint, **15c**.
Gummihandschuhe, gute Qualität, **39c**.
Armour's Witch Hazel Seife, **3c**; Dutz. **29c**.
Hartgummi-Kämme, gute Qualität, **5c**.
Borated Talcum-Pulver, volles Pfund, **25c**.
Hazel Root Beer, 25c Größe, **5c**.
Bland's Pillen, 100 in der Flasche, **12c**.
Belladonna-Pflaster, Stück, **5c**.
Petrolatum, volles Pfund, **12c**.
Toiletten Ammonia, volles Pint, **10c**.

Nähmaschinen, 13.75 Werth von irgend einer 40.00

Wir haben verschiedene Waggonladungen **13.75** hochmoderner Nähmaschinen von einem der ältesten Fabrikanten des Landes gekauft. Sein Name ist an jeder Maschine angebracht. Wir sind durch den Kontrakt verhindert, ihn hier zu erwähnen. Erhielten diese Maschinen zu einem erstaunlich niedrigen Preis. Sie sind geräuschlos, haben fünf Schubladen, self-threading Shuttle, automatischer Bobbin-Winder und Tension Release, all die neuesten verbesserten Stahl-Attachments. In Drophead-Muster. Ihr seid für zehn Jahre völlig garantirt. Wir halten die Maschine in Ordnung während der Dauer der Garantie.